

FRESH

DAS QUEER-MAG FÜR NRW

SEPTEMBER 2023

14. Jahrgang

Mit echten
Infos aus der
NRW-
Community

Was läuft wo und ist lohnenswert?

**Kino-, Theater-
und Ausgeh-
tipps für NRW**

Dominik Goertz, queerpolitischer
Sprecher der Linken in NRW,
im FRESH-Interview:

**„Die Landesförderung
muss mindestens
verdoppelt werden“**

Sarah Phillipp, neu gewählte
Landesvorsitzende der SPD
in NRW, im FRESH-Interview:

**„Der Anstieg der
queeren Gewaltdelikte
ist beängstigend“**



Foto: © stock.adobe/Madmir Wranjel

Zum Jubiläum kam
Ministerpräsident
Hendrik Wüst:

**25 Jahre
anyway**

**KEINE
HALBEN
SÄCHEN**

Kösling hat Gäste



★★★★★

„Charmant und herrlich ungewöhnlich!“
RHEIN-ZEITUNG

14. Sept. bis 5. Nov. 2023

GOP. Varieté-Theater
Essen

variete.de



Diamonds & Glamour

UNSERE
NEUE
SHOW

Sternstunden der Travestie

Informationen und weitere Termine
www.revuepalast-ruhr.com

Besuchen Sie uns auch hier:



Fotografie: Jochen von Nisch, Kreative, Bochum Foto: Maximilian Schlicht, Ruhr

Verdammt lang her ...

25 Jahre sind eine lange Zeit. Damals befanden wir uns noch im 20. Jahrhundert. In dem Jahr wurde Gerhard Schröder Bundeskanzler. Zum ersten mal waren Bündnis 90 / Die GRÜNEN Teil einer Bundesregierung. Außerdem gab es zum ersten Mal einen CSD in Dortmund. Das anyway begann als erste Jugendeinrichtung für queere Jugendliche seine Pforten zu öffnen.

Das war seinerzeit nur gegen Widerstände umsetzbar. Heuer kam zur Jubiläumsfeier Hendrik Wüst, Ministerpräsident von NRW. Mehr dazu auf Seite 4.

Der CSD in Dortmund ist nun eine Standardveranstaltung in der Stadt, und das anyway fand mehrere Nachahmer, u.a. das Puls in Düsseldorf, die together in Essen, Krefeld, Kleve und Mülheim an der Ruhr und auch das Sunrise in Dortmund. Auch der CSD Dortmund markierte eine neue Zeitrechnung. Nicht nur in den queeren Zentren wie Berlin, Köln oder Hamburg,



sondern eben auch im Ruhrgebiet gibt es Anlass und ausreichend Aktivisten, die einen CSD auf die Beine stellen, um sich öffentlich zu präsentieren. Mittlerweile gibt es CSDs regelmäßig auch in Essen und in Duisburg. Und das ist auch gut so.

Gerade zur Landesvorsitzenden gewählt und schon im FRESH-Interview: Sarah Philipp, seit 2012 direkt gewählte Landtagsabgeordnete der SPD aus Duisburg, war bislang Fraktionsgeschäftsführerin der SPD-Landtagsfraktion. Sie wurde zur neuen Landesvorsitzenden der SPD gewählt und stellte sich unseren Fragen. Diese und ihre Antworten auf Seite 6.

Dominik Goertz ist queerpolitischer Sprecher von Die Linke in NRW. Das FRESH-Interview mit ihm lest Ihr auf Seite 7.

Ihr Solo-Debüt „Mid Air“ widmet Romy von The XX den Londoner Queer-Clubs, der Community und ihrer Frau. Warum ihr das so wichtig ist, erfahrt Ihr im Interview auf Seite 8.

Queerfeindliche Attacken sind heute immer noch Alltag. Im Juli gab es genau solche gegen die Aidshilfe Düsseldorf. Mehr dazu auf Seite 18.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen!

Euer Dietrich

INHALT

Politik: Die frisch gewählte neue Landesvorsitzende der SPD in NRW heißt Sarah Philipp. Sie wurde am 10.03.1983 geboren und vertritt den Wahlkreis 61 (Duisburg I) im nordrheinwestfälischen Landtag. FRESH sprach mit der neuen Landesvorsitzenden nach dem Landesparteitag über aktuelle queerpolitische Fragen. Zu finden auf der Seite 6



Politik: Dominik Goertz, geboren 1996, ist seit November 2021 queerpolitischer Sprecher von DIE LINKE.NRW. Seit Oktober 2022 ist er zudem stellvertretender Landessprecher von DIE LINKE.NRW. FRESH sprach mit ihm über aktuelle queerpolitische Fragen wie den Anstieg von Hassdelikten und die Förderung der NRW-CSDs. Seite 7



Musik: Sie ist eher schüchtern – dabei zählt Romy Madley Croft zu den erfolgreichsten britischen Musikern der Gegenwart: Mit ihrer Band The XX füllt sie Stadien, hat drei innovative Alben veröffentlicht und zig Preise gewonnen. Zudem gilt sie als angesagte DJane und komponiert für befreundete Künstler. Mehr dazu gibt es auf der Seite 8



Kultur: Wer kennt eine Burlesque-Show? Wenn nicht, wird es Zeit. Hier treffen Erotik, Comedy, Flamenco und Ballett aufeinander – und das aktuell beim 1. Cologne Burlesque Festival im legendären Gloria Theater Köln. Nach Festivals in Berlin, München, Stuttgart, Hamburg und Frankfurt wird nun endlich auch in Köln gefeiert. Seite 10



Szene: Im Jahr 1998 öffnete das erste Jugendzentrum Europas für queere Jugendliche seine Türen in der Kölner Innenstadt: das anyway. „Da ist Pionierarbeit geleistet worden“, sagt Hendrik Wüst, MP von NRW beim Jubiläumsbesuch. Mehr dazu auf Seite 4



Mel Brooks' FRANKENSTEIN JUNIOR

Buch von Mel Brooks und Thomas Meehan

Musik und Gesangstexte von Mel Brooks

Originalregie und -choreographie von Susan Stroman

Deutsch von Frank Thannhäuser und Iris Schumacher

Vorstellungen des Erfolgsmusicals bis Juni 2024

»Theatermagische Momente addieren sich zu einem großartigen Spektakel«

(Dietmar Kanthak - Generalanzeiger)

KARTEN: T. 0228 - 77 80 08



THEATER BONN OPERNHAUS

THEATER-BONN.DE

Das kann queere Jugendarbeit

dp. Seit Start der expliziten Förderung von LSBTQ*+-Jugendarbeit wächst die Angebotsvielfalt von offenen Treffs für queere Jugendliche stetig! Und mit ihr die Anzahl an pädagogischen Fachkräften mit Bedarf nach Austausch, Reflexion und Weiterentwicklung ihrer Arbeit. Die Fachstelle Queere Jugend NRW schafft seit 2020 gezielt Räume für Fachaustausch zu queerer Jugendarbeit. Mit der Förderung des Projekts „Das kann queere Jugendarbeit!“ können die Austauschräume nun ausgebaut, das Profil queerer Jugendarbeit in NRW geschärft und die Bedeutung dieser Arbeit sichtbarer gemacht werden. Queere Jugendarbeiter*innen in NRW und Expert*innen aus der Praxis sind herzlich eingeladen, in einem gemeinsamen Prozess folgenden Fragen nachzugehen: Was wird alles geleistet in der offenen queeren Jugendarbeit in NRW? Was sind die Besonderheiten spezifisch queerer Jugendarbeit? Welche fachlichen Standards, welche Haltungen und (Community-)Bezüge machen die Arbeit aus? Welche Angebote von Vernetzung und Fortbildungen brauchen queere Jugendarbeiter*innen langfristig? Los geht's mit einem Fachforum am 25.10.2023 in Dortmund. Insgesamt wird es im Projekt bis 2025 fünf solcher Fachforen für Vernetzung und Austausch geben. Außerdem soll das Projekt Fortbildungsbedarfe erschließen und Fortbildungstage für Fachkräfte der queeren Jugendarbeit organisieren. Geplant ist außerdem ein NRW-weiter Arbeitskreis für die Entwicklung von Qualitätsstandards und die Veröffentlichung dieser Qualitätsstandards als Beitrag zum Fachdiskurs. Ansprechbar für alle Fragen zum Projekt ist Madeline Doneit (Pronomen: sie): doneit@queere-jugendfachstelle.nrw.

Geldern „Comes Out“ – Neuer Treffpunkt für LSBTIN* -Jugendliche eröffnet

dp. Das vom Land NRW als Modellprojekt geförderte Projekt „together nieder-rhein“, konnte in den letzten Jahren für junge Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans*, Inter* und Nicht-Binäre* gut besuchte Angebote in Kleve, Dinslaken und Krefeld etablieren. Rund 500 Besucher:innen zwischen 14 und 26 Jahren zählte zum Beispiel das together kleve alleine im letzten Quartal. Im Jahr 2021 beschloss der Kreis Kleve anerkennend die überregionale Arbeit vom together weiter zu stärken und fördert den Trägerverein SVLS e.V. mit einer Summe von 36.000 € für zwei Jahre. Im Südkreis von Kleve entsteht zentral in Geldern am Bahnhof ein Jugendcafé für junge LSBTIN*, welches am 31.08. herzlich zum Tag der offenen Türe einlädt. Eine große Eröffnungsfeier ist im Oktober am 11.10. geplant, anlässlich des internationalen Coming-Out Days. Für alle interessierten Angehörigen, Neugierige, Bildungsträger:innen oder Multiplikator:innen wird ein buntes Programm mit Mitmachaktion und Kultur geboten. Das LSBTIN*-Jugendcafé wird für einen Tag zum Begegnungsort für Alle. Junge Menschen stellen das together Jugendcafé vor und Einrichtungsleitung Vera van Oyen stellt ihr Team als lokale Anlaufstelle vor: „Unsere Arbeit im Bereich Beratung, Schulaufklärung und Jugendarbeit für junge Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans*, Inter* und Nicht-Binäre* wird endlich auch im Süden des Kreises Kleve voll anlaufen. Gerade im ländlichen Raum sind solche Orte wie das together von unschätzbarem Wert für die Entwicklung und Akzeptanz queerer Lebensweisen“. Für weitere Infos: www.together-virtuell.de

LESERMEINUNG

Eure Meinung ist uns wichtig!

Wir freuen uns über eure Meinung oder Stellungnahme! Bitte schreibt uns an: meinung@fresh-magazin.de

Leserbriefe geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Wir behalten uns vor, die Leserbriefe zu kürzen.

Zum Interview mit Michael Kauch

Liebes Fresh-Team, ich bin treuer Leser Ihres Magazins und freue mich jeden Monat aufs Neue, wenn die aktuelle Ausgabe endlich in der Szene ausliegt. Über die August-Ausgabe habe ich mich allerdings geärgert. Warum geben sie der FPD bzw. dem ehemaligen Bundestagsabgeordneten Michael Kauch soviel Raum, unwidersprochen Quatsch zu verbreiten. Ein Interview, auch mit einer Partei wie der FPD, die kaum was für Schwule, Lesben und Transgender geleistet hat, mag ja durchaus okay sein. Jedoch sind die Fragen recht seicht und ein kritisches Nachfragen auf die Antworten fehlt hier ganz. Stattdessen ist der gesamte Artikel eine reine Werbedarstellung für die frivole Porsche- und Protz-Partei Deutschlands. Hier wird sich durchweg mit fremden Federn geschmückt. Keine der von Herrn Kauch genannten Erfolge gehen maßgeblich auf seine Partei zurück. Überall wo die FDP mit der Union regiert hat, gab es nur Stillstand für unsere Anliegen und Rechte. Besonders dreist ist es etwa, beim Selbstbestimmungsgesetz Ministerin Nancy Faeser hier den schwarzen Peter zuzuschieben. Dass ihr Ministerium einen Gesetzentwurf, den FDP-Minister Buschmann zwei Jahre nicht hin bekommen hat, prüft, ist normal. Diese Angelegenheit war nach wenigen Wochen erledigt und ist keine Blockade in letzter Minute. Das Gesetz wurde pünktlich vom Kabinett verabschiedet. Dass es fast zwei Jahre gedauert hat, liegt an Buschmann (FDP), der auch noch diskriminierende Ausbelegungen des AGG ins Gesetz geschrieben hat. Hier zu versagen und dann mit dem Finger auf andere zu zeigen, ist schäbig! Mit freundlichen Grüßen

Günther Beckermann, Dortmund



Hoher Besuch im Kölner anyway

25 Jahre: Ministerpräsident Hendrik Wüst besuchte das anyway Jugendzentrum in Köln

dd. Im Jahr 1998 öffnete das erste Jugendzentrum Europas für lesbische, schwule und bisexuelle Jugendliche seine Türen in der Kölner Innenstadt: das anyway. „Das war eine andere Welt damals: Da ist Pionierarbeit geleistet worden“, sagt Hendrik Wüst, Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen, bei der Jubiläumsfeier Ende August anerkennend. Denn das gesellschaftliche Klima war damals noch ein anderes als heute.

In 25 Jahren haben mehrere zehntausende Jugendliche das anyway besucht und sind hier zu selbstbewussten jungen Menschen geworden. In der Anfangszeit waren es 1.500 pro Jahr, mittlerweile erreicht das anyway 4.000 junge Menschen jährlich – nicht nur aus Köln, sondern auch aus ganz NRW. Neue Zielgruppen, wie zum Beispiel trans*, inter* und queere Jugendliche, sind neu zum einst lesbischswulen Jugendzentrum dazugekommen. Was sie im anyway suchen, ist aber immer das

Gleiche geblieben: Mittlerweile sind viele weitere LSBTIQ*-Jugendzentren in NRW, Deutschland und Europa entstanden. Mit seinen jahrelangen Erfahrungen ist das anyway sehr oft Vorbild und Ansprechpartner:in gewesen und hält sich bis heute als Leucht-

„Unschätzbare Wert“

Ministerpräsident Hendrik Wüst beim anyway-Jubiläum:



„Ihre Arbeit bei anyway und das zivilgesellschaftliche Engagement für Vielfalt und Toleranz haben für die gesamte Gesellschaft einen unschätzbaren Wert. Seien Sie gewiss: Die Landesregierung ist bei dieser Arbeit heute und auch in Zukunft an Ihrer Seite. Unser gemeinsames Ziel ist es, das Leben queerer Menschen weiter zu verbessern. Sie vor Diskriminierung, vor Hass und vor Gewalt zu schützen, und ihnen immer wieder ihren Platz in der Mitte der Gesellschaft einzuräumen. In einer Demokratie, in einer freien Gesellschaft müssen Liebe und sexuelle Identität frei sein.“

„Seien Sie gewiss, die Landesregierung ist bei dieser Arbeit heute und auch in Zukunft an Ihrer Seite. Machen Sie weiter. Sie werden auch in Zukunft gebraucht!“

turm in der LSBTIQ*-Jugendarbeit. Neben dem Hauptstandort in der Innenstadt ist ein zweiter Standort in Köln-Mülheim für Jugendliche aus dem rechtsrheinischen Raum hinzugekommen.

Mit seiner Aufklärungsarbeit leistet das anyway außerdem einen wichtigen Beitrag für eine offene Stadtgesellschaft.



„Queere Entfaltungsräume“

Arnd und Vera im Interview über das Landleben und ihre Motivation, die neue COME OUT! Stiftung zu unterstützen



dp. An der niederländischen Grenze blicken Arnd und Vera von ihrem Haus auf weite Felder und blühende Wiesen. Er ist 33 Jahre alt, Bühnen- und Requisitenbauer, sie 30 Jahre alt, Kulturpädagogin und in der LSBTIN*- Jugendarbeit tätig. Beide unterstützen die neue COME OUT! Stiftung. Im Kurzinterview sprechen sie über sich und ihre Motivation, sich zu engagieren.

Was sagt Ihr zu Kommentaren wie: „Ist das heute wirklich noch so ein Ding? Das ist doch langsam mal normal.“

Vera: Da krieg ich Plaque – sagt die Rheinländerin in mir. In meiner Arbeit mit jungen LSBTIN* und ihren Angehörigen erlebe ich tagtäglich das von Normalität nicht die Rede sein kann. Im Gegenteil, ich erlebe eine Verschiebung. Das Werbe-Pinkwashing der großen Firmen ist auf dem Land häufig einziger Berührungspunkt zwischen heteronormativen und queeren Lebenswelten. Das schürt Beschwerden, warum denn jetzt überall Regenbögen drauf sein müssen, anstelle von Verständnis.

Arnd: Und Verständnis füreinander kann sich ja auch gar nicht entwickeln, denn die Gelegenheit, offen in den Austausch zu gehen, fehlt oft, um über ein neues „Normal“ zu diskutieren. Queere Menschen auf dem Land leben häufig versteckt, junge Menschen erst recht. Wir überlegen auch, was wir wem preisgeben können und welche Konsequenzen das nicht nur für uns, sondern auch unsere Familien hat.

Was ist denn auf dem Land „normal“?

Vera: Normalität ist hier, dass alles, was außerhalb der heteronormativen Lebens- und Liebesweisen lebt, kritisch beäugt wird. Leider manchmal ohne offen Kritik zu üben. Es ist das kleine Flüstern, auf dem Schulhof, das Pläuschchen im Dorfladen, oder aber die Parolen am Stammtisch. Echte Gespräche wären mir da lieber.

Arnd: Ganz klassisch – Hochzeit, Haus, Garten, Hund, Kind. Das ist hart überspitzt und auch auf dem Land werden die Unterstützer*innen mehr, aber der Druck, dass dein Handeln etwas für deine Familie „anders“ oder „unangenehm“ machen könnte, ist manchmal schwer auszuhalten. Und zu Teilen haben wir uns selbst auch für diesen Weg entschieden und unsere Zugehörigkeit, bzw. die Zugehörigkeit meiner Frau, fliegt daher stark unter dem Radar, was uns oft schützt, aber auch belastet.

Warum zeigt Ihr Gesicht? Was hat Euch zur Unterstützung der COME OUT! Stiftung bewegt?

Vera: Unsere Unterstützung als Stifter*innen sehen wir auch als Statement. Wir müssen ins Machen kommen und das mit langfristigen Perspektiven. Die Stiftung ist unser nachhaltiger Beitrag zur Verbesserung der Situation gerade junger Menschen, die nicht auf Morgen warten können, die jetzt einen Anspruch auf Unterstützung und queere Entfaltungsräume haben.

Info: <https://come-out.eu>.



Grüner Landtagsempfang 2023

dp. Endlich gab es wieder den traditionellen Queer-Empfang im Landtag NRW. Die Vernetzung der queerpolitischen Community und Initiativen ist wichtiger denn je. Der Empfang, zu dem die Grünen in NRW geladen hatten, fand am 25.8. statt und begann mit einer Begrüßung durch die Vizepräsidentin des Landtages, Berivan Aymaz. Dazu gab es Gastreden von Josefine Paul, Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, und Sven Lehmann, Queer-Beauftragter der Bundesregierung und Parlamentarischer Staatssekretär des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Live-Musik gab es durch das Indie-Duo Post Punchlines.

Homochrom-Literatur-Festival

dp. Anscheinend gibt es nur vier aktive Festivals für queere Literatur in Europa, und das Litfest homochrom in Köln ist eines davon. Vom 27.10. bis zum 05.11. geht es in die dritte Runde und hat das wochenendkompakte Konzept der ersten Jahre aufgebrochen, um mehr Abwechslung zu bieten. Außerdem sind in diesem Jahr neben spannenden Newcomer*innen einige bekanntere Namen mit dabei, so zum Beispiel TV-Moderator Jochen Schropp, Drag-Race-Germany-Co-Host Gianni Jovanovic und Youtuber Tommy Toalingling. Mit der Buchpremiere von „Geliebte Orlando“, welches am 01.11. erscheint, rückt Katja Kulin die lesbische Liebe von Ikone Virginia Woolf ins Rampenlicht. Das volle Programm und einen Ticket-VVK gibt's schon bald auf homochrom.de/litfest.



HOCHZEITSFEIERN
SEMINARE
BETRIEBSFETEN
100% TOLERANT
100% OFFEN
100% GAY FRIENDLY

UPH Unperfekthaus
 KREATIVSZENE + RESTAURANT + HOTEL

Das Unperfekthaus in Essen ist einer der vielfältigsten Orte im ganzen Ruhrgebiet.
www.unperfekthaus.de



„Die Landesregierung muss unbedingt noch nachziehen“

Sarah Philipp, frisch gewählte neue Landesvorsitzende der SPD in NRW, im FRESH-Interview

dd. Die frisch gewählte neue Landesvorsitzende der SPD in NRW heißt Sarah Philipp. Sie wurde am 10.03.1983 geboren und vertritt den Wahlkreis 61 (Duisburg I) im Landtag. FRESH sprach mit der jungen Politikerin über aktuelle queerpolitische Fragen.

Frau Philipp, könnte sich die aktuelle schwarz-grüne Landesregierung konsequenter für uns einsetzen? Was fehlt Ihnen queerpolitisch hier am meisten?

Bisher hat es die schwarz-grüne Landesregierung versäumt, die Rechte der queeren Community weiter zu stärken. Insgesamt stellt die Landesregierung nicht genügend Mittel bereit, um anti-queere Gewalt zu bekämpfen oder die Akzeptanz in der Bevölkerung durch Projekte und Maßnahmen zu fördern. Bereits der Koalitionsvertrag zwischen CDU und Grünen hat einige Lücken offenbart. Auf der einen Seite hat die Landesregierung die Forderung nach einer finanziellen und strukturellen Förderung für CSDs, die wir als einzige Partei in unserem Wahlprogramm stehen hatten, übernommen. Auf der anderen Seite gibt es keine Pläne für die Förderung von queerer Kultur, der Förderung von queeren Angeboten im ländlichen Raum und der Förderung von Regenbogen-Familien. Hier muss die Landesregierung unbedingt noch nachziehen.

Wie beurteilen Sie die neue erstmalig 2023 gestartete Förderung von ca. 5000 Euro für jeden NRW-CSD? Ist das eine gute Investition oder würden Sie das Geld lieber für etwas anderes für die Community ausgeben?

Der Christopher Street Day hat eine große Bedeutung für die Sichtbarkeit der queeren Community. Die vielen Events im ganzen Land sind immer auch Begegnungsorte und haben dazu beigetragen, dass die Akzeptanz für die queere Community in der Gesellschaft insgesamt gestiegen ist.

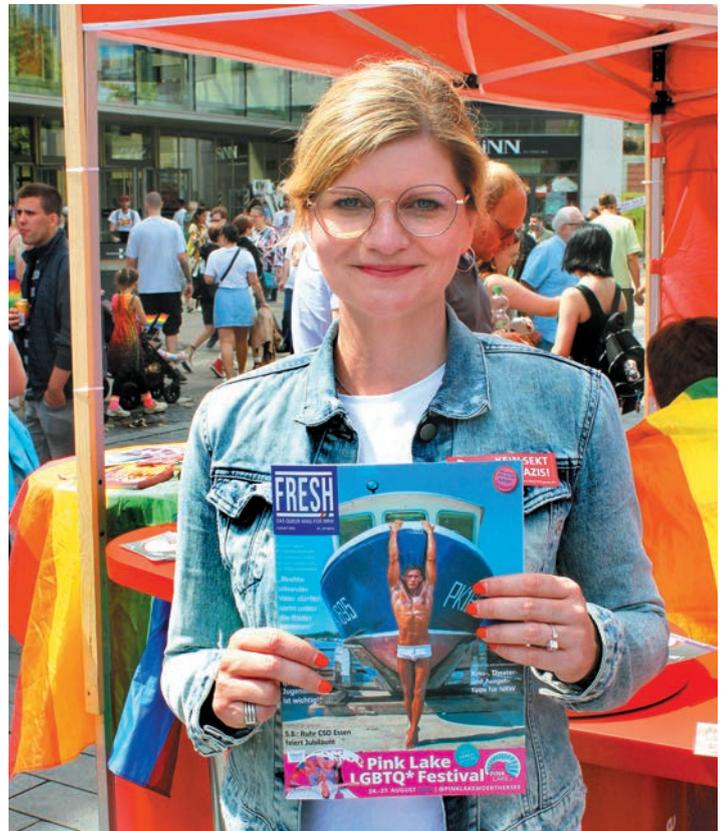
Wir als NRWSPD sind uns der großen Bedeutung des CSDs für die queere Community und für den Kampf für Gleichberechtigung und Akzeptanz bewusst. Als einzige Partei in NRW hatten wir die Forderung nach einer strukturellen und finanziellen Förderung der CSDs im Wahlprogramm zur Landtagswahl stehen. Bereits Ende 2022 haben wir als SPD-Fraktion im Landtag eine Grundförderung der CSDs in Höhe von 375.000 Euro gefordert. Unser Antrag wurde von CDU und Grünen leider abgelehnt. Die von der Landesregierung angekündigten Fördermittel für CSDs von insgesamt 145.000 Euro und maximal 5.000 Euro pro Veranstaltung sind ein Schritt in die richtige Richtung, aber zu wenig – insbesondere vor dem Hintergrund der steigenden Zahl von CSDs und in Zeiten der Inflation. Deshalb ist die Förderung ein guter Schritt in die richtige Richtung, aber muss noch höher ausfallen und dementsprechend ausgebaut werden.

Das Schwule Netzwerk und die LAG Lesben in NRW haben gerade eine Fusion zum Queeren Netzwerk beschlossen. Wie beurteilen Sie das?

Ich begrüße die Fusion der beiden Vereine sehr. Denn damit entsteht eine starke Interessenvertretung der Community. Gleichzeitig gibt es auch noch zahlreiche weitere Initiativen und Verbände, die die Vielfalt der Community sichtbar machen. Auch das finde ich nach wie vor wichtig.

Hassgewalt nimmt immer mehr zu in Deutschland. Muss die Landesregierung entschiedener gegen Queerfeindlichkeit vorgehen? Es gibt gerade einen dramatischen Anstieg der Hassdelikte gegen queere Menschen. Woran liegt das und wie kann man dem entgegen treten? Sind Sie für die präzise Erfassung dieser Straftaten?

Der Anstieg der Gewaltdelikte gegen Mitglieder der queeren Community ist beängstigend. Zwar wird ein Teil unserer Gesellschaft immer progressiver und die



gesellschaftliche Akzeptanz steigt insgesamt, aber auf der anderen Seite gehen einige Gruppen immer aggressiver gegen queere Personen vor und scheuen auch nicht vor Einschüchterungen und Gewalt zurück. Aus diesem Grund sehen wir auch die Landesregierung in der Pflicht, Maßnahmen zu ergreifen, um die gesellschaftliche Akzeptanz weiter zu stärken und die Sicherheit der queeren Community zu gewährleisten.

Neben der gesetzlichen Gleichstellung muss auch die gesellschaftliche Akzeptanz gefördert werden. Dazu brauchen wir unbedingt vernünftige Aufklärung an den Schulen. Darüber hinaus müssen sowohl Behörden als auch andere Institutionen für das Thema sensibilisiert werden. Es braucht geschulte Kontaktbeamt*innen bei Polizei und Justiz, damit queere Menschen Straftaten angstfrei melden können. Dabei ist es wichtig, dass Straftaten, die auf Grund von Hass gegenüber bestimmten gesellschaftlichen Gruppen begangen werden, als solche anerkannt werden. Diese Hasskriminalität

muss im Rahmen der Anzeigen berücksichtigt und statistisch erfasst werden. Hassgetriebene Straftaten gegenüber Menschen der queeren Community müssen vom Staat mit aller Konsequenz geahndet werden.

Die Aidshilfestruktur in NRW ist akut bedroht. Weniger öffentliche Mittel bedeuten weniger HIV-Prävention, und so kämpft die Aidshilfe NRW für Erhöhung des Etats. Inwieweit setzt sich die SPD in NRW dafür ein?

Aids ist und bleibt ein Thema. Prävention, Antidiskriminierung, Community-Arbeit sowie die Begleitung Betroffener und ihres gesamten Umfeldes ist weiterhin von großer Bedeutung. Die Aidshilfen in NRW haben in den letzten Jahrzehnten immer mehr Aufgaben übernommen. Auch, weil die Politik bzw. der Staat diese Leerstellen hinterlassen hat. Deswegen müssen die Mittel für die Aidshilfe NRW aufgestockt werden. Wir als SPD in NRW haben für dieses Jahr gefordert, die Landesfördermittel um knapp eine Million Euro zu erhöhen.

„Die Landesförderung muss mindestens verdoppelt werden“

Der Queerpolitische Sprecher von DIE LINKE in NRW, Dominik Goertz, im FRESH-Interview



dd. Dominik Goertz, geboren 1996, ist seit November 2021 queerpolitischer Sprecher von DIE LINKE.NRW. Seit Oktober 2022 ist er zudem stellvertretender Landessprecher von DIE LINKE.NRW. FRESH sprach mit ihm über aktuelle queerpolitische Fragen.

Wo könnte sich die schwarz-grüne Landesregierung konkreter für uns einsetzen? Was fehlt Dir hier am meisten?

Aktuell muss man sagen, dass von dem ohnehin schon dürrtigen queerpolitischen Kapitel des schwarz-grünen Koalitionsvertrages im Regierungshandeln kaum bis Garnichts übrigbleibt. Mein Herzenthema ist die queere Bildungsarbeit. Wer Hass und Ausgrenzung nachhaltig vorbeugen will, muss in diese Arbeit verstärkt investieren. Wir fordern von der Landesregierung, entsprechende Projekte und Vereine entsprechend stärker zu finanzieren und auszustatten. Mangelnde Aufklärung ist gefährlich. Daher fordern wir einen queeren Bildungsplan, damit queere Bildung endlich für alle Kinder und Jugendlichen in NRW zur Selbstverständlichkeit wird.

Neben mehr Gesundheitsangeboten für Queers fordert Ihr ja auch mehr Hilfe für queere Obdach- und Wohnungslose. Wie setzt Ihr Euch dafür ein, und wie soll das konkret umgesetzt werden?

Queere Menschen sind besonders häufig von Obdach- und Wohnungslosigkeit betroffen. Das gilt insbesondere dann, wenn Mehrfachdiskriminierungen aufgrund von Fluchterfahrungen oder Migrationsgeschichte bestehen. Aus diesem Grund setzen wir uns für die Schaffung von Zufluchts- und Wohnorten für queere Menschen ein, die von Obdachlosigkeit bedroht sind. Dass es Bedarf für solche Orte gibt, zeigen die ersten Erfahrungen mit dem Berliner Projekt Queerhome*. Auch die aufsuchende Jugendarbeit oder die Wohnungslosenhilfe müssen dieses Thema stärker auf dem Schirm haben. Generell ist das Thema Wohnungslosigkeit bei queeren Menschen ein Dunkelfeld, wir setzen uns daher für eine Studie ein, die Bedarfe

ermittelt und aus der sich Handlungsmaßnahmen ableiten lassen.

Wie beurteilst Du die neue erstmalig 2023 gestartete Förderung von ca. 5000 Euro für jeden NRW-CSD? Ist das eine gute Investition oder würdest Du das Geld lieber für etwas anderes für die Community ausgeben?

Die Grundförderung für CSDs in NRW ist eine gute Investition. Das kommt insbesondere kleineren und ländlicheren CSDs zugute. Damit wird eine lange bestehende Forderung der CSD-Vereine und der Community endlich umgesetzt. Trotzdem ist die finanzielle Situation vieler queerer Vereine und Projekte weiterhin prekär. Die Landesregierung ist gefordert, die langfristige Finanzierung und personelle Ausstattung dieser sicherzustellen.

Das Schwule Netzwerk und die LAG-Lesben in NRW haben gerade eine Fusion mit Queeren Netzwerk beschlossen. Wie beurteilst Du das? Sollten die jährlichen Förder-Landesmittel für die Community langfristig über eine Stiftung ausgeschüttet werden, wie einige fordern?

Ich freue mich darüber, dass es nach langjährigen Verhandlungen endlich gelungen ist, die Fusion durchzuführen. Jetzt kann man gemeinsam als große und starke Organisation für die Rechte queerer Menschen kämpfen. Als größerer Akteur wird man natürlich auch deutlich eher wahrgenommen, als wenn es viele kleinere Verbände gibt. Bei der Finanzierung kommt es darauf an, dass die teilweise über Jahrzehnte andauernde Projektfinanzierung endlich beendet wird. Wir fordern, die queeren Projekte und Vereine endlich in die Regelförderung aufzunehmen und finanziell sowie personell ordentlich auszustatten. Das erleichtert es auf der einen Seite den Projekten und Vereinen langfristig zu planen, macht es andererseits aber auch deutlich schwerer, zukünftig bei queeren Projekten zu kürzen und wichtige Arbeit zurück ins Ehrenamt zu drängen.

Muss die Landesregierung entschiedener gegen Queerfeindlichkeit vorgehen? Es gibt gerade einen



dramatischen Anstieg der Hassdelikte gegen queere Menschen. Woran liegt das und wie kann man dem entgegenzutreten? Bist Du für die präzise Erfassung dieser Straftaten?

Der Anstieg von Hassdelikten liegt an einer aufgeladenen Stimmung gegen queere Menschen, insbesondere gegen Trans*personen. Diese wird besonders von konservativen und rechten Gruppen und Parteien immer weiter angeheizt. Da ist es kein Wunder, dass aus Worten auch Taten folgen. Allein die Debatte um die Reform des TSG war geprägt von Vorurteilen und Misstrauen gegenüber Trans*personen. Die Landesregierung sollte nicht länger zusehen, wie queerfeindliche Gewalt von Jahr zu Jahr ansteigt, sondern endlich Maßnahmen ergreifen. Dazu gehört unter anderem ein Antidiskriminierungsgesetz, welches queere Menschen rechtlich stärker vor Diskriminierung schützt. Außerdem müssen die Anti-Diskriminierungsstellen personell und finanziell gestärkt werden. Damit sich queere Menschen häufiger trauen, sich an die Polizei zu wenden, brauchen wir in jedem Polizeipräsidium besonders qualifizierte Kontaktstellen. Die präzise Erfassung dieser Straftaten ist ungemein wichtig, um das große Dunkelfeld queerfeindlicher Gewalt besser zu erfassen.

Die Aidhilfestruktur in NRW ist akut bedroht. Weniger öffentliche Mittel bedeuten weniger HIV-Prävention, und so kämpft die Aidshilfe NRW für Erhöhung des Etats. Inwieweit setzt sich Die Linke in NRW dafür ein?

Die Aidhilfestrukturen sind für die Gesundheitsversorgung insbesondere queerer Männer unglaublich wichtig. Eine Kürzung ist absolut nicht hinnehmbar und riskiert das Wegfallen

wichtiger Präventionsarbeit im Bereich sexuell übertragbarer Krankheiten. Die Landesförderung wurde seit 25 Jahren nicht mehr angepasst, das ist angesichts immer weiter steigender Kosten absolut inakzeptabel. Wir setzen uns für eine ausreichende personelle und finanzielle Ausstattung der Aidshilfen in NRW ein und fordern von der Landesregierung, diese langfristig sicherzustellen. Dazu muss die Landesförderung mindestens verdoppelt werden. Außerdem ist eine jährliche Dynamisierung der Förderung notwendig.

Das Transsexuellengesetz ist Jahrzehnte alt, eine Reform ist unbestritten sinnvoll. Stimmt Du dem neuen, jetzt unter dem Namen Selbstbestimmungs-gesetz erarbeiteten Gesetzentwurf von der Bundesregierung zu?

Die Reform des TSG ist lange überfällig. Der jetzige Entwurf der Bundesregierung ist erstmal ein Schritt in die richtige Richtung. Positiv ist beispielsweise, dass die Notwendigkeit von psychiatrischen Gutachten und Attesten vor der Änderung des Geschlechtseintrages entfällt. Leider atmet der Entwurf in Teilen aber weiterhin den Geist von Misstrauen und Ausgrenzung. Völlig unsinnig ist unter anderem die dreimonatige Karenzzeit, bis die Änderung des Geschlechtseintrages in Kraft tritt. Dies führt weder zu einer Entbürokratisierung noch zu einer Entpathologisierung. Darüber hinaus bedeutet es für Transpersonen drei weitere Monate von Deadnaming. Zusätzlich wird der bedeutende Aspekt der gesundheitlichen Versorgung gänzlich ausgespart. Als Linksfraktion werden wir einen entsprechenden Änderungsantrag einbringen, der die Kritik queerer Verbände aufgreift, um das Selbstbestimmungsgesetz grundlegend zu verbessern.

Queere Disco-Club-Therapie

Ihr Solo-Debüt „Mid Air“ widmet Romy von The XX den Londoner Queer-Clubs, der LGBTQ-Community und ihrer Frau.

Nma. Sie ist eher schüchtern – dabei zählt Romy Madley Croft zu den erfolgreichsten britischen Musikern der Gegenwart: Mit ihrer Band The XX füllt sie Stadien, hat drei innovative Alben veröffentlicht und zig Preise gewonnen. Zudem gilt sie als angesagte DJane und komponiert für befreundete Künstler. Jetzt legt die 34-Jährige ihren ersten Alleingang vor – natürlich extrem tanzbar und mit starker Botschaft.

Romy, warum ein reines Dance-Album? Ist das die DJane in Dir – reflektiert das den Sound, auf den Du als Musikfan stehst?

Ganz genau. Ich bin stark beeinflusst von der Tanzmusik, die in den queeren Clubs lief, die ich als Teenager besucht habe. Nämlich Pop-Musik, die einfach Spaß macht – und die man dort ungeniert genießen kann. Das war und ist etwas Besonderes. Und es ist nett, sich an das Gefühl zu erinnern, das mir diese Zeit gegeben hat.

Waren Queer Clubs wie ein sicherer Hafen – ein Ort, an dem Du einfach Du selbst sein konntest?

Für mich ja. Ich habe festgestellt, dass es unglaublich wichtig ist, einen Club zu haben, in dem ich mich sicher und wohl fühle. Wo ich mir keine Sorgen machen muss, ob ich meinen Partner küssen kann, sondern wo ich einfach ich selbst



bin und mit gleichgesinnten Leuten feiere. In London gibt es einige solcher Clubs, die meine Frau und ich gerne besuchen. Gerade in Soho.

Wo Du Dich vorzugsweise „Mid Air“ bewegst – wild hüpfend?

(lacht) Oh ja! Es ist dieses Gefühl, sich regelrecht auf der Tanzfläche zu verlieren – was unglaublich guttut. Du bist erschöpft, aber geradezu euphorisiert. Eine tolle Erfahrung.

Hast Du das Gefühl während der Pandemie, als das Album entstanden ist, sehr vermisst?

Definitiv. Und ich war garantiert nicht die Einzige, der es so ging. Wir waren ja zweieinhalb Jahre nicht in der Lage, in Clubs zu gehen und dieses tolle Gefühl zu genießen, das man zusammen mit anderen Menschen auf einem Tanzboden hat. Also habe ich versucht, das für mich alleine zu kreieren. Ich habe meine Küche in eine Disco verwandelt und dort mit meiner Frau zu Lady Gaga getanzt (lacht). Einfach, weil ich das brauchte. Und dazu bedurfte es nur eines dunklen Raums und eines kleinen Disco-Lichts.

Gleichzeitig scheinst Du Dein Solo-Album auch gezielt zu nutzen, um Dich als lesbisch zu outen. Warum jetzt und nicht schon früher? Immerhin hast Du in den letzten zehn Jahren etliche Interviews gegeben. Warum war das da kein Thema?

Eigentlich hatte ich mein Coming-Out schon mit 15, habe das aber nie an die große Glocke gehängt – weil es mir nicht wichtig war. Ich wollte, dass die Leute The XX wegen der Musik mögen und nicht, weil zwei von drei Mitgliedern homosexuell sind. Aber diesmal, und das ist neu, sage ich in den Texten ganz direkt: „I love her“. Ich bin also zum ersten Mal offen queer. Und ich hoffe, dass ich junge Leute animieren kann, ebenfalls ehrlicher hinsichtlich ihrer Gefühle zu sein. Einfach, weil es etwas ganz Normales ist.

Du bist also einfach lockerer in Bezug auf Deine Sexualität?



Richtig. Ich wollte spielerischer damit umgehen – und es ein bisschen mehr feiern. Schließlich habe ich eine Menge trauriger Songs für The XX geschrieben, die darauf basierten, dass meine Mutter starb als ich elf war und mein Vater als ich 20 geworden bin. Das sind Sachen, die mir gezeigt haben, wie kurz das Leben sein kann. Seitdem bemühe ich mich, das Positive in allem zu sehen – was nicht immer leicht ist. Aber ich befinde mich an einem guten Ort – mit einer tollen Beziehung und einer Art von Zufriedenheit, die ich so bislang nicht kannte. Das will ich mit dem Album dokumentieren.

Das klingt nach Selbsttherapie...

Ja, Club-Therapie. (lacht)

Woher rührt eigentlich das Klischee, queere Künstlerinnen würden vorzugsweise sanfte Folk-Töne auf der akustischen Gitarre anschlagen? Und: Hältst Du dagegen?

Ich möchte nicht negativ über lesbische Akustik-Musik reden, aber die Erfahrung, die ich gemacht habe, ist doch, dass Indie-Akustik-Musik das weitverbreitetste Genre ist, in dem Frauen ihre Liebe für andere Frauen besingen. Nur: Das entsprach nie meinem Geschmack. Deshalb hatte ich immer gehofft, so etwas auch in der Tanzmusik zu entdecken. Und ich schätze, ich wollte mich selbst ein bisschen herausfordern, indem ich mich daran versuche.

Schwule Disco-Künstler wie Sylvester gab es bereits in den 70ern – warum keine weiblichen Gegenstücke?

Vielleicht gab es ja welche, die ich bislang noch nicht entdeckt habe – aber das natürlich gerne täte. Ich weiß nur, dass es eine sehr gute lesbische Band namens Muna gibt, die ich allen ans Herz legen möchte. Sie macht temporeiche, elektronische Musik und hat ein umwerfendes, queeres Publikum.

Mal über den musikalischen Tellerrand geblickt: Wie erklärst Du Dir die geballte Homophobie und den Dauerbeschuss von LGBT-Rechten in konservativ und autokratisch regierten Ländern? Wo liegt das Problem?

Es ist niederschmetternd, dass das überhaupt noch ein Thema ist. Dabei ist die LGBT-Community heute sichtbarer denn je, gerade in einer Stadt wie London. Ich sehe da mehr Pride-Kampagnen als je zuvor. Aber ich habe gelesen, dass mit der stärkeren Sichtbarkeit auch mehr Gewalt einhergeht. Die Hassverbrechen in Europa und England wachsen ständig – gerade gegen LGBTQ-Leute. Und das ist so sinnlos und so überflüssig, weil es eigentlich ganz andere Institutionen sind, gegen die man vorgehen müsste, um etwas zu verändern. Gleichzeitig sehe ich aber auch Fortschritt. Und sei es nur der offene Dialog, an dem ich mich beteiligen kann, indem ich diese Musik mache und in Interviews über Missstände rede. Ich meine, ich bin keine Expertin, sondern nur jemand, der das beobachtet. Und so lange die Rechte von Schwulen, Lesben und Trans-Menschen unter Beschuss stehen, haben wir noch verdammt viel Arbeit vor uns. Ich helfe, wo ich kann – selbst, wenn ich nur darüber rede.

Interview: Marcel Anders

A man with a beard, wearing a grey denim shirt over a teal t-shirt and dark trousers, sits on a wooden stool in a room filled with various indoor plants. He is holding a potted plant with colorful, variegated leaves. The room has a warm, cozy atmosphere with wooden furniture, a desk, and shelves filled with more plants and books. A window in the background shows a view of trees outside.

Christopher ist auf der Suche nach der Einen, die in seinem Dschungel noch fehlt.

DU BIST INDIVIDUELL

UND VERDIENST EINE HIV-THERAPIE,

DIE DAS AUCH IST

Ob Pille, Spritze oder Infusion – sprich mit deinem/r Ärzt*in über eine Therapie, die zu dir passt.

viiV
Healthcare

Mehr zum Leben mit HIV unter livlife.de

KULTURANEKDOTEN

Skandalöse Affären

Das Partygirl Pepi Lederer

 Geboren 1910 in Chicago als Josephine Rose Lederer, bekam sie als Kind den Spitznamen Pepi, weil sie immer so fröhlich war. Da es in ihrer Verwandtschaft kaum jemanden gab, der nicht in Hollywood oder am Broadway tätig war, einschließlich ihrer Eltern, wollte auch Pepi Schauspielerin werden. Ihre Tante war die damals im Kino sehr erfolgreiche Marion Davies. Bei ihr lebte Pepi nach dem Schulabschluss in einer Villa in Beverly Hills und übernahm zwei kleine Filmrollen, ohne dass sie auf der Leinwand in irgendeiner Weise auffiel. Sie war auch längst nicht mehr das süße Mädchen aus ihrer Kindheit. Pepi war jetzt eine freche und vorlaute junge Frau, die sich nichts sagen ließ, die zu viel Alkohol trank und auch dem Kokain nicht abgeneigt war. Zu ihren zahlreichen Affären sollen die Filmstars Louise Brooks und Tallulah Bankhead gehört haben. Zum Skandal wurde ihre enge Freundschaft mit dem afroamerikanischen

Revuestar Nina Mae McKinney. Doch Pepi scherte sich auch in diesem Fall nicht um damals herrschende Moralvorstellungen und sah nicht ein, auf irgendjemanden Rücksicht zu nehmen. In ihrem verwandtschaftlichen Umfeld wurde sie aufgrund ihrer Drogenabhängigkeit und ihrer lesbischen Beziehungen schließlich zur unerwünschten Person bei Familienfeiern erklärt. Pepi war erst 25 Jahre alt, als sie auf Drängen ihrer Mutter wegen ihrer immer stärker werdenden Abhängigkeit von Heroin und Morphinum und gegen ihren Willen in die psychiatrische Abteilung eines Krankenhauses in Los Angeles eingewiesen wurde. Pepi empfand dies als Gefangenschaft und sprang nach wenigen Tagen aus dem Fenster im sechsten Stock, stürzte in den Garten und brach sich beim Aufprall das Genick. Ihre letzte Ruhestätte fand sie auf einem Friedhof in Hollywood.

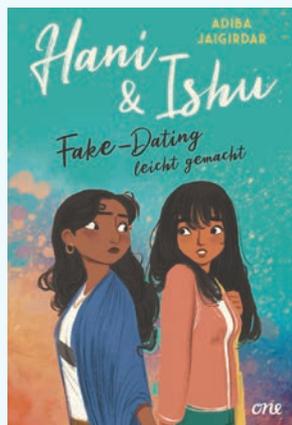
Tom Dillinger



Die Burlesque Show Köln kommt

dd. Wer kennt eine Burlesque-Show? Wenn nicht, wird es Zeit. Hier treffen Erotik, Comedy, Flamenco und Ballett aufeinander - und das aktuell beim 1. Cologne Burlesque Festival im legendären Gloria Theater Köln. Nach Festivals in Berlin, München, Hamburg, Stuttgart und Frankfurt wird nun endlich auch Köln am 20. und 21. Oktober 2023 zum ersten Mal die Creme de la Creme internationaler Künstler präsentieren. Berausender Glamour, glitzernde Kostüme, Body Positivity und beeindruckende Choreographien auf Weltklasse-Niveau sind wesentlicher Bestandteil der beiden Tage mit unterschiedlichen Lineups. Im Stile der großen Pariser Vorbilder Crazy Horse, Folies Bergère und Moulin Rouge zelebriert man Tanz, Theater, Burlesque, Drag (Travestie), Boylesque, Cabaret, Live-Gesang, Artistik und natürlich Diversity. Außerdem sind Workshops und eine Meet & Greet Afterparty (kostenlos für alle Ticketinhaber) geplant. Mit bekannten Headlinern wie Lou Lou la Duchesse de Riere (Miss Exotic World 2022), Kitten N' Lou und Damien Lenore (Nonbinary Superstar) ist das erste Festival jetzt schon legendär. Tickets und weitere Infos: <http://cologne-burlesque-festival.de>

BUCHTIPPS



Eine komplizierte Beziehung

„Hani & Ishu: Fake-Dating leicht gemacht“ von Adiba Jaigirdar
vrk. Hani stammt aus Bangladesch, Ishu aus Indien. Die beiden 17jährigen, in Irland lebenden Schülerinnen täuschen vor, ein Liebespaar zu sein, weil sie sich davon in ihrem sozialen Umfeld Vorteile erhoffen. Doch diesen Schein aufrechtzuerhalten, funktioniert mit der Zeit leider immer weniger... Dieser Jugendroman kombiniert wissenswerte Informationen über die bengalische Kultur mit einer spannenden, ungewöhnlichen Liebesgeschichte zwischen zwei sehr sympathischen jungen Mädchen. Die Ich-Erzählperspektive wechselt kapitelweise zwischen Hani und Ishu hin und her, weswegen man sich gut mit beiden Protagonistinnen identifizieren kann. Ein bezauberndes Lesevergnügen!

367 Seiten, 14 Euro, ISBN 978-3-8466-0169-3, One Verlag



Nur Schmetterlinge im Bauch?

„First Love: Alles über die erste Liebe“ von Tina Bremer-Olszewski

sn. Ein Ratgeber für alle cis, trans und nicht-binäre Jugendliche, die mehr über das schönste Gefühl der Welt wissen möchten. Dabei legt die Autorin Tina Bremer-Olszewski auch Wert auf Selbstliebe und bietet zwischen den Kapiteln immer wieder Seiten, um das eigene Ich zu erkunden. Zwölf- bis Sechzehnjährige finden hier einen ersten wichtigen Überblick zum Thema Liebe – vom ersten Kribbeln im Bauch bis hin zur Trennung – außerdem Hilfsangebote und Anlaufstellen, sollten sie der Schattenseite begegnen. Ein wunderbares Buch, das ich gerne als Jugendliche gehabt hätte.

176 Seiten, 14 Euro, ISBN 978-3-551-55798-8, Carlsen Verlag

Einfach nur Ben

„Ich wünsch dir nur das Beste“ von Mason Deaver

js. Als Ben sich als nichtbinär outet und aus dem Haus geworfen wird, kommt Ben notgedrungen bei der älteren Schwester unter. Dort startet Ben das letzte Schulhalbjahr, in der Hoffnung, die Zeit ohne Aufsehen zu überstehen. Allerdings setzt der charismatische Nathan alles daran, Bens Freund zu werden. Doch Bens Vergangenheit und eine zunehmende Angststörung sorgen dafür, dass es Ben schwerfällt, dem Neuen eine Chance zu geben...



Ein ergreifendes, zu recht ausgezeichnetes Jugendbuch, dessen Verfilmung bereits in Arbeit ist. Die Figuren sind authentisch und greifbar, die Themen regen zum Nachdenken an. Wer einen Roman mit nichtbinärer Figur sucht, kommt hieran nicht vorbei. Ein gelungener Jugendroman, der das Zeug zum Klassiker hat.

384 Seiten, 22 Euro, ISBN 978-3-949315-27-5, Katalyst

Authentischer Straßenpop

Danny aus Köln rockt munter weiter

Nfb. Geboren wurde der mittlerweile 30jährige Singer-Songwriter Danny in Berlin, doch jetzt hat er sein Zuhause in der Rheinmetropole Köln gefunden. Ein ganzes Jahr lang war er wohnungslos mit seiner Musik unterwegs, weswegen er aus eigener Erfahrung nur zu gut weiß, was Straßenpop wirklich bedeutet. Diesen mischt er heute immer auch mit einer gehörigen Portion Rock, weswegen sein neuer Song „One Shot“ direkt ins Ohr geht und zum Mitgrooven anregt. Seit seinem 12. Lebensjahr weiß Danny Latendorf, so sein Geburtsname,

dass er für die Musik brennt, mit 18 hat er diesen Wunsch dann in Clubs und auf Festivals professionalisiert. Größere Bekanntheit erzielte er 2019 in der Netflix-Musikshow „Sing On! Germany“. Der von Coldplay und John Mayer beeinflusste Musiker gab bereits hunderte Konzerte, u.a. in New York, Tel Aviv, Rom und Amsterdam. Demnächst kann man ihn auch live in der Region erleben: 08/09/23, 19:00 Uhr, Stadtstrand Düsseldorf, 01/10/23, 16:00 Uhr, Craftbeer Festival Dinslaken. Weitere Infos: <https://dannyofficial.com/>



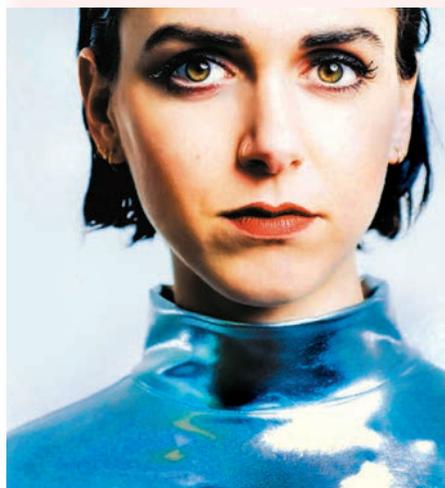
Fotos: Daria Ekegatan

Queere Pop-Newcomerin

Selina Yek alias slyn lässt sich küssen

Nfb. Ganz neu im professionellen Musikbusiness ist die aus dem Ruhrgebiet stammende slyn. Unter ihrem bürgerlichen Namen Selina Yek kam sie dort als Tochter einer polnischen Mutter und eines türkischen Vaters auf die Welt und fühlte sich bereits in ihrer Kindheit nirgends so richtig

dazugehörig. Deswegen begann sie bereits mit 14 Jahren, ihre Gedanken und Gefühle in Songs zu verarbeiten, das Singen und Instrumente spielen brachte sie sich autodidaktisch bei. Im Jahr 2019 machte sie zufällig die Bekanntschaft mit Wolfgang N. Dalheimer, dem musikalischen Leiter der heavytones, mit dem sie seitdem zusammenarbeitet und der nun auch slyns selbst komponierte Single „Gut geküsst“ produziert hat. Die offen queere Künstlerin vermischt in ihren Liedern, zu denen bislang auch „Mutig sein“ und „Ich will mehr“ gehören, ausdrucksstarke deutsche Poptexte mit eingängigen Melodien, teilweise im Retrostil der 80er Jahre und an Stars wie Nena erinnernd. <https://www.slynmusic.de/>

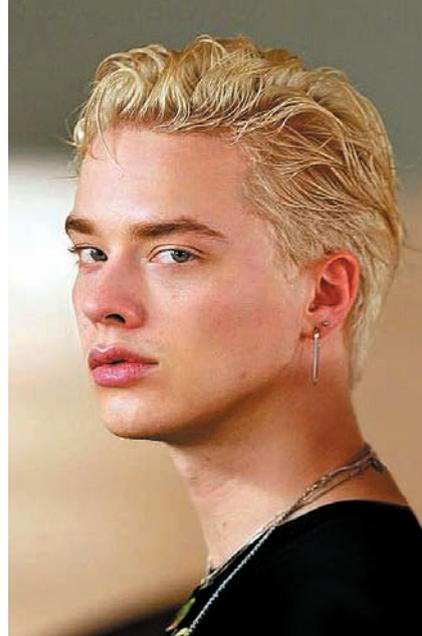


Allein neben dem weißen Laken

Marwin Balsters setzt auf House-Beats

Nfb. Gemeinsam mit Katja Krasavice hat der gutaussehende Marwin Balsters im letzten Sommer die Rap-Ballade „Narben“ veröffentlicht, die gleich wie eine Bombe einschlug. Auch in Marwins Debütsingle „Jetlag“, die er ebenfalls 2022 herausbrachte, ging es schon ruhig und melancholisch zu. Der vielversprechende Newcomer, der aus seiner Queerness keinen Hehl macht, hat nun mit „5 Sekunden Vakuum“ einen neuen Song eingespielt, der deutlich fetziger daherkommt und mit einem eingängigen House-Beat

zu überzeugen versteht. Inhaltlich geht es aber auch hier wieder um eine schmerzhaftes Trennung und das leere weiße Laken neben ihm, das dem Sänger nach dem Aufwachen ins Auge sticht. Sympathisch ist auch Marwins Einstellung zum Anderssein, das zwar mehr in der Mitte der Gesellschaft angekommen sei, aber mit umso lauterem Gegenstimmen zu kämpfen habe. „Ich will den Menschen, die meine Musik hören, vermitteln, dass sie keinem Normativ entsprechen müssen.“ <https://www.instagram.com/marwinbalsters/>



MÄNNER BRAUCHEN CHIC



BRILLEN-CHIC
bernhard bruns

INHABER: BERNHARD BRUNS
AM NEUTOR 3 · DINSLAKEN
TELEFON 02064 · 12882
WWW.BRILLEN-CHIC.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO- FR 9:30 BIS 18:30 UHR
SA 10:00 BIS 14:00 UHR

Entdeckt für einen schwulen Liebesfilm

Schauspieler Félix Lefebvre ist der neue französische Nachwuchsstar



Foto: 6. Bild: Jean-Louis / Film; 20th Century Fox; Sony Universal; Warner; 20th Century Fox; Paramount USA

fb. Seit 2017 steht der am 19. November 1999 im französischen Saint Maurice im Département Val-de-Marne in der Nähe von Paris geborene Félix Lefebvre bereits vor der Kamera. Angefangen hat er, wie so viele SchauspielerInnen an ihrem Karrierebeginn, mit einer wiederkehrenden Rolle im Fernsehen. Sein Debüt war die Miniserie „Le Chalet“ von Alexis Lecaye und Camille Bordes-Resnais, in der der damals knapp 18jährige die Rolle des Sohnes einer Familie spielte, die in das Titel gebende Chalet einzog. Auch in einer Folge in der in Frankreich überaus beliebten und langlebigen Fernsehserie „Section de recherches“ und im Fernsehfilm „Piégés“ war Félix mit von der Partie. Außerhalb seines Heimatlandes erregte er dann erstmals 2018 Aufmerksamkeit, als der Sébastien-Marnier-Film „L'heure de la sortie“ beim Internationalen Filmfestival von Venedig vorgestellt wurde.

Es folgten einige Rollen in Kurzfilmen sowie in der 12teiligen französischen Miniserie „Infidèle“, die es aber, genau wie Lefebvres vorangegangene Arbeiten, bislang noch nicht zu einer deutschen Auswertung gebracht hat. Das sollte sich dann schlagartig im Jahr 2020 ändern, als der schwule französische Kultregisseur François Ozon Félix Lefebvre als Hauptdarsteller für seinen Spielfilm „Sommer 85“ auswählte. In der Verfilmung des schwulen Kultromans „Tanz auf meinem Grab“ von Aidan Chambers spielte der damals 21Jährige den 16jährigen Alexis, der bei einem Segelausflug vor der Küste Südfrankreichs in Seenot gerät und sich von dem drei Jahre älteren, gutaussehenden David (Benjamin Voisin) retten lässt. Zwischen den beiden Jungen entwickelt sich in den heißen Sommermonaten eine leidenschaftliche Affäre, die allerdings unter keinem guten Stern steht, wie uns Ozon schon recht früh im

Film wissen lässt. Für Félix Lefebvre bedeutete die Rolle den internationalen Durchbruch, für die er u.a. einen CinEuphoria-Award und einen Prix Lumières sowie eine César-Nominierung als vielversprechendster Nachwuchsschauspieler erhielt. Im gleichen Jahr spielte Félix in dem mittellangen Film „Eine Nacht in den Feldern“, der auch in Deutschland als Stream erhältlich ist, einen vierzehnjährigen Jungen, den eine enge Freundschaft mit einem gleichaltrigen Kameraden verbindet – Parallelen zum Festivalhit „Close“ von Lukas Dhont lassen sich nicht von der Hand weisen. Der Fernsehfilm „Le diable au cœur“ und Audrey Estrougos Spielfilm „Suprêmes“ warten noch auf eine deutsche Auswertung, aber beflügelt vom Erfolg durch den Ozon-Film hat Félix mittlerweile auch Rollen in weiteren großen Kinofilmen übernommen, die ebenfalls einen deutschen Verleih gefunden haben. Ozon selbst besetzte ihn noch einmal

in seinem jüngsten Werk „Mein fabelhaftes Verbrechen“, einer stilvollen Krimikomödie, die auf einem alten französischen Bühnenstück basiert. Im Jahr 2021 übernahm Lefebvre einen Modeljob für den Fotografen Alan Marty und die Website „Fucking Young! Online“, in der sich der Beau in schrill-bunten und teilweise sehr erotischen Outfits überaus dynamisch vor der Kamera präsentierte. Am 21. September startet nun auch bei uns ein weiterer Kinofilm mit Félix, „Wild wie das Meer“ von Héloïse Pelloquet, in dem wir ihn an der Seite von Cécile de France sehen werden. Diese spielt die Frau eines Fischers auf einer abgelegenen Insel im Atlantik, deren Leben außer Kontrolle gerät, als ein junger Auszubildender, gespielt von Félix, die traute Zweisamkeit mit ihrem Mann ins Wanken bringt. Wer könnte dem charmanten Grinsen von Félix auch widerstehen?

Power to the People – Das 5. Queerfilmfestival in Düsseldorf und Köln

fb. Zum mittlerweile fünften Mal steht der September ganz im Zeichen der besten aktuellen Filme mit queerer Thematik, von denen viele auf den Festivals von Venedig, Toronto, Sundance und Berlin bereits für Aufsehen gesorgt hatten. Das Queerfilmfestival findet parallel vom 7. bis 13. September in 12 Städten statt, in NRW in Düsseldorf und Köln. Unter den 26 nicht-heteronormativen Spiel- und Dokumentarfilmen finden sich in diesem Jahr u.a. der mit dem Teddy-Award als „bester Dokumentar-/Essayfilm“ ausgezeichnete „Orlando, meine politische Biografie“ von Paul B. Preciado, der sich mit 25 trans und nicht-binären Menschen befasst. Ebenfalls auf der Berlinale uraufgeführt wurde das Langfilmdébüt „Drifter“ von Hannes Hirsch, in dem dieser mit



seinem 22jährigen Protagonisten in die Berliner Partyszene eintaucht. Reichlich erotisches Potenzial dürfte auch der neue Film des Argentiniers Marco Berger, „Horseplay“, aufweisen. Dieses Mal geht es bei ihm um eine Gruppe

junger Männer, die im Sommer am Pool nackt hermalbern und sich bei sexuellen Aktionen filmen. In der Retrospektive-Reihe hat man darüber hinaus Gelegenheit, fünf von Bergers bisherigen Arbeiten (u.a. „Ausente“ und „Young Hunter“)

(wieder) zu entdecken. Ziemlich schräg verspricht Harvey Rabbits Debütfilm „Captain Faggotron Saves the Universe“ (Foto) zu werden, eine queere Superheldenparodie mit hohem Camp-Faktor. Zu den lesbischen Highlights des Queerfilmfestivals zählen das in den 1980er Jahren spielende Drama „Blue Jean“ (s. S. 13) und das Erstlingswerk der Österreicherin Clara Stern, „Breaking the Ice“, das unter jungen Eishockeyspielerinnen angesiedelt ist, die sich ineinander verlieben. Im Spotlight laufen zwei Klassiker von Ron Peck, „Nighthawks“ aus dem Jahr 1978 und dessen späte Fortsetzung „Strip Jack Naked“ von 1991. 07. bis 13.09.23, Bambi Düsseldorf und Filmhaube Köln. Weitere Infos unter: www.queerfilmfestival.net/de/

Passages

Nfb. Tomas (Franz Rogowski) ist seit Jahren mit Martin (Ben Whishaw) verheiratet, und die beiden scheinen eigentlich glücklich miteinander. Doch als Tomas einen Seitensprung mit Agathe (Adèle Exarchopoulos) begeht, hält Martin es nicht mehr mit dem exzentrischen Filmregisseur aus und gibt ebenfalls den Avancen eines anderen (Erwan Kepoa Falé) nach. Agathe wird schwanger von Tomas, aber der kann seinen Ehemann nicht vergessen und möchte ihn zurückgewinnen. Teddy-Preisträger Ira Sachs hat in seinem zehnten Spielfilm wieder einmal ein ungewöhnliches queeres Thema aufgegriffen: Bisexualität. Wie in seinen stärksten bisherigen

Filmen („Keep the Lights On“, „Liebe geht seltsame Wege“) ist es dem Regisseur auch hier wieder gelungen, das verhängnisvolle Liebesdreieck realitätsnah zu bebildern und mit glaubwürdigen Dialogen zu versehen. Völlig unaufgeregt, was zum Großteil am relaxten Spiel Franz Rogowskis („Große Freiheit“) liegen dürfte, wird uns hier ohne einfache Lösungen das Dilemma präsentiert, in dem sich Bisexuelle und ihr Umfeld häufig befinden dürften. (deutsche Synchronfassung)

Mo 28/08/23, 19:00, Cinema Düsseldorf (Vorpremiere), Bundesstart am 31/08/23 u.a. im Apollo Aachen, Kamera Bielefeld, Kino in der Brotfabrik Bonn, Filmstudio Essen, Cinenova, Filmpalette, Lichtspiele Kalk und Off Broadway Köln, Cinema Münster und Cinema Wuppertal.



Blue Jean

Nfb. Jean (beeindruckend: Rosy McEwen) ist 1988 Sportlehrerin an einer englischen Schule. Ihre Homosexualität und ihre Beziehung zu der wesentlich selbstbewussteren Viv (Kerrie Hayes) hält sie geheim, da aufgrund der durch die Thatcher-Regierung verabschiedeten „Clause 28“ eine überwiegend negative Stimmung in der Gesellschaft gegenüber Schwulen und Lesben herrscht. Als Jean in einem Lesbenclub ihrer 15jährigen Schülerin Lois (Lucy Halliday) begegnet, bringt das weitreichende Komplikationen für alle Beteiligten mit sich.

Georgie Oakley hat in ihrem Kino-Langfilmdebüt die Stimmung im konservativen Großbritannien der 1980er Jahre sehr eindringlich eingefangen. Aufgrund ähnlicher Situationen in einigen osteuropäischen Ländern hat der Stoff auch heute eine traurige Aktualität. Die weitgehend unbekanntes Darstellerinnen in den zentralen Rollen meistern ihre Parts dank einer exzellenten Schauspielerei hervorragend und können das Seelenleben und die inneren Zwispalte ihrer Figuren mit großer Sensibilität deutlich machen. (englische OV mit dt. UTs)



Mo 08/09/23, 19:00, Bambi Düsseldorf
Di 12/09/23, 21:00, Filmpalette Köln
Mi 13/09/23, 19:00, Kamera Bielefeld
Mo 18/09/23, 18:00, Apollo Aachen, 20:15, Rex Wuppertal und 20:30, Filmforum Duisburg
Mi 20/09/23, 20:15, Astra Essen und Lichtburg Oberhausen

Film: ★★★★★



Burning Days

Film: ★★★★★

Nfb. Der junge Staatsanwalt Emre (Selahattin Pasalı) ist neu in der türkischen Gemeinde Yaniklar, in der ein anhaltendes Wasserproblem herrscht, das auch für die anstehende Bürgermeisterwahl ausgeschlachtet wird. Bei einem Fest des amtierenden Bürgermeisters kommt es zu später Stunde zur Vergewaltigung eines Roma-Mädchens. Emre, der ebenfalls anwesend war, hat aufgrund seines Raki-Konsums aber einen Filmriss. Als er sich zur Aufklärung des Falles häufig mit einem oppositionellen Journalisten (Ekin Koç) trifft, kursieren alsbald die Gerüchte, zwischen den beiden jungen Männern würden

immoralische Dinge passieren. Emin Alper spricht in seinem Film eine ganze Menge vor allem in der Türkei drängender Probleme an, von Korruption über rücksichtslose Ausbeutung der Natur bis hin zu Homophobie. Dabei hat er die Ereignisse dermaßen geschickt in Szene gesetzt, dass man sie aus verschiedenen Blickwinkeln auf die unterschiedlichste Weise deuten kann. Durch den Filmriss des Protagonisten ist das Ganze auch äußerst packend geschildert. (türkische OV mit dt. UTs)
Previews am 10/09/23 im Cinestar Dortmund, Filmforum Duisburg. Bundesstart am 28/09/23 u.a. im Endstation Bochum, Cinestar Dortmund, Cinema Münster.



DÜSSELDORF
Bambi

KÖLN
Filmhaus
Filmpalette

Die besten queeren
Filme des Jahres

7.–13. September 2023
queerfilmfestival.net

Drag, Drinks, Wine, Food & Fun ...

Neueröffnung in Sicht: Die neue „Divine Bar Essen“ startet als Café, Bistro und Kabarett in Essen

In Essen entsteht zurzeit in der Viehofer Straße in der City eine neue, große Location mit dem Namen „Divine Bar“. Der Eröffnungstermin wird noch bekannt gegeben. FRESH schaute als erstes Magazin schon mal hinter die Kulissen und auf der Baustelle (kleines Bild unten) vorbei.

Drag Ms. Foxy Bless und Boris Buchwald haben bei diesem ehrgeizigen Projekt die Leitung übernommen. „Wir wollen unsere Bar der gesamten LGBTQIA+Gemeinde widmen und zugleich für Jedermann*frau offen sein!“, so Boris, und weiter: „Es soll ein Ort der Vielfalt und des respektvollen Miteinanders entstehen, nicht nur für schwule Männer!“, wünscht er sich. Ursprünglich trat er an, um das



Essens beliebteste Drag, Ms. Foxy Bless, und Inhaber Boris Buchwald freuen sich auf die Eröffnung der Divine-Bar.

Lokal „Zur kleinen Krone“ umzubauen, doch es bot sich an, das angrenzende und ebenfalls leer stehende Ladenlokal an der Viehofer Str. 39 mit einzubeziehen und durchzubrechen. So sind auf ca. 120 qm beide Räume zu einer großen Location verschmolzen. In dem lichtdurchfluteten Raum auf zwei Ebenen finden sich auch Säulen, die an das früher nahegele-

gene Café Dax erinnern. Die große Fensterfront ist rundum zu verschieben und zu öffnen, der Biergarten mit Tischen und Stühlen wird durch Abgrenzungen geschützt. Das Interieur soll opulent werden: „Schick und gediegen soll es sein, modern, aber mit viel Wohlfühlatmosphäre“, verrät Inhaber Boris. Im hinteren Teil gibt es einen rollstuhlgerechten

Zugang. Hier gibt es ein Bühnenpodest für Selbstdarsteller und weiter hinten eine richtige Bühne mit Vorhang – für professionelle Unterhaltung. Und da kommt die Dragqueen Ms. Foxy Bless ins Spiel, sie wird hier mit im Service-Team sein, aber auch als „erste Dame des Hauses“ die künstlerische Leitung übernehmen. „Als Drag spiegeln wir immer symbolhaft die Vielfalt wider“, so die junge Künstlerin, die gerade beim CSD auftrat. Kleine Shows, diverse Gäste, Kabarett und weitere Überraschungen sollen hier die große Bandbreite des Drags und anderer Kunst zeigen. Überhaupt versteht sich die neue Divine Bar als Ort der Vielfalt: „Hier geht jede*r respektvoll mit dem anderen um und ist der, der er*sie sein möchte“, freut sich Foxy auf ihre neue berufliche Heimat.

Im Angebot sind neben kleinen Snacks auch vornehmlich Getränke mit regionalem Bezug und eine besondere Weinkarte. Für das neue Service-Team werden noch besondere „Einzelstücke“, so Boris, gesucht: Kontakt über die eigene Website: www.divine-essen.de



Wird aus der Jumbo-Sauna die neue Eagle Sauna?

Die beliebte Schwitzanlage hat große Pläne



Die Jumbo-Sauna ist seit über 20 Jahren beliebte Anlaufstelle für jung und alt.

dd. Die Jumbo-Sauna eröffnete 2003 in der Dammstraße im Norden von Dortmund und erfreute sich schnell einer besonderen Beliebtheit, insbesondere bei Fetisch-Fans, da es hier von Anfang an spezielle Angebote gab, die woanders rar waren.

Auf einem 3000 qm großen Gelände- und Gebäudekomplex finden sich diverse Saunen und ein Whirlpool. Die mehrgeschossige Anlage mit einer Dachterasse samt Pool war lange Zeit auch Heimat des Vereins MSC Rote Erde e.V. sehr zur Freude der Betreiber Richard und Andreas. Sie renovierten nach und nach die alte Fabrik und gestalteten sich die Räume nach eigenen Vorstellungen, so dass für normale Schwitzfans genauso Platz und Zeit zum Relaxen geschaffen wurde wie auch für die Fetisch-Fans einige besondere Cruising-Zonen (FRESH berichtet). Zuletzt kam vor zwei Jahren die „FFRED“-Party vom Fistwerk dazu,

die immer erfolgreicher wird.

Leider kamen mit der Einführung der Sexsteuer 2010 finanzielle Probleme auf, die eine Öffnung nur noch am Wochenende möglich machten. Auch eine Erkrankung Richards führte dazu, das Andreas nach neuen Wegen suchte, die Saunaaanlage auf neue Beine zu stellen. Da kamen ihnen Eick und Rainer ganz Recht, die jetzt neu anfangen wollen. In einem fließenden Übergang wollen die beiden Unternehmer das ganze Center auf Vordermann bringen. So sollen weitreichende Renovierungsarbeiten in den nächsten Monaten folgen, Öffnungszeiten am Wochenende sollen wieder verlängert werden. Und ein neuer Name ist auch schon gefunden. „Eagle“ soll dann die Jumbo-Sauna demnächst heißen. FRESH wird berichten und wünscht viel Erfolg auf den neuen Wegen. Infos: <https://jumbosauna.de/>

Come-Together-Cup Gelsenkirchen 2023

dp. Der Come-Together-Cup (CTC) auf Schalke findet am Sa., 09.09.2023 (Glückauf-Kampfbahn in GE-Schalke), statt und wird nun erstmals vom gemeinnützigen Verein „Schalker Fan-Initiative gegen Rassismus und Diskriminierung e.V.“ veranstaltet. Wie beim CTC üblich, kicken auch hier wieder insgesamt mehr als 30 überwiegend regionale, weltweite Freizeitfußballteams aus diversen demokratiestützenden Gesellschaftsbereichen mit, u.a. Kultur, Medien, Behörden und soziale Projekte. Die Schalker Fan-Ini ist sicher, der CTC AUF SCHALKE 2023 ist ein sehr lebendiges Zeichen für gelebte Vielfalt im Fußball und auch weit darüber hinaus. Das voraussichtlich von der „CTC auf Schalke“-Schirmherrin, Oberbürgermeisterin Karin Welge, persönlich überreichte „Come-Together – HERZ 2023“ (inkl. 504 € seitens der S04-Stiftung „Schalke hilft“) wird in diesem Jahr an das „Jugendzentrum together“ verliehen. Das together bietet seit vielen Jahren wichtige niedrigschwellige Angebote & Treffpunkte für die junge Ruhrgebiets-Community an. In der Altersgruppe von 14 bis 26 Jahren finden sie hier einen offenen, aber geschützten Raum zum Treffen, gemeinschaftlichen Chillen und einfach Spaß haben. Als hochengagierte Mitorganisator:innen des „CSD Gelsenkirchen“ spielt das „together gelsenkirchen“ eine bedeutende Rolle bei der Förderung der Sichtbarkeit und der Rechte von jungen LSBTIN* in der Stadtlandschaft. Das CTC-Herz ist also mehr als verdient!

Ruhrwellness zwischenzeitlich geschlossen

dp. Die Ruhrwellness-Sauna hatte Ende August bis nach Redaktionsschluss wegen eines Wasserschadens und den Folgen zeitweilig geschlossen. Wann die beliebte schwule Sauna wieder öffnet, ist unter www.ruhrwellness.de oder unter Facebook/Ruhrwellness nachzulesen.

SASCHA CUVÉE



Aloha! Was ist los in Deutschland? In den aktuellen Umfragen geben ca. 20% der Bevölkerung an, bei der nächsten Wahl die menschenverachtende, Hass verbreitende und teilweise rechtsextreme AfD wählen zu wollen. Ich frage mich nur, was bei diesen Menschen nicht stimmt?! Zersetzt ein neuer Krankheitserreger wahlweise deren Hirn oder deren Herz? Denn sowohl Hirn- als auch

Herzlosigkeit wären eine einfache Erklärung für diese Wahlscheidung. Aber die Welt ist nicht einfach gestrickt. Und das ist im Grunde auch sehr gut. Denn das Leben ist vielfältig und nicht einfältig! Wenn man sich die Programmatik der AfD anschaut, merkt man schnell, dass sie für die Probleme der Menschen keine wirklichen Lösungen parat haben. Also, Toastbröt kann Schimmel, aber was kann die Truppe des aggressiven Populismus? Naja, eine besondere Fähigkeit scheinen die AfDler zu haben: Sie können jeden Raum verschönen, wenn sie ihn denn nur verlassen.

Ein ausgeprägtes Feindbild für die Rechten sind queere Menschen. Zum einen stehen sie für besagte Vielfalt und zum anderen lassen sich hier Ängste schüren. So ist das Märchen der Frühsexualisierung von Kindern durch Schwule, Lesben oder trans* Menschen ein gängiges Klischee. Dabei frage ich jetzt mal, wo Frühsexualisierung eigentlich stattfindet?! Wenn eine Drag Queen aus einem Kinderbuch vorliest oder wenn beim örtlichen Dorffest Ikke Hüftgold in seinem aktuellen Ballermannhit musikalisch erklärt, dass er jetzt bumsbar sei?! Und die schönere, jüngere und geilere Puffmama Layla ist wahrscheinlich auch kein kindgerechtes Vorbild.

Eine der queer-feindlichsten Akteure in der AfD ist übrigens Beatrix von Storch. Sie treibt immer wieder so machen Shit Storm gegen homosexuelle oder trans* Menschen voran. Einen Shit Storm der besonderen Art konnte von Storch Ende August im wahrsten Wortsinne am eigenen Leib spüren. In der Eifelstadt Daun wurde sie aus Protest von einem Mann, der um ein Selfie mit ihr bat, mit Exkrementen beschmiert. Ich will diese Tat gar nicht gut heißen, aber sind Fäkalien für von Storch wirklich so schlimm? Ich meine, ekeliges, braunes Zeug sollte sie doch eigentlich gewohnt sein. Prost!

Sascha Cuvée

VARIÉTÉ
et cetera
BOCHUM

ARTISTIK.COMEDY.GASTRONOMIE.



0234
13003

09. September - 05. November 2023



SHOWS: Do. u. Fr. 20 Uhr | Sa. 16 & 20 Uhr | So. Brunch & 19 Uhr o. Satt & Lustig

WWW.VARIETE-ET-CETERA.DE



25 Jahre CSD Dortmund

Jubiläum feiern mit dem Motto: „Gemeinsam weiter“

dp. Eine der traditionsreichsten Pride-Veranstaltungen im Ruhrgebiet hat in diesem Jahr ein kleines Jubiläum. Am 2. September findet zum 25. Mal der CSD Dortmund statt. Das Motto in diesem Jahr lautet „Gemeinsam weiter“. „Wir haben noch längst nicht alles erreicht. Diskriminierung, Gewalt und Hass sind immer noch tagtägliche Begleiter von queeren Personen“, sagt Moritz Heller vom CSD-Organisationsteam. „Mit dem Motto ‚Gemeinsam weiter‘ drücken wir aus, dass wir Fortschritte nur erzielen, wenn wir als Community zusammenstehen und uns mit Menschen verbünden, die sich für gleiche Rechte für alle einsetzen“, ergänzt seine Kollegin Janina Oliver-Daumen. Los geht es um 11:30 Uhr am Hauptbahnhof (Nordausgang) mit der Demonstration. Ziel ist das Straßenfest auf dem zentralen Friedensplatz, wo um 14 Uhr das Bühnenprogramm startet.

Alles ist in diesem Jahr noch etwas größer als sonst: mehr Fahrzeuge bei der Demo, eine Rekordzahl von Infoständen und ein knallvolles Programm – unter anderem mit Beatpakk, die schon vor zwei Jahren den Platz gerockt haben, und DSDS-Sieger Daniel Schuhmacher.

Zur Einstimmung steigt bereits am Freitag (1. September) ab 20 Uhr ein Warm-up-Abend im Klubhaus1249 mit den Dortmunder Publikumslieblichen Finn & Jonas und Travestie-Künstlerin Betty D. Fort, die auch durch das Programm am CSD-Tag führen wird.

Ein paar Nummern kleiner, aber nicht minder bunt, war schon das erste schwul-lesbische Straßenfest in Dortmund, der Vorgänger des heutigen CSDs. Damals, am 20. September 1997, begeisterte sich das Publikum unter anderem beim Handtaschen-Weitwerfen. Auf der kleinen Bühne an der Reinoldikirche traten ein Entfesselungskünstler und die Travestiegruppe aus dem Burgtor Club auf. In veränderter Besetzung ist die Truppe auch dieses Jahr wieder zu sehen. Rund ein Dutzend Gruppen stellte damals seine Arbeit vor – inzwischen sind es mehr als doppelt so viele. Auch die Besucherzahl ist seitdem gestiegen. Zum ersten Mal wird

der Dortmunder CSD in diesem Jahr als Großveranstaltung eingestuft – mit entsprechenden Auflagen. Die Veranstalter vom Dortmunder Dachverband SLADO haben kräftig in Sicherheits- und Sanitätsdienst investiert. Außerdem gibt es in diesem Jahr zum ersten Mal ein Awareness-Team, an das sich alle Besucher*innen wenden können, wenn sie sich belästigt oder in einer Situation unwohl fühlen. Demo und Wortbeiträge auf der CSD-Bühne werden von Gebärdendolmetscher*innen übersetzt. Und es gibt auch barrierefreie Toiletten.

Mehr Infos: www.csd-dortmund.de



Backstage: Max & Moritz-Betreiber Uwe Morck, Martin (Zeitflug), Sängerin Wanda Kay, Deniz (Zeitflug), Uwe Morck, Ruben (Zeitflug).

Queere Party bei Max & Moritz

dd. Am 7. August war der Rainbow Monday auf Crange in Morcks „Max & Moritz“-Gastronomie-Festzelt. Die Sängerin Wanda Kay war bei bester Stimme und Laune und sorgte für die richtige Partystimmung für die queeren Gäste. Weiterer Gast war die Band Zeitflug. Klar, dass Wanda mit ihnen auch gemeinsam ein paar Songs zum Besten gab.

SLADO-Geschäftsstelle eröffnet

dd. SLADO, der Dachverband der Dortmunder Community, hat eine neue Geschäftsstelle. Sie soll interne Strukturen stärken und wichtige Unterstützung für Mitglieder und die ehrenamtliche queere Community in Dortmund leisten und sich für die Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in der Stadt einsetzen. SLADO macht damit einen großen Schritt in der Professionalisierung seiner Verbandsarbeit. Finanziert wurde das ganze per Ratsbeschluss durch die Stadt Dortmund und verwaltet über die LSBTQ*-Koordinierungsstelle der Stadt. Geschäftsführer ist der ehemalige SLADO-Vorstand Paul Klammer, CSD-Vorständin Janina Oliver-Daumen (Foto) geht als Verbandsreferentin in die Geschäftsstelle. Die neue Geschäftsstelle ist mitten in der Stadt in der Hansastraße 20-22 in 44135 Dortmund (1. OG).



GLORIA

COLOGNE BURLESQUE FESTIVAL

präsentiert von **SHEILA WOLF** und **TARA DARSON**
powered by **RUBY HOTELS**

Das größte **BURLESQUE FESTIVAL** im Raum Köln erstmalig mit bis zu **30 internationalen Burlesque- und Cabaret Künstler:innen** an zwei Tagen mit **Shows** und **Workshops**.

20. – 21.10.2023
www.cologne-burlesque-festival.de
www.ticketmaster.de

SAVE YOUR TIX NOW

Zum Pümpchen
die etwas andere Kneipe!
Neu: Mit großer Außenterrasse

SCHLAGERPARTY

Fr., 15.9.2023 ab 16 Uhr
mit DJ Dieter & DJ Marvin & Karaoke-Abend

WIR FREUEN UNS AUF DEINEN BESUCH!
Dein Pümpchen Team

Kopstadtplatz 23 - 45127 Essen - 0201 / 452 98 29

Hass-Attacken

Düsseldorf: Queerfeindliche Angriffe nehmen weiter zu

Ndp. In der Nacht zum 18. Juli 2023 kam es zu einem queer-feindlichen und rechtsextremen Angriff auf die Aidshilfe Düsseldorf e.V.. In die Glasscheiben am Hauseingang auf der Johannes-Weyer-Str. 1 wurden Nazi-Symbole gekratzt, darunter auch ein Hakenkreuz. Im Umfeld des Bürokomplexes wurden mehrere Autos und eine weitere Eingangstür mit weiteren Nazi-Symbolen zerkratzt. Es wird befürchtet, dass das Haus im Fokus rechtsradikaler Gruppen steht, da dort mehrere Beratungsstellen und auch eine Sprachschule angesiedelt sind. Die Hausverwaltung hat die Sachbeschädigungen bei der Polizei angezeigt. Diese hat auch den Staatsschutz eingeschaltet. Am 2. August kam es in der Aidshilfe Düsseldorf e.V. zu einem weiteren Angriff. An die Aidshilfe Düsseldorf wurde ein Paket mit Kot gesendet. Natürlich anonym. Dazu sagt Geschäftsführer Michael Intrau: „Wir behalten uns vor, den Inhalt im Labor auf Erreger untersuchen zu lassen und gegebenenfalls

Anzeige wegen Körperverletzung zu erstatten. Zudem werden wir die Information zu diesem Angriff auch an den Staatsschutz übergeben.“ Die Meldungen zu queer- und fremdenfeindlichen Angriffen in Düsseldorf und in ganz Deutschland häufen sich. In Düsseldorf wurden in den letzten Monaten u.a. die Regenbogenbank in Gerresheim mehrfach queerfeindlich veranstaltet. Anfang Juni wurde eine Trans*frau in einem Düsseldorfer U-Bahnhof angegriffen. Mitte Juni wurde ein schwules Pärchen in einer Regionalbahn attackiert. Die Aidshilfe Düsseldorf e.V. ruft Opfer solcher Gewalttaten auf, die Vorgänge öffentlich zu machen und sich damit zu wehren. „Gemeinsam setzen wir uns für Vielfalt ein und treten Queer- und Fremdenfeindlichkeit entgegen!“ so Gabriele Bischoff von der Aidshilfe Düsseldorf. Hinweis: Das Schwule Überfalltelefon (SÜT) bietet unter der Rufnummer 0211-19228 anonyme Beratung und Hilfe für Schwule und Bisexuelle, die z. B. Gewalterfahrungen gemacht haben.



Apollos Hüttengaudi bringt gute Stimmung

dd. Im Apollo-Variété in Düsseldorf wird nun zu einer bayerischen Hüttengaudi eingeladen. Trotz Lederhosen, Dirndl und Stimmungs-DJ kommt die Akrobatik nicht zu kurz. Das schöne Variété am Rhein präsentiert bis zum 15. Oktober die Show „Bavariété - Apollos Hüttengaudi“. O'zapft is! Das neue Programm erlebte eine bejubelte Premiere. Mit dabei ist auch Akrobat João Godinho (Foto oben). Sein Körper harmoniert mit dem Trapez, an dem er einen akrobatischen Tanz vollführt und dabei die Schwerkraft immer wieder aufs Neue herauszufordern scheint. Der Spanier Ivan Peres beherrscht die Kunst des Handstands, bewegt sich dabei extra langsam und in schwindelerregender Höhe. Ein weiteres Ausnahme-Talent: Bruno Macaggi ist Jongleur, und zwar mit Schüttelbechern. Er ist der Zweite auf der Welt, der es mit 12 Bechern gleichzeitig schafft. Das Apollo-Ballett setzt in den Pausen zudem immer neue Akzente. Viele weitere Artisten begleiten das neue Apollo-Programm. Zum Programm kann ein zünftiges Menü oder eine Auswahl an kleinen Speisen bestellt werden. Und noch besonders nett: Wer in Dirndl oder Lederhose kommt, erhält ein Freibier aufs Haus. Karten und weitere Details gibt es unter: www.apollo-variete.com

Aktionsbündnis für den CSD Wuppertal

Straßenfest und Demo am 9. September in Barmen



Ndd. Auch in diesem Jahr hat das Aktionsbündnis des Runden Tisches LSBTIQ* der Stadt Wuppertal die diesjährigen Wochen der Vielfalt gestartet, an vielen öffentlichen Orten hängen bereits Regenbogenfahnen und die Veranstalter stehen in den Startlöchern. Sechs ganze Wochen bunter Veranstaltungen steigern die Sichtbarkeit von queerem Leben in der bergischen Metropole und geben Interessierten Einblicke in queere Lebensentwürfe.

Der Höhepunkt: Der CSD in Wuppertal startet am Samstag, den 9. September 2023, von 14 – 19 Uhr auf dem Johannes-Rau-Platz 1, in 42275 Wuppertal-Barmen (nicht Elberfeld). Die Demonstration startet im Anschluss an das Straßenfest ab ca. 19 Uhr am Johannes-Rau-Platz

und zieht wieder durch Barmen. Es gibt viele verschiedene Stände, die mit spannenden Aktionen zu Gesprächen einladen. Der bekannte Radiomoderator Michael Brockordt führt durch das bunte Bühnenprogramm, das auch diesmal wieder viel zu bieten hat.

Ein vielfältiges Programm auf der Bühne, u.a. mit Dragqueen La Stanley, dem wirbelnden Ensemble „Broadway for you“, Franzi Rockzz und unserem Lieblingsmoderator Michael Brockordt, lässt kaum Wünsche offen. Auch in diesem Jahr sind wieder Gebärdendolmetscherinnen dabei. Außerdem wird weiterhin für das Inside:Out – das queere Zentrum in Wuppertal getrommelt (Spenden & Infos: betterplace.org/p116206) Infos zum CSD und den Wuppertaler Aktionswochen unter: www.wuppertal.de/csd

Passion of Love

Sängerin **MELANIE MULENGA**

Saxophonist **LUIS PALLAROLAS**

Gräfin **HENRIETTE VON KÜPPERSBUSCH**
und Starpianist **MICHAEL CARLETON**

SAMSTAG 23.09.'23
20 Uhr · Einlass 19 Uhr

im **Art Café Düsseldorf**
Eintritt 20,- €

Tickets unter:

ART CAFÉ · Im Dahlacker 70 · 40223 Düsseldorf

Skandal Bischof Woelki

Trauerspiel im erstarrten Erzbisum Köln

Die Stimmung im Erzbisum ist vergiftet. auch nach endlosen Schlagzeilen in den letzten Monaten macht der Kölner Bischof Woelki keine Anzeichen, zurückzutreten. Insider nennen ihn inzwischen eine „Lame Duck“. Nicht nur, dass er Hunderttausende von Euro verschlingende PR-Berater benötigte, um ein dann letztlich zurückgezogenes Gutachten im Missbrauchsskandal zu verschleiern, er legte sich auch nicht immer zu

len eine „Stärkung des katholischen Ehe- und Familienverständnisses“. Während der Erzbischof weiter an der Ausgrenzung Homosexueller festhält, wollen die Gemeinden den Vorgaben aus der Domstadt nicht mehr folgen. Trotz einer Maßregelung durch Kardinal Rainer Maria Woelki planen zwei katholische Kirchengemeinden in Nordrhein-Westfalen für den 10. September eine neue Segensfeier für gleichgeschlechtliche Paare. „Gottes Schöpfung ist bunt“, sagte Gemeindefere-



rentin Ulrike Platzhoff unlängst der DPA. „Es geht hier um Paare, die zueinander stehen und sich Treue versprechen – das sind doch Werte, und dem muss die Kirche Rechnung tragen“, sagte Platzhoff. Zuvor hatte der „Kölner Stadt-Anzeiger“ über die Pläne berichtet.

seinen Gunsten mit der Bild-Zeitung an), er schoss auch ein kommunikatives Eigentor nach dem anderen.

Und der Protest wird immer größer: Am 20. September, dem Jahrestag der Amtseinführung von Kardinal Rainer Maria Woelki, wollen Priester und weitere Seelsorger*innen vor dem Kölner Dom eine Segnungsfeier für gleichgeschlechtliche Paare abhalten. Auch reagiert der Kardinal nicht auf die Kritik aus den eigenen Reihen – auch nicht auf die Hilferufe aus dem Klerus. Kirchenpolitisch ist Woelki schon längst eine „Lame Duck“. Er kann nicht das kommunizieren, was er kommunizieren will. Er hat das Vertrauen zu seiner eigenen Mannschaft verloren. Das Klima im Erzbisum Köln ist vergiftet. Ein radikaler Neuanfang wäre das Beste für das Erzbisum Köln.

Ein Beispiel: Kölschfässer sind für Kardinal Woelki segnungswürdig, Eheleute mit der „falschen“ sexuellen Orientierung aber nicht. Der gemäßregelte Mettmanner Pfarrer Herbert Ullmann, der nur eine Segensfeier für Liebende – darunter auch homosexuelle Paare – abgehalten hatte. Das Erzbisum verwies darauf, dass der Vatikan dies ausdrücklich verboten habe. Dieses Vorgehen hat zu einer Welle der Empörung geführt, sogar bei den Kölner Karnevalisten (!) Woelki unterstützt die konservative Linie des Vatikans. Für iihn ist der Ausschluss von Homosexuel-



„Sexhibition“-Vernissage von Stefan Lo Sciuto

dp. Auf der Vernissage „Sexhibition“ von Stefan Lo Sciuto gab sich Body Coach und Prince-Charming-Kandidat Sascha die Ehre. Zahlreiche Besucher haben sich die Ausstellung im Best of Cologne angeschaut. Momentan ist die Ausstellung noch vom 7.9.-17.9. zu sehen und sie ist ein Teil der Berliner UNBOUND-Ausstellung, die anlässlich von Folsom Europe stattfindet. Infos: <https://prideart.shop/series/unbound-2023/>

Woelki und die Blume der Liebe

cs. Lesung aus dem Brief der heiligen Vicky Leandros an ihre Homo-Jünger: „Lauf und hol Wasser für die Blume der Liebe, Denn sie darf nicht verwelken, sonst ist alles vorbei.“ Liebe Community: Was macht ein Mensch, der vom rechten Pfad abgekommen ist, der kein Wasser mehr findet, um damit die Liebe am Leben zu erhalten? Er buckelt nach oben und tritt nach unten. Jüngstes Beispiel: Kardinal Woelki schickt eine Abmahnung an Monsignore Herbert Ullmann, der im März in Mettmann eine Segensfeier für homosexuelle Paare durchgeführt hatte. Dies sei künftig zu unterlassen. Nach öffentlichen Protesten einiger Kölner Geistlicher erklärt das Bistum lapidar, dass, solange es aus Rom keine anderen Vorgaben zum Kirchenrecht gäbe, es so durchgesetzt werde. Woelki ist ein Verirrter, der Angst hat. Angst davor, seiner großen Aufgabe gerecht zu werden. Die Aufgabe, die Schäfchen stumm und friedlich unter dem Dach der katholischen Kirche zusammen zu halten, dabei aber keinerlei Zugeständnisse zu machen bei dem, was die Menschen von der Kirche derzeit entfremdet. Der sich stromlinienförmig der Hierarchie der alten Männer in bunten Roben aus Rom unterordnet, und in einen Gewissenskonflikt gerät, weil das Vertuschen sexueller Übergriffe seiner Glaubensbrüder an Schutzbefohlenen im krassen Widerspruch zum öffentlich gemachten Leid der Opfer steht. Dabei will Kardinal Woelki doch nur geliebt werden, möglichst von Allen. Seine Macht soll erhalten, sein Ansehen und seine Ehre sollen nicht beschmutzt werden. Er merkt dabei nicht, wie seine Würde schwindet, und wie weit er vom Pfad der Verantwortung abgekommen ist. Also, liebe Brüder und Schwestern, lasset uns weiterhin zahlreich austreten aus der Kirche, Amen! Wir singen nun aus dem Schlagerlob den Refrain des Engels Monica Morell: „Ich fange nie mehr was an einem Sonntag an, weil ein Sonntag mir meinen Glauben nahm.“

Christian Scheuss







Diamonds are forever



„Diamonds & Glamour“ heißt die aktuelle fantastische Travestie-Revue aus der Glitzer-Schmiede von Showregisseur Ralf Kuta. Der Name ist Programm: Es wird bunt, pompös, überraschend, erotisch, frech und ein unbeschwertes Fest der guten Laune. Frisch und voller Pep ist der bunte Strauß der Unterhaltung, der die Besucher im Revueplast Ruhr, in der ehemaligen Zeche Ewald, erwartet.

HERTEN, 02.09., 20:00 Uhr, Revuepalast Ruhr

01 Freitag Party

20:00: DORTMUND **CSD - WarmUp**
@ Klubhaus

Szene

10:00: PADERBORN **Frühstück**
@Aids-Hilfe

13:30 - 15:30: ESSEN **Relax-Gruppe**
@ Aids-Hilfe

18:00: DÜSSELDORF **Gay & Gray**
@ AWO-Zentrum plus Stadtm.

Jeden 1. Freitag ab 19⁰⁰
www.SLaM-moers.de

19:00 - 21:30: **TransMann KÖLN**
@ <https://transmann.de/events>

19:00: DÜSSELDORF **KG Regenbogen Get2gether**
@ Nähkörbchen

19:00: MOERS **SLaM & Friends Spätschoppen**
@ SLaM, Rüttersweg 25

19:00: DUISBURG **SHG-Pink-Power-Stammtisch**
@ Pink Power

19:00 - 22:00: ESSEN **Süd5 - Gays ab 40**
@ Café [iks]

19:30: DUISBURG **SHALK Treffen**
@ SHALK Duisburg

20:00 - 23:30: KÖLN **StattGarde Colonia: Kajütenklatsch**
@ Im Leuchtturm

20:00 - 22:00: DÜSSELDORF **Two for One**
@ Aroma

21:00: MÖNCHENGLADBACH **Karaoke Night mit DJGas**
@ King&Queen Karaoke-Bar

Beratung

09:00 - 13:00: ESSEN **Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung** Mail: Beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053700 @ Aids-Hilfe

14:00 - 18:00: **Lebenslust-Beratung**
0208/19446 & 0151/1599807

Jugend

14:00: PADERBORN **Jugendgruppe Ohana**
@ Ohana

15:00 - 19:00: DÜSSELDORF **U14-Treff**
@ PULS

17:00 - 22:00: DINSLAKEN **Offener LSBT*!*-Treff**
@ together dinselaken

17:00 - 23:00: KREFELD **Offener LSBT*!*-Treff**
@ together krefeld

17:30 - 22:30: GELSENKIRCHEN **Offener LSBT*!*-Treff**
@ together gelsenkirchen

18:00 - 22:00: BOCHUM **freiRAUM**
@ Rosa Strippe

Kultur

20:00: ESSEN **Sailors**
@ GOP

20:00: DÜSSELDORF **Bavarieté**
@ Apollo Varieté

Gesundheit

15:30 - 18:00: **Lebenslust Mülheim HIV & STI Beratung**
0208/ 412 59 22

Sport

20:00: HERNE **SC AufRuhr: Badminton**
@ Sporthalle M.-Wiethoff-Str.

Lust

10:00: KÖLN **TWO for ONE**
@ Badehaus Babylon

12:00 - 18:00: KÖLN **Happy Friday**
@ Phoenix Sauna Köln

12:00: DÜSSELDORF **2for1 Twinks & Saving Friday**
@ Phoenix Sauna Düsseldorf

13:00: KALKAR **Saunaturtag**
@ Wellness Kalkar

17:00 - 19:00: DÜSSELDORF **After Work Cruising**
@ Phoenix Sauna Düsseldorf

18:00: DÜSSELDORF **Schaum Cruising Deluxe**
@ Phoenix Sauna Düsseldorf

18:00: ESSEN **Naked Fun**
@ Pluto Sauna Essen

19:00 - 00:00: KÖLN **Naked Party**
@ Phoenix Sauna Köln

02 Samstag Party

22:00: MÜLHEIM **GenderTerror**
@ Autonomes Zentrum

23:00: BOCHUM **Wild Pleasure**
@ Bahnhof Langendreer

Szene

11:30: DORTMUND **CSD - Demo**
@ Start: Hauptbahnhof

14:00: KÖLN **„Ja, die Weiber sind gefährlich!“ - Schriftstellerinnen**
@ Treffp.: Marienplatz

14:00: DORTMUND **CSD - Straßenfest**
@ Friedensplatz

14:00 - 17:00: BOCHUM **Form up! - für lesbische und queere Frauen und FINTAS* zwischen 20-35**
@ Rosa Strippe

15:00 - 19:00: ESSEN **TransMann**
@ Aids-Hilfe

18:00: DUISBURG **SHG-Transgender-Treff**
@ Pink Power

19:00: GELSENKIRCHEN **Schwuler Stammtisch**
Treffen für schwule Männer* ab 25 Jahre
@ together gelsenkirchen

20:00 - 22:00: DÜSSELDORF **Happy Hour - Shots 99 Cent**
@ Aroma

21:00: ESSEN **Karaoke Night**
@ GentleM

21:00: MÖNCHENGLADBACH **Karaoke Queen mit DJGas**
@ King&Queen Karaoke-Bar

Jugend

14:00 - 18:00: DÜSSELDORF **Trans* & Friends Café**
@ PULS

Kultur

16:00: DÜSSELDORF **Bavarieté**
@ Apollo Varieté

18:00: ESSEN **Sailors**
@ GOP

19:30: DORTMUND **La Bohème**
@ Opernhaus

20:00: HERNE **Washtag**
@ Mondpalast

20:00: HERTEN **Diamonds & Glamour**
Sternstunden der Travestie
@ Revuepalast Ruhr

20:00: DÜSSELDORF **Bavarieté**
@ Apollo Varieté

21:00: ESSEN **Sailors**
@ GOP

Sport

15:00: GELSENKIRCHEN **SC AufRuhr: Red Ribbon Training**
@ Sporthalle Gym. Schalke

17:30: HERNEN **SC AufRuhr: Schwimmen**
@ Südpool

Lust

09:00: ESSEN **Pluto hot & sweet**
@ Pluto Sauna Essen

13:00: KALKAR **Saunaturtag**
@ Wellness Kalkar

14:00: KÖLN **Stoßzeit**
@ Badehaus Babylon

16:00: KÖLN **Relax @ Babylon**
@ Badehaus Babylon

19:00: DORTMUND **Fred- Die Fistwerkparty**
@ Jumbo Sauna

22:00: DORTMUND **CSD-Nachsauna mit divers-seh Aufgüsse**
@ Jumbo Sauna

23:59: KÖLN **Absolut Naked Kölsch**
@ Phoenix Sauna Köln

03 Sonntag Szene

10:00: KÖLN **Golden Gays - Ausflug: Weinfest Ahrweiler**
Anmeldung: 0176-32335702, Mail: Golden.Gays@gmx.de
@ Treff: Hbf. Briefkasten

10:00 - 15:00: DÜSSELDORF **Brunch**
@ Aroma

10:30 - 13:30: DORTMUND **Queerer Brunch**
@ Pudelwohl

15:00 - 19:00: ESSEN **Sonntagscafé**
@ Café [iks]

15:00 - 16:30: DÜSSELDORF **Lesben- & Schwulenbibliothek**
@ Graf-Engelbert-Straße 9

15:00: RECKLINGHAUSEN **Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK)**
@ Heilige-Geist-Str. 7

15:30: AACHEN **Fesseltreff**
@ Queerreferat

Jugend

16:00 - 23:00: ESSEN **Offener LSBT*!*-Treff**
@ together essen

17:00 - 22:00: KLEVE **Offener LSBT*!*-Treff**
@ together kleve

Kultur

14:00: DÜSSELDORF **Bavarieté**
@ Apollo Varieté

> **FFRED** <
Die Fistwerk-Party
Neue Spielflächen
CSD - Special
02.09.2023
Jeden 1. Samstag im Monat
JUMBOCENTER
Dammstraße 44
44145 Dortmund
präsentiert von **FETISCH WERK**
www.FFRED.de

17:00: HERNE **Washtag**
@ Mondpalast

18:00: DÜSSELDORF **Bavarieté**
@ Apollo Varieté

18:00: ESSEN **Sailors**
@ GOP

19:00: HERTEN **Diamonds & Glamour**
Sternstunden der Travestie
@ Revuepalast Ruhr

19:00 - 22:00: ESSEN **Queer of Colour Group**
@ Aids-Hilfe

19:00: KÖLN **Shalk-Treffen**
Infos unter koeln@shalk.de

19:00: KÖLN **Golden Gays - Stammtisch**
Anmeldung: 0177-1627076, Mail: Golden.Gays@gmx.de
@ Café Extrablatt

19:30: ESSEN **kreuz + queer**
@ Stadtteilzent. kreuz + quer

HUK

Ökumenische Arbeitsgruppe
Homosexuelle und Kirche e.V.

Wir glauben.
Und machen die Kirchen bunt.
Mitten in NRW.
rheinruhmuensterland.huk.org

Sport

16:00: HERNE **SC AufRuhr: Badminton**
@ Sporthalle M.-Wiethoff-Str.

Lust

12:00: ESSEN **Bi Happy**
@ Metropol-Sauna

13:00: KALKAR **Saunaturtag**
@ Wellness Kalkar

14:00 - 17:00: DÜSSELDORF **Coffeetime** großes
Heißgetränk & Kuchen: 5,90€
@ Phoenix Sauna Düsseldorf

14:00 - 18:00: KÖLN **Coffeetime** gratis Kuchen zu
großen Getränk
@ Phoenix Sauna Köln

16:00 - 20:00: DÜSSELDORF **Wellnesstag**
@ Phoenix Sauna Düsseldorf

16:00: KÖLN **Wellness am Sonntag**
@ Badehaus Babylon

16:00: KÖLN **Relax Time Wellness**
@ Phoenix Sauna Köln

Beratung

09:00 - 12:00: und **13:00 - 16:00:** ESSEN **Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung** Mail: Beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053700 @ Aids-Hilfe

14:00 - 18:00: **Lebenslust-Beratung**
0208/19446 & 0151/1599807

16:00 - 20:00: **Rosa Strippe** Telefonische
Beratung: (02 34) 194 46

18:00 - 20:00: DÜSSELDORF **Schwules Überfalltelefon**
0211/19 228

Jugend

11:00 - 15:00: **Senlima LSBT*IQ** mit Flucht-
oder Migrationserfahrung tel.
Beratung (0234) 640 65 66

17:00 - 21:00: DÜSSELDORF **2Cool 2Cook (Kochabend)**
@ PULS

Gesundheit

18:30 - 21:00: DORTMUND **HIV und STI Check**
@ Pudelwohl

19:00: OLPE **Offener Testabend (HIV und STI)**
@ Aids-Hilfe

Sport

19:00: HERNE **SC AufRuhr: Badminton**
@ Sporthalle Luisenschule

20:00: RECKLINGHAUSEN **SC AufRuhr: Fußball**
@ Soccerworld

Lust

12:00: DÜSSELDORF **Sauna- und Cruising-erlebnis** - 25 € Eintritt
@ Phoenix Sauna Düsseldorf

13:00: KALKAR **Saunaturtag**
@ Wellness Kalkar

16:00: KÖLN **Secrets - The Unisex Day**
@ Phoenix Sauna Köln

18:00: ESSEN **WET - 0,5l Bier nur 1€**
@ Metropol-Sauna

04 Montag Szene

16:00 - 19:00: ESSEN **Cook for fun**
@ Café [iks]

16:30: KÖLN **Golden Gays - Film- und Gesprächsabend**
Anmeldung: 0177-1627076, Mail: Golden.Gays@gmx.de
@ ASB

18:00 - 21:00: BOCHUM **wandelBAR - offener Treff für Trans* und Nichtbinäre**
@ Rosa Strippe

18:00: BIELEFELD **Shalk-Treffen**
@ SHK, Stapenhorststr. 5

19:00: KALKAR **Shalk-Treffen (KLEVE)**
@ Rotes Häuschen

05 Dienstag Szene

10:00 - 12:00: ESSEN
Frühschicht - Frühstück
Anmel.: beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

10:00 - 11:00: DÜSSELDORF
Donnerstag-Frühstück
Anmeldung: 0211/7709521
@ Aidshilfe

17:00: ESSEN
Queer 60Plus
@ Melanchthongemeindezentr.

19:00: ESSEN
Bingo
@ Zum Pümpchen

19:00: DORTMUND
Shalk-Treffen
@ caféplus

19:00: ESSEN
Chorprobe Queerbeat Ruhr (Essener LSBTIQ*-Chors)
@ Melanchthongemeindezentr.

20:00: AACHEN
Spieleabend
@ Queerreferat

22:00: KÖLN
Karaoke
@ Die Mumu

Beratung

09:00 - 12:00: und 13:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung Mail: beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

13:00 - 15:00: ESSEN
Trans*Frauen* - Offene Beratung
@ Aids-Hilfe

13:00 - 17:00: Regionalberatung Geflüchtete
01590 / 6310426

16:00 - 20:00: Rosa Strippe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

Jugend

17:00 - 20:00: BOCHUM
Senlima - offener Treff für LSBT*IQ* mit Flucht- oder Migrationserfahrung
@ Rosa Strippe

17:00 - 21:00: DÜSSELDORF
Let's talk about ...
@ PULS

17:00 - 22:00: KREFELD
Jungs*
@ together krefeld

17:00 - 22:00: KLEVE
Offener LSBT*IQ*-Treff
@ together kleve

17:30 - 23:00: ESSEN
Mädels*
@ together essen

17:30 - 22:30: GELSENKIRCHEN
Offener LSBT*IQ*-Treff
@ together gelsenkirchen

17:30 - 20:30: TROISDORF
Q - Queerer Jugendtreff
@ Check•It | Hippolytusstr. 48

Gesundheit

10:00 - 12:00: KLEVE
Beratungs- & Testangebot
@ Der Paritätische

15:00 - 17:00: TROISDORF
HIV- & Syphilis-Schnelltest
@ Check•It | Hippolytusstr. 48

17:00 - 19:00: UNNA
HIV-Schnelltest, kostenlos und anonym
@ Aids-Hilfe

19:00: DÜSSELDORF
HIV- & STI-Test Anmel.: marco.grober@duesseldorf.aidshilfe.de | 0211-770 95 30
@ Aids-Hilfe

Sport

18:45 - 20:15: DUISBURG
Federleicht - Badminton
@ XXL Sportcenter

Lust

18:00: ESSEN
YoungStars
@ Pluto Sauna Essen

06 Mittwoch Szene

14:00: KÖLN
Golden Gays - Seniorenkino „Die Eiche - Mein Zuhause“
@ Cineplex



Offener Treff für Schwule, Lesben und Freunde

Jeden Mittwoch ab 17⁰⁰ Uhr
Rüttgersweg 25
47441 Moers-Hülsdonk
info@slam-moers.de
www.slam-moers.de

16:00: AACHEN
Queercafé
@ Queerreferat

17:00: MOERS
SLaM & Friends
@ SLaM, Rüttgersweg 25

17:00: RECKLINGHAUSEN
Queer Treff
@ Ernst-Reuter-Haus

17:00: KÖLN
Golden Gays - Stammtisch
Anmeldung: 0177-1627076, Mail: Golden.Gays@gmx.de
@ Casino Eck

19:00: AACHEN
Plenum
@ Queerreferat

19:00: DUISBURG
SHG-Migranten-Treff
@ Pink Power

19:00: KÖLN
Bitchy Bingo
@ Exile

20:00: PADERBORN
Queers & friends Stammtisch
@ Black Sheep

Beratung

09:00 - 13:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung Mail: beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

12:00 - 16:00: Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 0151/1599807

15:00 - 17:00: Kamp-Lintfort
Lebenslust-Beratung
@ AWO

16:00 - 20:00: Rosa Strippe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

18:00 - 20:00: Krefeld
Thementag (Gesprächsrunde)
@ Lebenslust

Jugend

11:00 - 15:00: Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

16:00: PADERBORN
Jugendgruppe Ohana
@ Ohana

17:00 - 21:00: DÜSSELDORF
Trans*Abend
@ PULS

17:00: MOERS
SLaM & Friends
@ SLaM, Rüttgersweg 25

17:00 - 22:00: KREFELD
TIN*
@ together krefeld

17:30 - 23:00: ESSEN
TIN*
@ together essen

Kultur

19:00: ESSEN
Sailors
@ GOP

19:30: DÜSSELDORF
Bavarieté
@ Apollo Varieté

20:00: KÖLN
Lesung David Santos Donaldson: „Grönland“
@ Buchsalaon Ehrenfeld

Gesundheit

17:00 - 20:00: TROISDORF
HIV- & Syphilis-Schnelltest
@ Check•It | Hippolytusstr. 48

Sport

19:00: PADERBORN
Queer Sports Badminton
@ Stephanusschule



19:00: BOCHUM
SC AufRuhr: **Badminton**
@ Bowlingtreffs Herner Str. 36

Lust

12:00: KÖLN
TWO for ONE
@ Phoenix Sauna Köln

18:00: ESSEN
Pluto Member
@ Pluto Sauna Essen

18:00: KÖLN
Relax @ Babylon
@ Badehaus Babylon

07 Donnerstag Szene

18:00: DUISBURG
Regenbogenstammtisch
@ Café Museum

18:00 - 20:00: WITTEN
Queer*Stadt
@ Werk*Statdt

19:00: KÖLN
Shalk-Treffen
Infos unter koeln@shalk.de

19:00: KÖLN
Quiz Night
@ Exile

19:30 - 21:20: WITTEN
Queer*Stadt - Equal Dance Tanzworkshop
@ Werk*Statdt

19:30: ESSEN
SVE - Schwule Väter und Ehemänner Essen
@ Aids-Hilfe

21:00: ESSEN
Karaoke Night
@ GentleM

Beratung

10:00 - 12:00: ESSEN
Beratung und Information
Email: beratung@aidshilfe-essen.de
@ HPSTD-Ambulanz im UKE

10:00 - 14:00: Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 0151/1599807

11:00 - 15:00: Regionalberatung Geflüchtete
01590 / 6310426

13:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

16:00 - 20:00: Rosa Strippe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

Jugend

11:00 - 15:00: Senlima LSBT*IQ mit Flucht- oder Migrationserfahrung tel. Beratung (0234) 640 65 66

14:00: PADERBORN
Jugendgruppe Ohana
@ Ohana

16:00 - 19:00: TROISDORF
Q - Queerer Jugendtreff
@ Check•It | Hippolytusstr. 48

16:00 - 17:00: DÜSSELDORF
Newcomer
@ PULS

17:00 - 21:00: HAMM
Jugendrotkreuz-QUEERgruppe
@ Jugendrotkreuz Hamm

17:00 - 22:00: KREFELD
Mädels*
@ together krefeld

17:00 - 22:00: KLEVE
Café Culture
@ together kleve

17:30 - 23:00: ESSEN
Jungs*
@ together essen

Kultur

19:00: DÜSSELDORF
QueerFilmFestival: Orlando, meine politische Biografie
@ Bambi

19:00: KÖLN
QueerFilmFestival: Orlando, meine politische Biografie
@ Filmhaus

19:30: DÜSSELDORF
Bavarieté
@ Apollo Varieté

20:00: ESSEN
Sailors
@ GOP

20:00: LEVERKUSEN
Kay Ray
@ Scala

20:00 - 22:00: DUISBURG
Chorprobe Vielhomonie Rhein-Ruhr
@ Alte Schmiede

21:00: KÖLN
QueerFilmFestival: Hör auf zu lügen
@ Filmhaus

21:15: DÜSSELDORF
QueerFilmFestival: Hör auf zu lügen
@ Bambi

Gesundheit

19:00 - 21:00: AACHEN
„Test2multiply“ - Beratung und Test
@ Queerreferat

Sport

20:00: PADERBORN
Queer Sports Volleyball
@ Marienschule

Lust

10:00: KÖLN
Studententag
@ Badehaus Babylon

12:00: ESSEN
Pluto Digital Instagram
@ Pluto Sauna Essen

12:00: DÜSSELDORF
JoyClub@Phoenix- Secrets - The Unisex Event
@ Phoenix Sauna Düsseldorf

13:00: KALKAR
Saunatag
@ Wellness Kalkar

18:00: KÖLN
After Work Wellness
@ Phoenix Sauna Köln

19:00: KÖLN
Schaumparty
@ Phoenix Sauna Köln

08 Freitag Szene

10:00: PADERBORN
Frühstück
@ Aids-Hilfe

11:00: KÖLN
Golden Gays - Ausflug: Pützchensmarkt Bonn-Beuel - Eröffnung mit Umzug
Anmeldung: 0176-32335702, Mail: Golden.Gays@gmx.de
@ Treff: Hbf. Briefkasten

13:30 - 15:30: ESSEN
Kreativgruppe
@ Aids-Hilfe

18:00: DÜSSELDORF
Gay & Gray
@ AWO-Zentrum plus Stadtm.

18:00: BIELEFELD
TransMann
@ Aids-Hilfe

19:00 - 21:00: KÖLN
TransMann
@ rubicon

CSD WUPPERTAL



**09. SEPTEMBER
FEST 14 - 19 UHR
DEMO IM ANSCHLUSS
JOHANNES-RAU-PLATZ 1
WOCHE DER VIELFALT
11.08.-24.09.2023
WWW.WUPPERTAL.DE/CSD**

19:00 - 22:00: DORTMUND
Queer Tresen
@ Pudelwohl

19:00 - 21:00: DÜSSELDORF
Netzwerk PRADI NRW
Anmel.: amit-ellias.marcus@duesseldorf.aidshilfe.de
Tel. 0211-770 95-31
@ Aidshilfe

19:00: DUISBURG
SHG-Pink-Power-Stammtisch
@ Pink Power

**WIR SUCHEN DICH
JETZT BEWERBEN**

LINDENSTÜBCHEN

DIE URGEMÜTLICHE KULT-KNEIPE IN ESSEN

LINDENALLEE 91 • 45127 ESSEN
0201 36037377

**DIE GÜNSTIGSTE
BIER IN DER ESSENER CITY**

JEDEN 3. FREITAG BÄRENSTAMMTISCH

FOCA
einundsiebzig

AFTERHOUR CLUB
SONNTAGS AB 5:00 UHR
LINDENALLEE 71 • 45127 ESSEN

RESIDENT DJ • LINO ESCOBA

Männlichkeit im Fokus

Im Rahmen der aktuellen Ruhrtriennale wird im Salzlager der Kokerei Zollverein „Die Möglichkeit von Zärtlichkeit“ aufgeführt. Marco Layera und sein Team hinterfragen hier die gängige Konstruktion von Männlichkeit und erörtern, ob es die Möglichkeit einer anderen Männlichkeit gebe.

ESSEN, 14.09., 18:00 Uhr, Kokerei Zollverein



19:00 - 22:00: ESSEN
Süds - Gays ab 40
@ Café [iks]

19:30: DUISBURG
SHALK Treffen
@ SHALK Duisburg

20:00: AACHEN
Bi-Pan* and Friends
@ Queerreferat

20:00 - 22:00: DÜSSELDORF
Two for One
@ Aroma

21:00: MÖNCHENGLADBACH
Karaoke Night mit DJGas
@ King&Queen Karaoke-Bar

Beratung

09:00 - 13:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung Mail: Beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053700 @ Aids-Hilfe



09. SEPTEMBER
FEST 14 - 19 UHR
DEMO IM ANSCHLUSS
JOHANNES-RAU-PLATZ 1
WOCHEN DER VIELFALT
11.08.-24.09.2023
WWW.WUPPERTAL.DE/CSD

14:00 - 18:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 0151/1599807

Jugend

18:00: PADERBORN
Culture Club
@ Aids-Hilfe

17:00 - 21:00: DÜSSELDORF
Offener Abend
@ PULS

17:00 - 22:00: DINSLAKEN
Offener LSBT*IQ-Treff
@ together dinselaken

17:00 - 23:00: KREFELD
Offener LSBT*IQ-Treff
@ together krefeld

17:30 - 22:30: GELSENKIRCHEN
Offener LSBT*IQ-Treff
@ together gelsenkirchen

18:00 - 22:00: BOCHUM
freiRAUM
@ Rosa Strippe

Kultur

16:45: DÜSSELDORF
QueerFilmFestival: **Something you said last night**
@ Bambi

18:00: DÜSSELDORF
QueerFilmFestival: **Something you said last night**
@ Filmhaus

19:00: WUPPERTAL
Wochen der Vielfalt:
Claus Vincon „Wie man's macht - das schwule Sexbuch“
@ AIDS-Hilfe

19:00: DÜSSELDORF
QueerFilmFestival: **Blue Jean**
@ Bambi

19:30: DUISBURG
Madame Butterfly
@ Theater

19:30: HAGEN
What is Love
@ Augustastr. 52

19:30: DORTMUND
RuhrHOCHdeutsch
Emmi & Willnowsky
@ Spiegelzelt

19:45: KÖLN
QueerFilmFestival: **Drifter**
@ Filmhaus

20:00: ESSEN
Sailors
@ GOP

20:00: HERNE
Ganz in Weiß!
@ Mondpalast

20:00: DÜSSELDORF
Bavarieté
@ Apollo Varieté

21:30: DÜSSELDORF
QueerFilmFestival: **Captain Faggotron**
@ Bambi

22:00: KÖLN
QueerFilmFestival: **Captain Faggotron**
@ Filmhaus

Gesundheit

15:30 - 18:00:
Lebenslust Mülheim HIV & STI Beratung
0208/ 412 59 22

Sport

19:30: DÜSSELDORF
TSC conTAKT: **Tanztee: Tanzen in den Sommer**
@ Stephanushaus

20:00: HERNE
SC AuRühr: **Badminton**
@ Sporthalle M.-Wiethoff-Str

Lust

10:00: KÖLN
TWO for ONE
@ Badehaus Babylon

12:00 - 18:00: KÖLN
Happy Friday
@ Phoenix Sauna Köln

12:00: DÜSSELDORF
2for1 Twinks & Saving Friday
@ Phoenix Sauna Düsseldorf

13:00: KALKAR
Saunatag
@ Wellness Kalkar

17:00 - 19:00: DÜSSELDORF
After Work Cruising
@ Phoenix Sauna Düsseldorf

18:00: DÜSSELDORF
Schaum Cruising Deluxe
@ Phoenix Sauna Düsseldorf

18:00: ESSEN
Naked Fun
@ Pluto Sauna Essen

19:00 - 00:00: KÖLN
Naked Party
@ Phoenix Sauna Köln

09 Samstag

23:00: BOCHUM
LesGirls
@ Bahnhof Langendreer

Szene

12:00 - 18:00: ESSEN
QueerVereintNRW
@ Café [iks]

12:00: Wuppertal
CSD - Straßenfest
@ Johannes-Rau-Platz

14:00: KÖLN
Führung: **Zollstock - die verborgene Geschichte der Frauen entdecken**
@ Treffp.: Höninger Weg 100a

19:00: Wuppertal
CSD - Demo
@ Start: Johannes-Rau-Platz

20:00 - 22:00: DÜSSELDORF
Happy Hour - Shots 99 Cent
@ Aroma

21:00: ESSEN
Karaoke Night
@ GentleM

21:00: MÖNCHENGLADBACH
Karaoke Night mit DJGas
@ King&Queen Karaoke-Bar

21:04: ESSEN
Radio Rosa Rauschen
@ Radio Essen, 102,2 & 105 MH

Jugend

14:00 - 18:00: DÜSSELDORF
Queer Generation
@ PULS

Kultur

16:00: DÜSSELDORF
Bavarieté
@ Apollo Varieté

16:00: BOCHUM
Wat willse woanders?
@ Varieté Et Cetera

17:00: DÜSSELDORF
QueerFilmFestival: **Die Freundin meiner Freundin**
@ Bambi

18:00: ESSEN
Sailors
@ GOP

18:00: ESSEN
Smile - ein Chaplin-Abend
@ Aalto Theater

19:00: DÜSSELDORF
QueerFilmFestival: **Drifter**
@ Bambi

19:45: KÖLN
QueerFilmFestival: **Die Freundin meiner Freundin**
@ Filmhaus



09. SEPTEMBER
FEST 14 - 19 UHR
DEMO IM ANSCHLUSS
JOHANNES-RAU-PLATZ 1
WOCHEN DER VIELFALT
11.08.-24.09.2023
WWW.WUPPERTAL.DE/CSD

20:00: DÜSSELDORF
Bavarieté
@ Apollo Varieté

20:00: HERNE
Ganz in Weiß!
@ Mondpalast

20:00: BOCHUM
Wat willse woanders?
@ Varieté Et Cetera

20:00: HERTEN
Diamonds & Glamour
Sternstunden der Travestie
@ Revuepalast Ruhr

21:00: ESSEN
Sailors
@ GOP

21:00: DÜSSELDORF
QueerFilmFestival: **Horseplay**
@ Bambi

21:30: KÖLN
QueerFilmFestival: **Horseplay**
@ Filmhaus

Lust

09:00: ESSEN
Pluto hot & sweet
@ Pluto Sauna Essen

13:00: KALKAR
Saunatag
@ Wellness Kalkar

16:00: KÖLN
Relax @ Babylon
@ Badehaus Babylon

20:00: KÖLN
Bear
@ Phoenix Sauna Köln

23:59: KÖLN
Absolut Naked Köln
@ Phoenix Sauna Köln

10 Sonntag

Szene

10:00 - 15:00: DÜSSELDORF
Brunch
@ Aroma

10:00 - 16:30: KÖLN
Regenbogenparlament „Selbst.bestimmt Vielfalt - LSBTIQ* stärken“
@ Forum VHS

12:00: DÜSSELDORF
KG Regenbogen Närrischer Frühschoppen
@ Nähkörbchen

15:00 - 18:00: BOCHUM
Ratz & Rube für Regenbogenfamilien
@ Rosa Strippe

15:00 - 16:30: DÜSSELDORF
Lesben- & Schwulenbibliothek
@ Graf-Engelbert-Straße 9

15:00 - 19:00: ESSEN
Sonntagscafé
@ Café [iks]

Jugend

16:00 - 23:00: ESSEN
Offener LSBT*IQ-Treff
@ together essen

17:00 - 22:00: KLEVE
Offener LSBT*IQ-Treff
@ together kleve

Kultur

11:15: MÖNCHENGLADBACH
Cabaret
@ Theater Mönchengladbach

14:00: ESSEN
Sailors
@ GOP

14:00: DÜSSELDORF
Bavarieté
@ Apollo Varieté

14:30: DÜSSELDORF
QueerFilmFestival: **Young Soul Rebels**
@ Bambi

15:00: KÖLN
QueerFilmFestival: **Young Soul Rebels**
@ Filmpalette

15:00: DÜSSELDORF
Das Musikalische Poesiealbum - Queeres Sommer Spezial mit Mari Uhlig
@ AWO Kürtenhof

16:45: DÜSSELDORF
QueerFilmFestival: **Breaking the Ice**
@ Bambi

17:00: KÖLN
QueerFilmFestival: **Breaking the Ice**
@ Filmpalette

17:00: HERNE
Ganz in Weiß!
@ Mondpalast

18:00: DÜSSELDORF
Bavarieté
@ Apollo Varieté

18:00: ESSEN
Sailors
@ GOP

19:00: KÖLN
QueerFilmFestival: **Die Höhle**
@ Filmpalette

19:00: DÜSSELDORF
QueerFilmFestival: **Punch**
@ Bambi

19:00: DÜSSELDORF
Lesben- & Schwulenbibliothek: Lesung von Ralf König
@ Graf-Engelbert-Straße 9

CSD WUPPERTAL



09. SEPTEMBER
FEST 14 - 19 UHR
DEMO IM ANSCHLUSS
JOHANNES-RAU-PLATZ 1
WOCHEN DER VIELFALT
11.08.-24.09.2023
WWW.WUPPERTAL.DE/CSD

19:00: BOCHUM
Wat willse woanders?
@ Varieté Et Cetera

19:30: KÖLN
Sascha Korff
@ Senftöpfchen

21:15: DÜSSELDORF
QueerFilmFestival: **Die Höhle**
@ Bambi

21:15: KÖLN
QueerFilmFestival: **Punch**
@ Filmpalette

Sport

16:00: HERNE
SC AuRühr: **Badminton**
@ Sporthalle M.-Wiethoff-Str.

Lust

12:00: ESSEN
Bi Happy
@ Metropol-Sauna

13:00: KALKAR
Saunatag
@ Wellness Kalkar

14:00 - 17:00: DÜSSELDORF
Coffetime großes
Heißgetränk & Kuchen: 5,90€
@ Phoenix Sauna Düsseldorf

14:00 - 18:00: KÖLN
Coffetime gratis Kuchen zu
großen Getränk
@ Phoenix Sauna Köln

16:00 - 20:00: DÜSSELDORF
Wellnesstag
@ Phoenix Sauna Düsseldorf

16:00: KÖLN
Wellness am Sonntag
@ Badehaus Babylon

16:00: KÖLN
Relax Time Wellness
@ Phoenix Sauna Köln

11 Montag

Szene

15:00 - 17:00: DÜSSELDORF
Café unterm Regenbogen
@ DRK „zentrum plus“

18:00: BIELEFELD
Shalk-Treffen
@ SHK, Stapenhorststr. 5

18:00: PADERBORN
Culture Club
@ Aids-Hilfe

19:00: KALKAR
Shalk-Treffen (KLEVE)
@ Rotes Häuschen

19:00: DUISBURG
SPDQueer-Stammtisch
@ Ostende

19:00: KÖLN
Shalk-Treffen
Infos unter koeln@shalk.de

20:00: AACHEN
Filmabend
@ Queerreferat

21:00 - 23:00: ESSEN
Herzenslust-Queen-Bingo
@ GentleM

Beratung

09:00 - 12:00: und
13:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung Mail: Beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053700 @ Aids-Hilfe

14:00 - 18:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 0151/1599807

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische
Beratung: (02 34) 194 46

18:00 - 20:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

Jugend

11:00 - 15:00:
Senlima LSBT*IQ mit Flucht-
oder Migrationserfahrung tel.
Beratung (0234) 640 65 66

17:00 - 21:00: DÜSSELDORF
2Cool 2Cook (Kochabend)
@ PULS

Kultur

19:00: DÜSSELDORF
QueerFilmFestival: **Mutt**
@ Bambi

19:30: KÖLN
QueerFilmFestival: **Mutt**
@ Filmpalette

20:45 MÜNSTER
Queer Monday: **Anhell69**
@ Cinema

21:00: DÜSSELDORF
QueerFilmNach: **Blue Jean**
@ Filmpalette

21:15: KÖLN
QueerFilmFestival:
Norwegian Dream
@ Bambi

21:30: DÜSSELDORF
QueerFilmFestival:
Norwegian Dream
@ Bambi



Sport

19:00: HERNE
SC AuRühr: **Badminton**
@ Sporthalle Luisenschule

20:00: RECKLINGHAUSEN
SC AuRühr: **Fußball**
@ Soccerworld

20:00 - 22:00: DÜSSELDORF
SportHIV
@ Turnh. Helmholtzstrasse 16

Lust

12:00: DÜSSELDORF
Sauna- und Cruising-erlebnis - 25 € Eintritt
@ Phoenix Sauna Düsseldorf

12:00: ESSEN
Happy blue monday
@ Pluto Sauna Essen

13:00: KALKAR
Saunatag
@ Wellness Kalkar

18:00: ESSEN
WET - 0,5l Bier nur 1€
@ Metropol-Sauna

12 Dienstag

Szene

10:00 - 12:00: ESSEN
Frühlicht - Frühstück
Anmel.: beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

10:00 - 11:00: DÜSSELDORF
Dienstag-Frühstück
Anmeldung: 0211/7709521
@ Aidshilfe

18:00 - 21:00: DUISBURG
Herzenlust-Treffen
@ AIDS-Hilfe

19:00: OLPE
Queerer Stammtisch
@ Goldener Löwe

19:00: ESSEN
Bingo
@ Zum Pümpchen

19:00 - 22:00: ESSEN
Shalk-Treffen
@ Aids-Hilfe

19:00 - 21:00: ESSEN
Für lesbische Frauen:
„Wohnen im Alter“ Anm.:
generationenprojekt@
aidshilfe-essen.de

19:00: AACHEN
Poly*Abend
@ Queerreferat

22:00: KÖLN
Karaoke
@ Die Mumu

Beratung

09:00 - 12:00: und
13:00 - 16:00: ESSEN
**Psychosoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung** Mail:
Beratung@aidshilfe-essen.de
oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

13:00 - 17:00:
Regionalberatung Geflüchtete
01590 / 6310426

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische
Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 0151/1599807

Jugend

17:00 - 22:00: KLEVE
Offener LSBT*IT-Treff
@ together kleve

17:00 - 20:00: BOCHUM
**Senlima - offener Treff für
LSBT*IT* mit Flucht- oder
Migrationserfahrung**
@ Rosa Strippe

17:00 - 22:00: KREFELD
Jungs*
@ together krefeld

17:00 - 21:00: DÜSSELDORF
Let's talk about ...
@ PULS

**Wir sind für
Dich da!**

Tel. Beratung:
(0234) 19 44 6

Online-Beratung:
rosastrippe.assisto.
online

17:30 - 23:00: ESSEN
Mädels*
@ together essen

17:30 - 22:30: GELSENKIRCHEN
Offener LSBT*IT-Treff
@ together gelsenkirchen

Kultur

17:30: KÖLN
QueerFilmFestival:
Golden Delicious
@ Filmhaus

19:30: KÖLN
QueerFilmFestival: **Anhell69**
@ Filmpalette

21:00: KÖLN
QueerFilmNacht: **Blue Jean**
@ Filmpalette

21:15: DÜSSELDORF
QueerFilmFestival: **Anhell69**
@ Bambi

21:30: DÜSSELDORF
QueerFilmFestival:
Golden Delicious
@ Bambi

Gesundheit

15:00 - 17:00: TROISDORF
HIV- & Syphilis-Schnelltest
@ Check*It | Hippolytusstr. 48

18:00: PADERBORN
HIV- Schnelltest
@ Aids-Hilfe

19:00: DÜSSELDORF
HIV- & STI-Test Anmel.:
marco.grober@duesseldorf.
aidshilfe.de | 0211-770 95 30
@ Aids-Hilfe

Sport

18:45 - 20:15: DUISBURG
Federleicht - Badminton
@ XXL Sportcenter

Lust

13:00: HATTINGEN
Partys im Pott
@ Steinhaus

18:00: KÖLN
Super Twinks
@ Phoenix Sauna Köln

13 Mittwoch

Szene

16:00: AACHEN
Queercafé
@ Queerreferat

17:00: MOERS
SLaM & Friends
@ SLaM, Rüttgersweg 25

17:00: KÖLN
Golden Gays - Stammtisch
Anmeldung: 0177-1627076,
Mail: Golden.Gays@gmx.de
@ Em Golde Kappes

17:30 - 20:00: ESSEN
Frauengruppe Xelle
@ Aids-Hilfe

18:00: DÜSSELDORF
Frauenforum
@ Rathaus

19:00: DUISBURG
SHG-Migranten-Treff
@ Pink Power

19:00: KÖLN
Bitchy Bingo
@ Exile

19:00: DÜSSELDORF
Trans* Gruppe
!!! Vorgespräch erforderlich !!!
Mail: trans-shg@diversitas-
duesseldorf.de
@ Aidshilfe

19:30: DÜSSELDORF
Stammtisch der Kulturretten
@ Botschaft (Fürstenplatz 4)

20:00: PADERBORN
**Queers & friends
Stammtisch**
@ Black Sheep

Beratung

09:00 - 13:00: ESSEN
**Psychosoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung**
Email: beratung@aidshilfe-
essen.de oder telefonisch
unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

10:00 - 12:00: BOCHUM
Offene Sprechstunde
@ Seniorenbüro Mitte

12:00 - 16:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 0151/1599807

16:00 - 18:00: Duisburg
Lebenslust-Beratung
@ pro Familia

Eure Termine werden kostenlos
veröffentlicht!
Schickt uns Eure Adressen und
Termine bis zum 15. des Vormonats!
Per eMail:
termine@fresh-magazin.de

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische
Beratung: (02 34) 194 46

Jugend

11:00 - 15:00:
Senlima LSBT*IQ mit Flucht-
oder Migrationserfahrung tel.
Beratung (0234) 640 65 66

16:00: PADERBORN
Jugendgruppe Ohana
@ Ohana

17:00 - 21:00: DÜSSELDORF
Trans*Abend
@ PULS

17:00 - 22:00: KREFELD
TIN*
@ together krefeld

17:30 - 23:00: ESSEN
TIN*
@ together essen

Kultur

19:00: BIELEFELD
QueerFilmNacht: **Blue Jean**
@ Kamera Kino

19:00: DÜSSELDORF
QueerFilmFestival: **Le Paradis**
@ Bambi

19:30: KÖLN
QueerFilmFestival: **Le Paradis**
@ Filmpalette

21:00: DÜSSELDORF
QueerFilmFestival:
Knochen und Namen
@ Bambi

21:15: KÖLN
QueerFilmFestival:
Knochen und Namen
@ Filmpalette

Gesundheit

17:00 - 20:00: TROISDORF
HIV- & Syphilis-Schnelltest
@ Check*It | Hippolytusstr. 48

Sport

19:00: PADERBORN
Queer Sports Badminton
@ Stephanusschule

19:00: BOCHUM
SC AufRuhr: **Badminton**
@ Bowlingtreffs Herner Str. 36

Lust

12:00: KÖLN
TWO for ONE
@ Phoenix Sauna Köln

18:00: ESSEN
Pluto Member
@ Pluto Sauna Essen

18:00: KÖLN
Relax @ Babylon
@ Badehaus Babylon

14 Donnerstag

Szene

19:00: KÖLN
Shalk-Treffen
Infos unter koeln@shalk.de



” ICH WEIß, WIE
ICH MIT HIV
GELASSEN
ALT WERDE



WISSEN FÜRS LEBEN
FINDEST DU HIER!

Mach dich schlau - mit
der digitalen HIV-Broschüre



Schlagerparty im Pott

Die Essener Szene-Kneipe „Zum Pümpchen“ ist über die Stadtgrenzen hinaus für ihre Geselligkeit und ausgeweiteten Öffnungszeiten bekannt. Am 15.09. steigt hier eine große Schlagerparty mit Karaoke, DJ Dieter und DJ Marvin sorgen an diesem Abend für Musik und gute Stimmung.

ESSEN, 15.09., 16:00 Uhr, Zum Pümpchen



19:00: KÖLN
Quiz Night
@ Exile

19:00: DÜSSELDORF
Trans*-Angehörigen-Gruppe
Mail: tgall@kobudo-nrw.de
@ Aidshilfe

20:00 - 22:00: DUISBURG
Woche der Offenen Chöre: Chorprobe Vielharmonie Rhein-Ruhr
@ Alte Schmiede

21:00: ESSEN
Karaoke Night
@ GentleM

Beratung

10:00 - 12:00: ESSEN
Beratung und Information
Email: beratung@aidshilfe-essen.de
@ HPSTD-Ambulanz im UKE

10:00 - 14:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 0151/1599807

11:00 - 15:00:
Regionalberatung Geflüchtete
01590 / 6310426

13:00 - 16:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung
Email: beratung@aidshilfe-essen.de oder telefonisch unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische Beratung: (02 34) 194 46

17:00: AACHEN
Trans*Beratung
Nur mit Termin: beratung@queerreferat-aachen.de

Jugend

14:00: PADERBORN
Jugendgruppe Ohana
@ Ohana

16:00 - 19:00: TROISDORF
Q - Queerer Jugendtreff
@ Check•It | Hippolytusstr. 4

17:00 - 21:00: HAMM
Jugendrotkreuz-QUEERgruppe
@ Jugendrotkreuz Hamm

17:00 - 22:00: KREFELD
Mädels*
@ together krefeld

17:00 - 21:00: DÜSSELDORF
Offener Abend
@ PULS

17:00 - 22:00: KLEVE
Café Culture
@ together kleve

17:30 - 23:00: ESSEN
Jungs*
@ together essen

Kultur

18:00: ESSEN
Ruhrtrienale **Die Möglichkeit von Zärtlichkeit**
@ Kokerei Zollverein, Salzlager

19:30: DORTMUND
La Bohème
@ Opernhaus

19:30: DÜSSELDORF
Cabaret
@ Schauspielhaus - Gr. Haus

19:30: DÜSSELDORF
Bavarieté
@ Apollo Varieté

20:00: ESSEN
Keine halben Sachen
@ GOP

20:00: BOCHUM
Wat wilsse woanders?
@ Varieté Et Cetera

20:00: MÜLHEIM
La Signora Carmela de Feo
@ Ringlokschuppen

Gesundheit

18:30 - 21:00: DORTMUND
HIV und STI Check
@ Pudelwohl

Sport

20:00: PADERBORN
Queer Sports Volleyball
@ Marienschule

Lust

12:00: ESSEN
Pluto Digital Homepage
@ Pluto Sauna Essen

13:00: KALKAR
Saunatur
@ Wellness Kalkar

18:00: KÖLN
After Work Wellness
@ Phoenix Sauna Köln



19:00: KÖLN
Schaumparty
@ Phoenix Sauna Köln

15 Freitag Szene

10:00: PADERBORN
Frühstück
@Aids-Hilfe

13:30 - 15:00: ESSEN
Fit4Fun
@ Aids-Hilfe

16:00: ESSEN
Schlagerparty
@ Zum Pümpchen

18:00: DÜSSELDORF
Gay & Gray
@ AWO-Zentrum plus Stadtm.

19:00: DUISBURG
SHG-Pink-Power-Stammtisch
@ Pink Power

19:00 - 22:00: ESSEN
Süd5 - Gays ab 40
@ Café [iks]

19:00 - 22:00: DORTMUND
Queer Tresen
@ Pudelwohl

19:30: DUISBURG
SHALK Treffen
@ SHALK Duiburg

20:00: ESSEN
Bärenstammtisch
@ Lindenstübchen

20:00: DÜSSELDORF
„auf ein queer“ - Stammtisch der SPDqueer
@ Nähkörbchen

20:00 - 23:30: KÖLN
StadtGarde Colonia: Kajütenklatsch
@ Im Leuchtturm

20:00 - 22:00: DÜSSELDORF
Two for One
@ Aroma

20:03: WUPPERTAL
Antenne Regenbogen
@ Radio W'tal, 107,4 MHz

21:00: MÖNCHENGLADBACH
Karaoke Night mit DJGas
@ King&Queen Karaoke-Bar

Beratung

09:00 - 13:00: ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung Mail: Beratung@aidshilfe-essen.de oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

11:00 - 13:00: BOCHUM
Offene Sprechstunde
@ WIR

14:00 - 18:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 0151/1599807

Jugend

14:00: PADERBORN
Jugendgruppe Ohana
@ Ohana

17:00 - 21:00: DÜSSELDORF
Offener Abend
@ PULS

17:00 - 22:00: DINSLAKEN
Offener LSBT*!*-Treff
@ together dinselaken

17:00 - 23:00: KREFELD
Offener LSBT*!*-Treff
@ together krefeld

17:30 - 22:30: GELSENKIRCHEN
Offener LSBT*!*-Treff
@ together gelsenkirchen

18:00 - 22:00: BOCHUM
freiRAUM
@ Rosa Strippe

Kultur

18:00: ESSEN
Ruhrtrienale **Die Möglichkeit von Zärtlichkeit**
@ Kokerei Zollverein, Salzlager

20:00: HERTEN
Diamonds & Glamour
Sternstunden der Travestie
@ Revuepalast Ruhr

20:00: HERNE
Ganz in Weiß!?
@ Mondpalast

20:00: BOCHUM
Wat wilsse woanders?
@ Varieté Et Cetera

20:00: ESSEN
Keine halben Sachen
@ GOP

20:00: DÜSSELDORF
Bavarieté
@ Apollo Varieté

Gesundheit

14:00 - 16:00: GELDERN
Beratungs- & Testangebot
@ SOS-Kinderdorf Niederr.

15:30 - 18:00:
Lebenslust Mülheim
HIV & STI Beratung
0208/ 412 59 22

18:00 - 21:00: DÜSSELDORF
HIV- & STI-Test
@ Phoenix Sauna Düsseldorf

Sport

20:00: HERNE
SC AufRuhr: **Badminton**
@ Sporthalle M.-Wiethoff-Str

Lust

12:00 - 18:00: KÖLN
Happy Friday
@ Phoenix Sauna Köln

12:00: DÜSSELDORF
2for1 Twinks & Saving Friday
@ Phoenix Sauna Düsseldorf

13:00: KALKAR
Saunatur
@ Wellness Kalkar

17:00 - 19:00: DÜSSELDORF
After Work Cruising
@ Phoenix Sauna Düsseldorf

18:00: DÜSSELDORF
Schaum Cruising Deluxe
@ Phoenix Sauna Düsseldorf

18:00: ESSEN
Naked Fun
@ Pluto Sauna Essen

19:00: ESSEN
Mega Schlagerparty
@ Metropol-Sauna

19:00 - 00:00: KÖLN
Naked Party
@ Phoenix Sauna Köln

16 Samstag Party

22:00: OBERHAUSEN
Bang!
@ Druckluft

22:00: REMSCHEID
CSD - Party
@ Tanzfabrik

Szene

16:00: AACHEN
Basteltreff
@ Queerreferat

14:00 - 17:00: BOCHUM
Form up! - für lesbische und queere Frauen und FINTAS* zwischen 20-35
@ Rosa Strippe

15:00: MÜLHEIM
Vortrag: Diversität im Gesundheitssystem
@ Ringlokschuppen

17:00: REMSCHEID
CSD - Straßenfest
@ Stadtpark

18:00: DUISBURG
SHG-Puppplay Stammtisch
@ Pink Power

18:00 - 21:00: BOCHUM
Form up! - für lesbische und queere Frauen und FINTAS* zwischen 20-35
@ Rosa Strippe

8:00 - 22:00: DORTMUND
Spielegruppe für LSBTIQ
@ Pudelwohl

19:00: AACHEN
FLINTA-Abend
@ Queerreferat

20:00 - 22:00: DÜSSELDORF
Happy Hour - Shots 99 Cent
@ Aromar

21:00: ESSEN
Karaoke Night
@ GentleM

21:00: MÖNCHENGLADBACH
Karaoke Night mit DJGas
@ King&Queen Karaoke-Bar

Jugend

19:00 - 23:00: DÜSSELDORF
Ü18-Treff
@ PULS

Kultur

16:00: DÜSSELDORF
Bavarieté
@ Apollo Varieté

16:00: BOCHUM
Wat wilsse woanders?
@ Varieté Et Cetera

18:00: ESSEN
Keine halben Sachen
@ GOP

19:30: BONN
Frankenstein Junior
@ Theater / Opernhaus

20:00: BOCHUM
Wat wilsse woanders?
@ Varieté Et Cetera

20:00: HERNE
Ganz in Weiß!?
@ Mondpalast

20:00: DÜSSELDORF
Bavarieté
@ Apollo Varieté

21:15: ESSEN
Keine halben Sachen
@ GOP

23:15: KÖLN
Kay Ray Late Night
@ Senftöpfchen

Sport

15:00: GELSENKIRCHEN
SC AufRuhr: **Red Ribbon Training**
@ Sporthalle Gym. Schalke

17:30: HERNEN
SC AufRuhr: **Schwimmen**
@ Südpool

Lust

09:00: ESSEN
Pluto hot & sweet
@ Pluto Sauna Essen

13:00: KALKAR
Saunatur
@ Wellness Kalkar

16:00: KÖLN
Relax @ Babylon
@ Badehaus Babylon

23:59: KÖLN
Absolut Naked Kölsch
@ Phoenix Sauna Köln

17 Sonntag Party

16:00: KÖLN
The Sunday Vibes - QUEER, OPEN, UNIQUE!!!
@ Quater 1



Places to be
Jung. Schwul. Lesbisch. Bi. Trans* Inter*

together-virtuell.de



Szene

09:30: KÖLN
Golden Gays - Ausflug: ZOOM-Erlebnisswelt Gelsenkirchen
Anmeldung: 0176-32335702, Mail: Golden.Gays@gmx.de
@ Treff: Hbf. Briefkasten

10:00 - 15:00: DÜSSELDORF
Brunch
@ Aroma

10:15: WUPPERTAL
Wochen der Vielfalt: **Queerer Gottesdienst**
@ Sophienkirche

15:00 - 19:00: ESSEN
Sonntagscafé
@ Café [iks]

15:00 - 16:30: DÜSSELDORF
Lesben- & Schwulenbibliothek
@ Graf-Engelbert-Straße 9

16:00: DORTMUND
Tanztee
@ KCR

Jugend

17:00 - 23:00: ESSEN
Offener LSBT*!*-Treff
@ together essen

17:00 - 22:00: KLEVE
Offener LSBT*!*-Treff
@ together kleve

Kultur

14:00: ESSEN
Keine halben Sachen
@ GOP

14:00: DÜSSELDORF
Bavarieté
@ Apollo Varieté

17:00: HERNE
Ganz in Weiß!?
@ Mondpalast

18:00: ESSEN
Smile - ein Chaplin-Abend
@ Aalto Theater

18:00: ESSEN
Ruhrtrienale **Die Möglichkeit von Zärtlichkeit**
@ Kokerei Zollverein, Salzlager

18:00: MÖNCHENGLADBACH
Cabaret
@ Theater Mönchengladbach

18:00: DÜSSELDORF
Bavarieté
@ Apollo Varieté

18:00: ESSEN
Keine halben Sachen
@ GOP

16.9. 16-22 UHR MIT DEMO UND CSD-PARTY IM STADTPARK

CSD REMSCHEID

POWERED BY RS UNITED

LIVEMUSIK, DJS, INFOSTÄNDE, ESSEN, GETRÄNKE, AKTIONEN

WWW.CSD-REMSCHIED.DE

19:00: BOCHUM
Wat wilsse woanders?
@ Varieté Et Cetera

19:45: ESSEN
Ruhrtriennale **Publikumsge-
spräch - Die Möglichkeit
von Zärtlichkeit**
@ Kokerei Zollverein, Salzlager

20:00: SOEST
Kay Ray
@ Alter Schlachthof

Sport

16:00: HERNE
SC AufRuhr: **Badminton**
@ Sporthalle M.-Wiethoff-Str.

Lust

12:00: ESSEN
Bi Happy
@ Metropol-Sauna

13:00: KALKAR
Saunatag
@ Wellness Kalkar

14:00 - 17:00: DÜSSELDORF
Coffeetime großes
Heißgetränk & Kuchen: 5,90€
@ Phoenix Sauna Düsseldorf

14:00 - 18:00: KÖLN
Coffeetime gratis Kuchen zu
großen Getränk
@ Phoenix Sauna Köln

16:00 - 20:00: DÜSSELDORF
Wellnessstag
@ Phoenix Sauna Düsseldorf

16:00: KÖLN
Wellness am Sonntag
@ Badehaus Babylon

16:00: KÖLN
Relax Time Wellness
@ Phoenix Sauna Köln

**18
Montag
Szene**

18:00: BIELEFELD
Shalk-Treffen
@ SHK, Stapenhorststr. 5

18:00 - 20:00: ESSEN
Queer 60Plus Infoveran-
staltung: Safer Sex 3.0
@ Zentrum 60Plusr

19:00 - 22:00: ESSEN
Queer of Colour Group
@ Aids-Hilfe

19:00: KALKAR
Shalk-Treffen (KLEVE)
@ Rotes Häuschen

19:00: KÖLN
Shalk-Treffen
Infos unter koeln@shalk.de

Beratung

**09:00 - 12:00: und
13:00 - 16:00:** ESSEN
**Psychoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung** Mail:
Beratung@aidshilfe-essen.de
oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 18:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 0151/1599807

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische
Beratung: (02 34) 194 46

18:00 - 20:00: DÜSSELDORF
Schules Überfalltelefon
0211/19 228

Jugend

11:00 - 15:00:
Senlima LSBT*IQ mit Flucht-
oder Migrationserfahrung tel.
Beratung (0234) 640 65 66

17:00 - 21:00: DÜSSELDORF
Tans* & Sport (Badminton)
@ PULS

Kultur

18:00: AACHEN
QueerFilmNacht: **Blue Jean**
@ Apollo

19:00: DÜSSELDORF
Rock Chics
@ Bambi

19:30: DORTMUND
RuhrHOCHdeutsch
Nessi Tausendschön
@ Spiegelzelt

20:15: WUPPERTAL
QueerFilmNacht: **Blue Jean**
@ Rex Filmtheater

20:30: DUISBURG
QueerFilmNacht: **Blue Jean**
@ filmforum Duisburg

Sport

19:00: HERNE
SC AufRuhr: **Badminton**
@ Sporthalle Luisenschule

20:00: RECKLINGHAUSEN
SC AufRuhr: **Fußball**
@ Soccerworld

20:00 - 22:00: DÜSSELDORF
SportHIV
@ Turnh. Helmholtzstrasse 16

Lust

12:00: ESSEN
Happy blue monday
@ Pluto Sauna Essen

12:00: DÜSSELDORF
**Sauna- und Cruising-
erlebnis - 25 € Eintritt**
@ Phoenix Sauna Düsseldorf

13:00: KALKAR
Saunatag
@ Wellness Kalkar

18:00: ESSEN
WET - 0,5l Bier nur 1€
@ Metropol-Sauna

**19
Dienstag
Szene**

10:00 - 12:00: ESSEN
Frühstück - Frühstück
Anmel.: beratung@aidshilfe-
essen.de oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

10:00 - 11:00: DÜSSELDORF
Dienstags-Frühstück
Anmeldung: 0211/7709521
@ Aidshilfe

17:00: ESSEN
Queer 60Plus
@ Melanchthongemeidezentr.

18:00 - 20:00:
TransMann Paderborn
@ https://transmann.de/events

19:00: ESSEN
Bingo
@ Zum Pümpchen

19:00: DORTMUND
Shalk-Treffen
@ caféplus

19:00 - 22:00: ESSEN
Shalk-Treffen
@ Aids-Hilfe



19:00: ESSEN
**Woche der Offenen Chöre:
Chorprobe Queerbeat Ruhr
(Essener LSBTIQ*-Chors)**
@ Melanchthongemeidezentr.

20:00: AACHEN
Spieleabend
@ Queerreferat

22:00: KÖLN
Karaoke
@ Die Mumu

Beratung

**09:00 - 12:00: und
13:00 - 16:00:** ESSEN
**Psychoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung** Mail:
Beratung@aidshilfe-essen.de
oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

13:00 - 15:00: ESSEN
**Trans*Frauen* - Offene
Beratung**
@ Aids-Hilfe

13:00 - 17:00:
Regionalberatung Geflüchtete
01590 / 6310426

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische
Beratung: (02 34) 194 46

16:00 - 20:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 0151/1599807_

Jugend

17:00 - 20:00: BOCHUM
**Senlima - offener Treff für
LSBT*IQ mit Flucht- oder
Migrationserfahrung**
@ Rosa Strippe

17:00 - 21:00: DÜSSELDORF
Let's talk about ...
@ PULS

17:00 - 22:00: KREFELD
Jungs*
@ together krefeld

17:00 - 22:00: KLEVE
Offener LSBT*IQ-Treff
@ together kleve

17:30 - 23:00: ESSEN
Mädels*
@ together essen

17:30 - 22:30: GELSENKIRCHEN
Offener LSBT*IQ-Treff
@ together gelsenkirchen

17:30 - 20:30: TROISDORF
Q - Queerer Jugendtreff
@ Check•It | Hippolytusstr. 48

Kultur

11:00: ESSEN
Ruhrtriennale **Die Möglichkeit
von Zärtlichkeit**
@ Kokerei Zollverein, Salzlager

19:30: DÜSSELDORF
Cabaret
@ Schauspielhaus - Gr. Haus

Gesundheit

15:00 - 17:00: TROISDORF
HIV- & Syphilis-Schnelltest
@ Check•It | Hippolytusstr. 48

19:00: DÜSSELDORF
HIV- & STI-Test Anmel.:
marco.grober@duesseldorf.
aidshilfe.de | 0211-770 95 30
@ Aids-Hilfe

Sport

17:00 - 19:00: BOCHUM
Lauftreff
@ Treffp.: Stadtpark / Kunstm.

18:45 - 20:15: DUISBURG
Federleicht - Badminton
@ XXL Sportcenter

**20
Mittwoch
Szene**

16:00: AACHEN
Queercafé
@ Queerreferat

17:00: ESSEN
Queer 60Plus Stadtrundgang
„Auf die süße Tour“
@ Treffp.: Hotel Handelshof

17:00: MOERS
SLaM & Friends
@ SLaM, Rüttgersweg 25

17:00: KÖLN
Golden Gays - Stammtisch
Anmeldung: 0177-1627076,
Mail: Golden.Gays@gmx.de
@ Amadeus

18:00: DÜSSELDORF
Positiv älter werden - 50+
Anmel.: rene.kirchhoff@
duesseldorf.aidshilfe.de
Tel. 0211-770 95-20
@ Aidshilfe

19:00: KÖLN
Bitchy Bingo
@ Exile

20:00: PADERBORN
**Queers & friends
Stammtisch**
@ Black Sheep

Beratung

09:00 - 13:00: ESSEN
**Psychoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung** Mail:
Beratung@aidshilfe-essen.de
oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

12:00 - 16:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 0151/1599807

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische
Beratung: (02 34) 194 46

Jugend

11:00 - 15:00:
Senlima LSBT*IQ mit Flucht-
oder Migrationserfahrung tel.
Beratung (0234) 640 65 66

16:00: PADERBORN
Jugendgruppe Ohana
@ Ohana

17:00: MOERS
SLaM & Friends
@ SLaM, Rüttgersweg 25

17:00 - 21:00: DÜSSELDORF
Trans*Abend
@ PULS

17:00 - 22:00: KREFELD
TIN*
@ together krefeld



17:30 - 23:00: ESSEN
TIN*
@ together essen

Kultur

19:00: ESSEN
Keine halben Sachen
@ GOP

19:30: DÜSSELDORF
Bavarieté
@ Apollo Varieté

19:30: MÖNCHENGLADBACH
Cabaret
@ Theater Mönchengladbach

20:15: ESSEN
QueerFilmNacht: **Blue Jean**
@ Astra Theater

20:15: OBERHAUSEN
QueerFilmNacht: **Blue Jean**
@ Lichtburg

Gesundheit

10:00 - 14:30: AHLLEN
HIV-Selbsttest Bitte Termin
vereinbaren: Tel. 02382 19411
@ Aids-Hilfe

17:00 - 20:00: TROISDORF
HIV- & Syphilis-Schnelltest
@ Check•It | Hippolytusstr. 48

17:30 - 19:30: ESSEN
**Teste Mich! Arztsprechstunde
& kostenloser HIV- & STI-Test
sowie Beratung zur PrEP**
@ Café [i]ks | X-Point

Sport

19:00: PADERBORN
Queer Sports Badminton
@ Stephanusschule

19:00: BOCHUM
SC AufRuhr: **Badminton**
@ Bowlingtreffs Herner Str. 36

Lust

12:00: KÖLN
TWO FOR ONE
@ Phoenix Sauna Köln

18:00: DÜSSELDORF
Twinks Night
@ Phoenix Sauna Düsseldorf

18:00: ESSEN
Pluto Member
@ Pluto Sauna Essen

18:00: KÖLN
Relax @ Babylon
@ Badehaus Babylon

**21
Donnerstag
Szene**

19:00: KÖLN
Shalk-Treffen
Infos unter koeln@shalk.de

19:00: KÖLN
Quiz Night
@ Exile

19:00: BOCHUM
**ALTERnativ-LOS! - offener
Treff für ältere Lesben**
@ Rosa Strippe

20:00 - 22:00: DUISBURG
**Chorprobe
Vielhomonie Rhein-Ruhr**
@ Alte Schmiede

20:00: BOCHUM
Wat wilsse woanders?
@ Varieté Et Cetera

21:00: ESSEN
Karaoke Night
@ GentleM

Beratung

10:00 - 12:00: ESSEN
Beratung und Information
Email: beratung@aidshilfe-
essen.de
@ HPSTD-Ambulanz im UKE

10:00 - 14:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 0151/1599807

11:00 - 15:00:
Regionalberatung Geflüchtete
01590 / 6310426

13:00 - 16:00: ESSEN
**Psychoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung** Email:
Beratung@aidshilfe-
essen.de oder telefonisch
unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Schules Überfalltelefon
0211/19 228

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische
Beratung: (02 34) 194 46

Jugend

11:00 - 15:00:
Senlima LSBT*IQ mit Flucht-
oder Migrationserfahrung tel.
Beratung (0234) 640 65 66

14:00: PADERBORN
Jugendgruppe Ohana
@ Ohana

16:00 - 19:00: TROISDORF
Q - Queerer Jugendtreff
@ Check•It | Hippolytusstr. 4

17:00 - 21:00: HAMM
**Jugendrotkreuz-
QUEERgruppe**
@ Jugendrotkreuz Hamm

17:00 - 21:00: DÜSSELDORF
Offener Abend
@ PULS

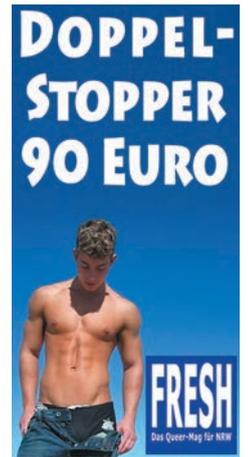
17:00 - 22:00: KREFELD
Mädels*
@ together krefeld

17:00 - 22:00: KLEVE
Café Culture
@ together kleve

17:30 - 23:00: ESSEN
Jungs*
@ together essen

Kultur

18:00: ESSEN
Ruhrtriennale **Die Möglichkeit
von Zärtlichkeit**
@ Kokerei Zollverein, Salzlager



19:00: KÖLN
Lesung: **Shikiba Babori:
Afghaninnen - Spielball der
Politik**
@ Forum VHS

19:30: DÜSSELDORF
Bavarieté
@ Apollo Varieté

19:30: DÜSSELDORF
**FLINTA* S TISCH - queerfe-
ministische Lesebühne**
@ Theatermuseum

20:00: ESSEN
Keine halben Sachen
@ GOP

Gesundheit

19:00 - 21:00: AACHEN
**„Test2multiply“-
Beratung und Test**
@ Queerreferat

Sport

20:00: PADERBORN
Queer Sports Volleyball
@ Marienschule

Lust

10:00: KÖLN
Studententag
@ Badehaus Babylon

12:00: ESSEN
Pluto Digital Planet Romeo
@ Pluto Sauna Essen

12:00: DÜSSELDORF
**JoyClub@Phoenix- Secrets
- The Unisex Party**
@ Phoenix Sauna Düsseldorf

13:00: KALKAR
Saunatag
@ Wellness Kalkar

18:00: KÖLN
After Work Wellness
@ Phoenix Sauna Köln

19:00: KÖLN
Schaumparty
@ Phoenix Sauna Köln

**22
Freitag
Szene**

10:00: PADERBORN
Frühstück
@ Aids-Hilfe

13:30 - 15:30: ESSEN
Kreativgruppe
@ Aids-Hilfe

18:00: DORTMUND
Pup-Play Stammtisch
@ Aids-Hilfe

18:00: DÜSSELDORF
Gay & Gray
@ AWO-Zentrum plus Stadtm.

19:00 - 22:00: ESSEN
SüdS - Gays ab 40
@ Café [i]ks

19:00: DUISBURG
SHG-Pink-Power-Stammtisch
@ Pink Power

19:30: DUISBURG
SHALK Treffen
@ SHALK Duisburg



Offener Treff für Schwule, Lesben und Freunde

Jeden Mittwoch ab 17⁰⁰ Uhr
Rüttgersweg 25
47441 Moers



www.slam-moers.de

17:00: MOERS
SLaM & Friends
@ SLaM, Rüttgersweg 25

17:00: KÖLN
Golden Gays - Stammtisch
Anmeldung: 0177-1627076, Mail: Golden.Gays@gmx.de
@ Weinhaus Vogel

19:00: KÖLN
Bitchy Bingo
@ Exile

20:00: PADERBORN
Queers & friends Stammtisch
@ Black Sheep

Beratung

09:00 - 13:00 ESSEN
Psychosoziale Beratung sowie HIV & STI Beratung Mail: Beratung@aidshilfe-essen.de
oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

12:00 - 16:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 0151/1599807

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische
Beratung: (02 34) 194 46

Jugend

11:00 - 15:00:
Senlima LSBT*IQ mit Flucht-
oder Migrationserfahrung tel.
Beratung (0234) 640 65 66

16:00: PADERBORN
Jugendgruppe Ohana
@ Ohana

17:00 - 21:00: DÜSSELDORF
Trans*Abend
@ PULS

17:00 - 22:00: KREFELD
TIN*
@ together krefeld

17:30 - 23:00: ESSEN
TIN*
@ together essen

Kultur

19:00: ESSEN
Keine halben Sachen
@ GOP

19:30: DUISBURG
Being Freddie Mercury
@ Theater

Gesundheit

17:00 - 20:00: TROISDORF
HIV- & Syphilis-Schnelltest
@ Check•It | Hippolytusstr. 48

18:00 - 20:00: DUISBURG
Beratung und Test
Anmeldung erforderlich: HIV-
Test.Herzenslust-Duisburg.de
@ AIDS-Hilfe

Sport

19:00: PADERBORN
Queer Sports Badminton
@ Stephanusschule

19:00: BOCHUM
SC AufRuhr: **Badminton**
@ Bowlingtreffs Herner Str. 36

Lust

12:00: KÖLN
TWO for ONE
@ Phoenix Sauna Köln

18:00: ESSEN
Pluto Member
@ Pluto Sauna Essen

18:00: KÖLN
Relax @ Babylon
@ Badehaus Babylon

**28
Donnerstag
Szene**

10:00 - 12:00: ESSEN
Frühstück - Frühstück
Anmel.: beratung@aidshilfe-
essen.de oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

19:00: DÜSSELDORF
**Bingoabend mit den
Kulturretten**
@ Aroma

19:00: KÖLN
Shalk-Treffen
Infos unter koeln@shalk.de

19:00: KÖLN
Quiz Night
@ Exile

20:00 - 22:00: DUISBURG
**Chorprobe
Vielhomonie Rhein-Ruhr**
@ Alte Schmiede

21:00: ESSEN
Karaoke Night
@ GentleM

Beratung

10:00 - 12:00: ESSEN
Beratung und Information
Email: beratung@aidshilfe-
essen.de
@ HPSTD-Ambulanz im UKE

10:00 - 14:00:
Lebenslust-Beratung
0208/19446 & 0151/1599807

13:00 - 16:00: ESSEN
**Psychosoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung**
Email: beratung@aidshilfe-
essen.de oder telefonisch
unter 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

14:00 - 16:00: DÜSSELDORF
Schwules Überfalltelefon
0211/19 228

16:00 - 20:00:
Rosa Strippe Telefonische
Beratung: (02 34) 194 46

17:00: AACHEN
Trans*Beratung
Nur mit Termin: beratung@
queerreferat-aachen.de

Jugend

11:00 - 15:00:
Senlima LSBT*IQ mit Flucht-
oder Migrationserfahrung tel.
Beratung (0234) 640 65 66

14:00: PADERBORN
Jugendgruppe Ohana
@ Ohana

16:00 - 19:00: TROISDORF
Q - Queerer Jugendtreff
@ Check•It | Hippolytusstr. 48

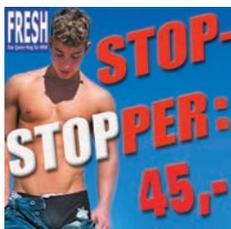
17:00 - 21:00: DÜSSELDORF
Offener Abend
@ PULS

17:00 - 21:00: HAMM
**Jugendrotkreuz-
QUEERGruppe**
@ Jugendrotkreuz Hamm

17:00 - 22:00: KREFELD
Mädels*
@ together krefeld

17:00 - 22:00: KLEVE
Café Culture
@ together kleve

17:30 - 23:00: ESSEN
Jungs*
@ together essen



FRESH
STOPPER: 45,-

Kultur

19:30: DÜSSELDORF
Baviarität
@ Apollo Varieté

20:00: ESSEN
Keine halben Sachen
@ GOP

20:00: BOCHUM
Wat wilse woanders?
@ Varieté Et Cetera

Sport

20:00: PADERBORN
Queer Sports Volleyball
@ Marienschule

Lust

12:00: ESSEN
Pluto Digital Telegram
@ Pluto Sauna Essen

18:00: KÖLN
After Work Wellness
@ Phoenix Sauna Köln

19:00: KÖLN
Schaumparty
@ Phoenix Sauna Köln

**29
Freitag**



FRESH
DAS QUEER-MAG FÜR NRW
erscheint heute neu!

Szene

10:00: PADERBORN
Frühstück
@ Aids-Hilfe

16:00 - 18:00: ESSEN
Culture Club
@ Aids-Hilfe

18:00: DORTMUND
Pup-Play Stammtisch
@ Aids-Hilfe

18:00: DÜSSELDORF
Gay & Gray
@ AWO-Zentrum plus Stadtm.

19:00 - 22:00: ESSEN
Süd5 - Gays ab 40
@Café [iks]

19:30: DUISBURG
SHALK Treffen
@ SHALK Duisburg

20:00 - 22:00: DÜSSELDORF
Two for One
@ Aroma

21:00: MÖNCHENGLADBACH
Karaoke Night mit DJGas
@ King&Queen Karaoke-Bar

Beratung

09:00 - 13:00: ESSEN
**Psychosoziale Beratung sowie
HIV & STI Beratung** Mail:
Beratung@aidshilfe-essen.de
oder 0201/1053700
@ Aids-Hilfe

Jugend

14:00: PADERBORN
Jugendgruppe Ohana
@ Ohana

17:00 - 22:00: DINSLAKEN
Offener LSBT*IQ-Treff
@ together dinselaken

17:00 - 23:00: KREFELD
Offener LSBT*IQ-Treff
@ together krefeld

17:30 - 22:30: GELSENKIRCHEN
Offener LSBT*IQ-Treff
@ together gelsenkirchen

18:00 - 22:00: BOCHUM
freiRAUM
@ Rosa Strippe

19:00 - 23:00: DÜSSELDORF
Ü20 Abend
@ PULS

Kultur

19:00: DÜSSELDORF
**Amazonenpoesie - Lesung
von Käthe Lorenz**
@ Theatermuseum

19:30: MÖNCHENGLADBACH
Cabaret
@ Theater Mönchengladbach

19:30: DÜSSELDORF
**Der vergessene Chanson-
nier - Paul O'Montis | Eine
musikalische Lesung mit
Ralf Jörg Raber**
@ Zentrum Plus AWO Unterbilk

20:00: HERTEN
Diamonds & Glamour
Sternstunden der Travestie
@ Revuepalast Ruhr

20:00: HERNE
Ronaldo und Julia
@ Mondpalast

20:00: BOCHUM
Wat wilse woanders?
@ Varieté Et Cetera

20:00: DÜSSELDORF
Baviarität
@ Apollo Varieté

21:15: ESSEN
Keine halben Sachen
@ GOP

Gesundheit

15:30 - 18:00:
**Lebenslust Mülheim
HIV & STI Beratung**
0208/ 412 59 22

Sport

20:00: HERNE
SC AufRuhr: **Badminton**
@ Sporthalle M.-Wiethoff-Str

Lust

10:00: KÖLN
TWO for ONE
@ Badehaus Babylon

12:00 - 18:00: KÖLN
Happy Friday
@ Phoenix Sauna Köln

12:00: DÜSSELDORF
2for1 Twinks & Saving Friday
@ Phoenix Sauna Düsseldorf

17:00 - 19:00: DÜSSELDORF
After Work Cruising
@ Phoenix Sauna Düsseldorf

18:00: ESSEN
Naked Fun
@ Pluto Sauna Essen

19:00 - 00:00: KÖLN
Naked Party
@ Phoenix Sauna Köln

22:00 - 03:00: KÖLN
**Hot Boys Crazy - The
original enjo together mit
intern.Porno Darstellern**
@ Phoenix Sauna Köln

**30
Samstag
Party**

23:00: DÜSSELDORF
Schamlos Oktoberfest
@ zakk

Szene

14:00: KÖLN
Führung: **Auf den Spuren
der Ehrenfelderinnen**
@ Treffp.: Venloer Str./Geisselstr.

20:00 - 22:00: DÜSSELDORF
Happy Hour - Shots 99 Cent
@ Aroma

21:00: MÖNCHENGLADBACH
Karaoke Night mit DJGas
@ King&Queen Karaoke-Bar

Kultur

19:30: DORTMUND
Rent
@ Opernhaus

19:30: DORTMUND
RuhrHOCHdeutsch
Mathias Richling
@ Spiegelzelt



**Das Info-Portal
der Szene**



19:30: HAGEN
The Pink Show
@ Theater - Großes Haus

19:30: BONN
Frankenstein Junior
@ Theater / Opernhaus

20:00: DÜSSELDORF
Baviarität
@ Apollo Varieté

20:00: HERTEN
Diamonds & Glamour
Sternstunden der Travestie
@ Revuepalast Ruhr

21:15: ESSEN
Keine halben Sachen
@ GOP

Sport

15:00: GELSENKIRCHEN
SC AufRuhr: **Red Ribbon Training**
@ Sporthalle Gym. Schalke

17:30: HERNEN
SC AufRuhr: **Schwimmen**
@ Südpool

Lust

09:00: ESSEN
Pluto hot & sweet
@ Pluto Sauna Essen

16:00: KÖLN
Relax @ Babylon
@ Badehaus Babylon

23:59: KÖLN
Absolut Naked Kölsch
@ Phoenix Sauna Köln



Das geilste Loch im Pott

MAN

MOVIE THEK

Essen - Vereinsstraße 22

Wir sind wieder da!

Mo - Do: 12 - 1 Uhr
Fr & Sa: 12 - 4 Uhr
So: 14 - 1 Uhr

Ahaus

AIDS-Hilfe Westmünsterland e.V.
Marktstraße 16, PLZ 48683

Ahlen

AIDS-Hilfe Ahlen e.V.
Königstr. 9, PLZ 59227

Bad Salzuflen

Gay Dance Community
Bahnhofstr. 36, PLZ 32105

Bergkamen

Bestattung Schärer-Kretschmer Jahnstrasse 20, 59192 Bergkamen

Bielefeld

Bars, Cafés &, Kneipen

Muttis Bierstube
Friedrich-Verleger-Str. 20, PLZ 33602

Parties

Magnus-Party
jeden 1. Samstag in der Hechelei, Ravensberger Park 6, PLZ 33607

Einkaufen

Buchladen Eulenspiegel
Hagenbruchstr. 7, 33602

Gruppen

AIDS-Hilfe Bielefeld e.V.
Ehlentruper Weg 45a, PLZ 33604
www.aidshilfe-bielefeld.de
HuK Bielefeld
Treffen 1. So 15.30, Markus-gemeinde, Otto Brenner Str. 171, PLZ 33604
Schwulenreferat der Uni
Raum C1-172(AStA- Galerie) Universitätsstr. 25, PLZ 33604
SHALK
abstinenzorientierte Selbsthilfegruppe für schwule Suchtmittelabhängige, Ehlen-truper Weg 45a, PLZ 33604
Schwulenreferat des AStA der Fachhochschule
Interaktion 1, 33619 Bielefeld
Schwule Väter und Ehemänner Bielefeld/OWL; Treffen 01. Dienstag/Monat; 0172-6264126
www.schwule-vaeter-bielefeld.de
Warminia Anstoß e.V.
l.-schw. Sportverein, Ditfurthstr. 86, PLZ 33611, www.warminia.de

Saunen

Sauna 65
Nieder-mühlenkamp 65, PLZ 33604

Sexshops & -kinos

Novum, Jöllenbecker Str. 8, PLZ 33613

Bocholt

Bars, Cafés & Kneipen

Ramonas WunderBar
Osterstr. 27, PLZ 46397

Bochum

Bars, Cafés &, Kneipen

Café Zauberhaft (8)
Bahnhof Langendreer Wallbaumweg 108, PLZ 44894
enJoy, in der Aids-Hilfe (6)
Große Beckstr. 12, PLZ 44791

Parties

BO-Ys (8)
jeden 1. Samstag im Bf Langendreer, Wallbaumweg 108, PLZ 44984

Gruppen

AIDS-Hilfe Bochum e.V.
Große Beckstr. 12, PLZ 44791
www.aidshilfe-bochum.de
Autonomes Schwulenreferat
c/o AStA der Ruhr-Uni Bochum Universitätsstraße 150, PLZ 44789
Freiraum
Jugendgruppe der Rosa Stri- pe
Kortumstr. 143, PLZ 44787
Rosa Stri- pe e.V.
Beratung für queere Menschen, Kortumstr. 143, PLZ 44787, Tel.(0234) 1 94 46
SC Aufrühr e.V.
schwul-lesbischer Sportverein Harmoniestraße 4, PLZ 44791, www.sc-aufruehr.de
Schwul-lesbische Spielegruppe Bochum c/o Aids-Hilfe, Josef-Haumannstr. 5, PLZ 44866

Sexshops & -kinos

Kino-Center El Brasi (gemischt)
Hattinger Str. 746, PLZ 44879
New Man (bald Neueröffnung)
Rottstraße 16 PLZ 44793

Veranstaltungsorte

Variété et cetera
Herner Straße 299, PLZ 44809
Bahnhof Langendreer
Wallbaumweg 108, PLZ 44894
Projekt X (Ex-Stargate)
Hans-Böckler-Straße 12-14, (in der City-Passage), PLZ 44787

Bonn

Aids-Hilfe Bonn e.V.
Obere Wilhelmstraße 29, 53225
Erotiktreff und Shop

Kaiserstrasse 116, 53721 Bonn-Siegburg
Kulturförderverein Nordstadt e.V.
Hochstadenering 41, 53119
LesBiSchwulen- und Trans-Referat, im AStA der Universität Bonn, Nassestraße 11, Zimmer 11, 53113
Herrchens-Erotikwelt
Sexshop & Kinowelt
Berliner Freiheit 18, 53111
r(h)einqueer Bonn e.V.
c/o AIDS-Initiative Bonn e.V., Graurheindorfer Str. 15, 53111, www.rheinqueer-bonn.de

Bottrop

AIDS-Hilfe Bottrop e.V.
Gerichtsstraße 3, 46236, Tel.: 02041 / 986 1 869, www.aidshilfe-bottrop.de

Sexshops & Kinos

Erotique, Essener Str. 19, PLZ 46236

Dinslaken

Bars, Cafés &, Kneipen

Hinz & Kunz
Am alten Drahtwerk 6, 46537 Dinslaken

Dienstleistung

Brillen-Chic
Am Neutor 3, PLZ 46535
02064-128 82
www.brillen-chic.de

Sexshops & -kinos

Erotik World
Duisburgerstr. 108, 46535

Veranstaltungsorte

Theater Halbe Treppe
Teerstr. 2, 46535 Dinslaken
www.theaterhalbetreppe.de

Zentren

together Dinslaken
Jugendzentrum altes Hexenhaus, Bückstr. 11, PLZ 46535

Dorsten

MCI Immobilien
Michael Compennas e.K.
Bochumer Str. 48, PLZ 46282,

Dortmund

Bars, Cafés & Kneipen

Burgtorclub (3)
Burgwall 17, PLZ 44135
Don Club (11)
Johannisborn 6, PLZ 44135
Gentle M (4)
Bornstraße 22, PLZ 44135

Dienstleistung

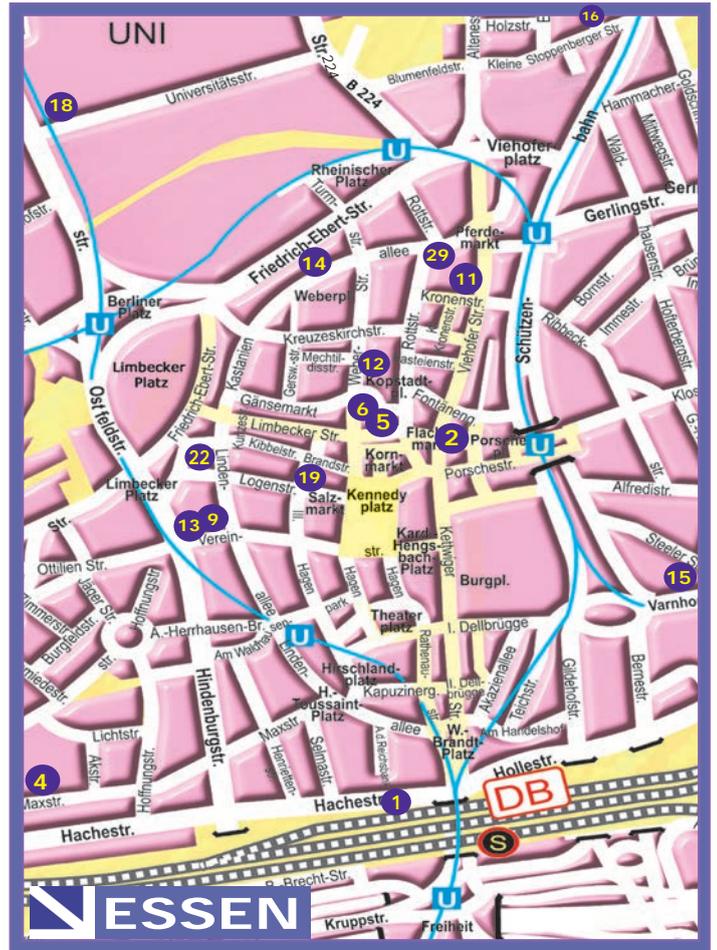
Inge Grittner (1)
Steuerberaterin/Wirtschaftsp., Wißstraße 18a
Hoher Wall 22, PLZ 44137, 0231/1859952
Reisecafe Stoffregen (24)
Kampstraße 4a., PLZ 44137

Einkaufen

Demask/MrB
Hamburgerstr.120, PLZ 44135
info@demask-do.de
MAN Store (22)
Hansastraße 7-11, PLZ 44135
Litfass - der Buchladen (15)
Münsterstr. 107, PLZ 44145

Gruppen

Aidshilfe Dortmund e.V. (2)
Gnadenort 3-5, PLZ 44135, www.aidshilfe-dortmund.de
Tel: 0231 18 88 770
All Around AIDS e.V.
Münsterstraße 115, PLZ 44145
Gay & Grey (18)
1. und 3. Freitag, 20 Uhr im Monat im KCR
Pudelwohl (2)
Gesund und schwul in Do
Gnadenort 3-5, PLZ 44135
Tel: 0231 950 81 18
info@pudelwohl-dortmund.de
Herzenslust (2)
Präventionsteam, c/o pudelwohl,
Gnadenort 3-5, PLZ 44135
LEBEDO –
Lesbenberatungsstelle
Wißstraße 18a, 44137
Lesbian Summer



1. und 3. Freitag im Monat, 19:30 Uhr, bei LEBEDO, Wißstraße 18a
MSC Rote Erde e.V.
Treffen jeden 3. Fr. im Monat im Burgtor Club
Rainbow Borussia (18)
offizieller Fanclub von Borussia Dortmund c/o KCR
Male-Ident-Queer-Referat im AStA der TU
Emil-Figge-Str. 50, PLZ 44227
Sang&Klanglos (18)
lesbisch-schwuler Chor
Dortmund, Montags 20 Uhr im KCR
SLADO e.V. (19) c/o Sunrise, Geschwister-Scholl-Str. 33-37, 44135
SHALK Selbsthilfegruppe für homosex. Suchtkranke., Gandenort 3-5, PLZ 44135
Sunrise (19)
Jugendbildungs- und Beratungsrichtung für junge Lesben und Schwule, Geschwister-Scholl-Str. 33-37, PLZ 44135
TransBekannt e.V.
www.transbekannt.de

Saunen

Jumbo-Sauna-Center
Dammstr. 44, PLZ 44145
www.jumbo-center.de

Zentren

KCR Dortmund – Lesben- und Schwulenzentrum (KCR) (18)
Braunschweiger Str. 22, PLZ 44145
www.kcr-dortmund.de
info@kcr-dortmund.de
Tel: 0231-83 22 63

Duisburg

Bars, Cafés &, Kneipen

Harlekin (1)
Realschulstr. 16, PLZ 47051

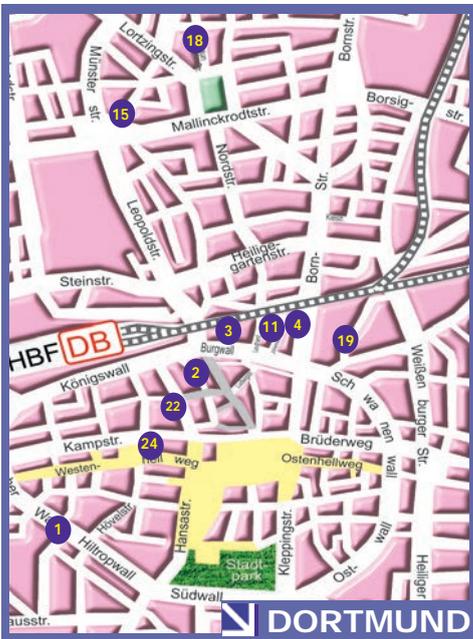
Gruppen

AIDS-Hilfe Duisburg e.V. (4)
Bismarckstr. 67, 47057, Tel 0203 / 66 66 33
Herzenslust
Präventionsteam c/o AIDS-

Hilfe Bismarckstr. 67, 47057
Pink Power (5)
Musfeldstr. 161-163, (Freitagags ab 19 Uhr) Kellereingang re.), PLZ 47053
Poolspatzen
schwule Saunafreunde, c/o Niederrhein-Therme, Wehofer Straße 42, PLZ 47169
SchwuBile
Referat der Uni Duisburg-Essen (Campus Duisburg), Raum LF 015
Lotharstr. 65, PLZ 47057
Sportgruppe Duisburg
c/o Thorsten Günzel, Mülheimer Str. 62, PLZ 47057
SHALK NRW (4)
Selbsthilfegruppe für homo-sex. Suchtkranke, Bismarckstr. 67, 47057, Tel: 0203 / 7564316,
Vielhomonie Rhein-Ruhr
1. schwuler Chor i. Ruhrgebiet, Alte Schmiede, Schachtstr. 31a, 47179, www.vielhomonie.de

Sexshops &-kinos

Erlebinkino Duisburg (3)
Beekestraße 82, PLZ 47051
www.pornteufel.tv



KERSTIN TITZE
Rechtsanwältin



Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht

Scheidung
Unterhalt
Umgang
Vermögen

Testament
Vorsorge
Erbstreit

Huyssenallee 83
45128 Essen
Tel.: 0201 / 72029-0
Fax: 0201 / 72029-29
kanzlei@ra-titze.de
www.RA-Titze.de

Myfunfashion
Tonhaleen Str. 3, 47051
GAYWorld (2)
Krummhackerstr. 44, PLZ 47051

Düsseldorf

Bars, Cafés &, Kneipen

- Aroma (3)**
Bunsenstraße 2, PLZ 40215
- Bar Studio 1 (1)**
Jahnstraße 2a, PLZ 40215
- Bar Lola, (2)** Adersstraße 19, 40215
- Comeback (4)**
Bismarckstr. 60, PLZ 40215
- K1 Club (5)**
Bismarckstr. 93, Eingang Karlstr., 4021
- Ludwigs Bier & Brot (8)**
Mertensgasse 11, PLZ 40213
- Nähkörbchen (10)**
Hafenstr. 11, PLZ 40213
- Nooi Dutch Deli (19)**
Erkrather Str. 30, PLZ 40233
- Queenz (18)**
Charlottenstrasse 62, PLZ 40210

Dienstleistung

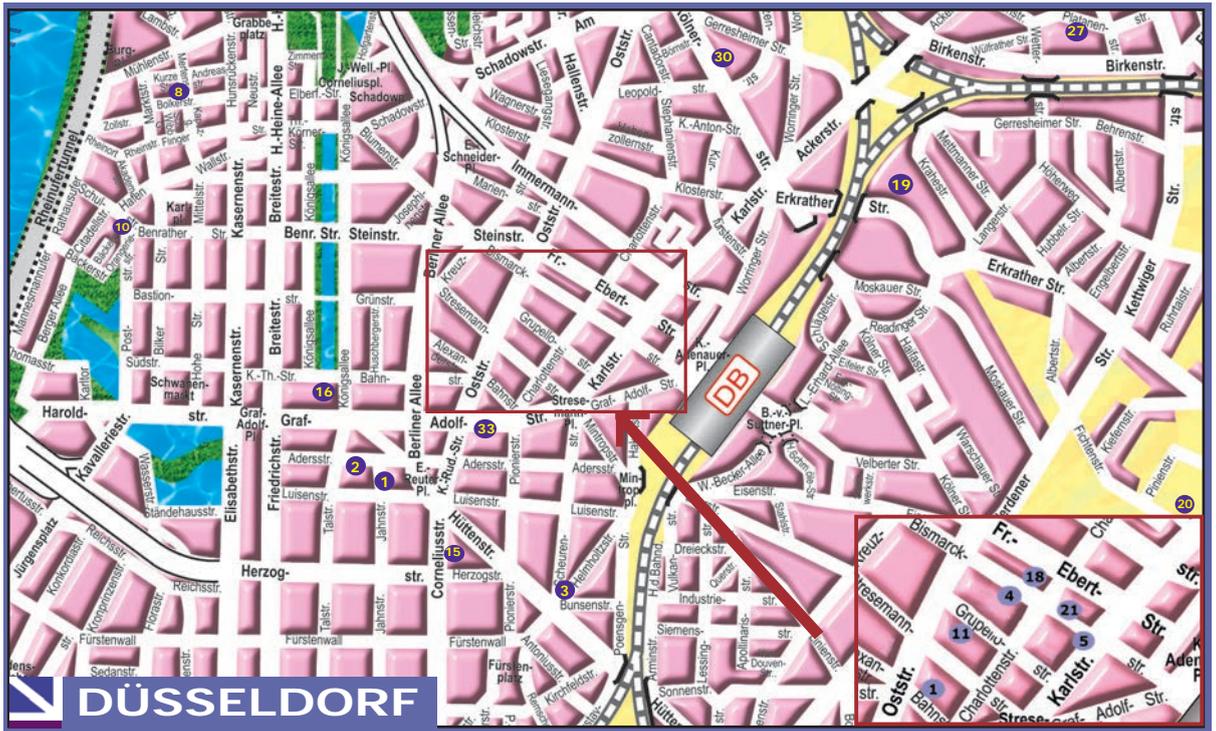
- Albert's Travel Center**
Berliner Allee 33, PLZ 40212
- Altstadt-Praxis**
Kapuzinergrasse 15, PLZ 40213
- Der Optiker**
Andreas Strugies GmbH
Luegallee 5740545
- Dr. Martin Reith**
Kölnener Str. 231, PLZ 40227
- HWM Hairstyling**
Kaiserswerther Markt 7, PLZ 40489
- Schwules Überfall Telefon**
0211-19228
- Wellness Lounge**
Ackerstraße 51, 40233

Einkaufen

- bookxxx (21)**
Bismarckstr. 88, PLZ 40210

Gruppen

- AIDS-Beratung des Gesundheitsamtes**
anonym & kostenloser HIV-Test, Kölner Str. 180, PLZ. 40227
- AIDS-Hilfe Düsseldorf e.V.**
Diversitas
Johannes-Weyer-Str. 1, PLZ 40225
www.duesseldorf.aidshilfe.de
Tel: 0211- 77 09 50
- Akzeptanz-Kampagnenbüro**
c/o LAG Lesben in NRW,
Sonnenstraße 10, PLZ 40227
- AWO Düsseldorf**
Fachstelle Altern unterm Regenbogen, Bruchstr. 12, 40235
- Landesgeschäftsstelle Landesarbeitsgemeinschaft Lesben in NRW e.V.**
Sonnenstr. 10, 40227, 0211 / 69 10 530, www.lesben-nrw.de
- Autonomes Schwulenreferat**
c/o ASTA der HHU
Universitätsstr. 1, PLZ 40225
www.schwulenreferat.de
- Die Kulturretten**
c/o Jazzschmiede, Himmelgeisterstr. 107, PLZ 40225
- Düsseldorf Dolphins e.V.**
kontakt@duesseldorf dolphins.de
www.duesseldorf dolphins.de
- Frauenberatungsstelle Düsseldorf/Lesben beraten Lesben**, Talstraße 22-24, 40217
Tel.: 0211 686854
www.frauenberatungsstelle.de
- Gay und Freitags Treffpunkt**
Freitags 18 Uhr Arbeiterwohlfahrt, Mintropstr. 20-22, PLZ 40215
- Heartbreaker e.V.**
Förderkreis der Aids-Hilfe, Johannes-Weyer-Str. 1, PLZ 40225
- KG Regenbogen e.V.**
Kreienstraße 33, 40470
www.kg-regenbogen.de
- PULS Jugendzentrum (15)**
Schwul-lesbische Jugendarbeit Düsseldorf e.V., Corneliusstr. 28, 40215, Tel: 0211- 21094852
www.puls-duesseldorf.de
- Puppy & Friends NRW e.V.**
c/o Aidshilfe Düsseldorf e.V., Johannes-Weyer-Straße 1, 40225, www.puppy.nrw
- SchLau Düsseldorf**
c/o AIDS-Hilfe
Schwulenberatung



Düsseldorf e.V.
c/o AIDS- Hilfe, 40225
Johannes Weyer Str. 1, PLZ 0211-4 953.453
Schwules Überfalltelefon
Tel.:0211-19228
TSC contact Düsseldorf e.V.
www.contact-duesseldorf.de

VC Phönix e.V.
Vennstr. 170, PLZ 40627
1001plateau e.V. - im Jugend KULTURcafé Franzmann, Rating-er Straße 20, 40123

Saunen

Phoenix Sauna (27)
Platanenstr. 11, PLZ 40233
www.phoenixsaunen.net
Fon: 0211 - 66 36 38

Sexshops & kios

Sexmesse (30)
Köln Str. 24, PLZ 40211

Veranstaltungsorte

- Apollo Variete**
Haroldstr. 1, PLZ 40213
- Bürgerhaus Reisholz**
Kappeler Str. 231, PLZ 40213
- Jazz-Schmiede**
Himmelgeister Str. 107e, PLZ 40225
- Savoy Theater (33)**
Graf-Adolf-Str. 47, PLZ 40210
- Stahlwerk (u.a. Mandanz)**
Ronsdorfer Str. 134, PLZ 40233
- Zakk (20)**
Fichtenstr. 40, PLZ 40233

Essen

Bars, Cafés &, Kneipen

- Briefkasten (1)**
Hachestr. 21, PLZ 45127
- GentleM (2)**
Kettwiger Str. 60, PLZ 45127
- Lindenstübchen**
Lindenallee 81, 45127 (gem.)
- Zum Pümpchen (5)**
Kopstadtplatz 23, PLZ 45127

Cruising

- ManMovietheek (13)**
Vereinstr.22, PLZ 45127
- Wisot (14)**
Friedrich-Ebert-Straße, 45127

Restaurant

- GOP Varieté Restaurant (29)**
Rottstraße 30, 45127 Essen
0201 24793-93, www.variete.de
- Der Löwe (12)**
Kopstadtplatz 13, 45127 (gemischt)

Dienstleistung

Anwaltskanzlei Titz
Huysenallee 83, PLZ 45128
Frühreff
Nachtkiosk 03h-14h
Kopstadtplatz 23, 45127
Taxi Süd
0201-269040

Discos & Parties

LOCA 71 (9)
Lindenallee 71, PLZ 45127 (gemischt)

Gruppen

Die Schleife (17)
Fachstelle für HIV und STI
Niederstr. 12, Tel: 319375-885
www.cse.ruhr
AIDS-Hilfe Essen e.V. (15)
Varnhorststr. 17, PLZ 45127
www.aidshilfe-essen.de
Tel: 0201- 10 53 7-12
Beratung für Lesben & Schwule
c/o Together
schwulenberatung@
lesbenberatung24@
018050-19446

RuhrPride e.V. (15)
c/o Aids-Hilfe Essen,
Varnhorststr.17., PLZ 45127,
info@ruhr-csd.de

F.E.L.S. (15)
Forum Essener Lesben,
Schwulen und Trans*menschen
c/o AHE, Varnhorststraße 17,
PLZ 45127, www.fels-essen.de
Flip (Frauenliebe im Pott)
Postfach 340155, PLZ 45073
www.flip-ruhr.de
Herzenslust-Team Essen (15)
Varnhorstraße 17, 45127

Koordinierungsstelle
für gleichgeschl. Lebensweisen
der Stadt Essen, Porscheplatz
1, Rathaus, 45127
Lebenslust Beratungsteam (16)
Beratung für Lesben und
Schwule in Essen, Together,
Tel.: 018050-19446
Lederfreunde Rhein Ruhr
PF 100921, PLZ 45009
Netzwerk PrADI (15)
offener Treff für schwule, lesb.,
u. bisex.MigrantInnen, c/o
AIDS-Hilfe Essen e.V.
Varnhorststr. 17, PLZ 45127

Trans*Inter*Schwule (18)
Referat der Uni Duisburg-
Essen (Campus Duisburg)
LF 018 (Campus Essen) T02
S00 K14, Lotharstr. 65, 47057
Duisburg Universitätsstr. 2,
45141 Essen
www.tis-ude.de
together Jugendtreff (16)
Kp. Stoppenberger Str. 13-15,
PLZ 45141, www.svlv.de
Süds (15)
für Schwule ab 40 Jahren,
c/o Essen-X-Point,

Varnhorststr. 17, PLZ 45127
Together Education (16)
Aufklärungsarbeit in Schulen,
Café Vielfalt
Schwule Väter und Ehe-
männer (15), c/o Essen-X-
Point, Varnhorststr. 17, 45127

Medien

FRESH Magazin (6)
Kopstadtplatz 23, PLZ 45127
0201 74 71 61 81
www.fresh-magazin.de
kontakt@fresh-magazin.de
anzeigen@fresh-magazin.de

Radio Rosa Rauschen
queeres Radioprogramm
jeden 2. Samstag um 21 Uhr
auf Radio Essen, UKW 102, 2,
www.radio-rosa-rauschen.de

Saunen

- Metropol-Sauna (4)**
Maxstraße 62, 45127 Essen
Tel: 0201 - 76 504 804
www.metropol-sauna.de
- Pluto-Sauna (11)**
Viehofstr. 49, PLZ 45127
www.pluto-essen.tv
0201 - 24 88 403

Sexshops & Kinos

- Life Erotica Essen (19)**
Salzmarkt 8, 45127
- Man Movietheek (13)**
Vereinstr.22, PLZ 45127
- Wisot (14)**
Friedrich-Ebert-Str.70, PLZ 45127

Zentren

Essen-X-Point (15)

Varnhorststr. 17, PLZ 45127
Together/Schwul/lesbisches
Jugendzentrum (16)
Kleine Stoppenberger Str. 13-
15 PLZ 45141

Geldern

Erotik Shop Dolce Vita
Mühlenweg 7, PLZ 47608

Gelsenkirchen

Gruppen

Schwuler Stammtisch
jeden ersten Samstag ab 19.30
Uhr, together

Sexshops & -kinos

- Höhepunkt Gay-Kino**
Wanner Str. 133, PLZ 45888
- LGS (3)**
Wiehagen 12-16 PLZ 45879
- Life Erotica (4)**
Augustastr. 11, PLZ 45879

Zentren

together
LesBiSchwules Jugendzentrum
Wildenbruchstr. 13, PLZ 45888
Schwuler Stammtisch
jeden ersten Samstag ab 19.30
Uhr, together

Gevelsberg

Gruppen

AIDS-Initiative EN e.V.
Herr Terjung, Südstr. 59, PLZ
58285, Tel: 02332- 55 53 92

aMANNda
Schwulengruppe im Kreis EN
Mühlenstraße 29, PLZ 58285

Gütersloh

Gruppen

Coming Out Gruppe
im Kulturzentrum, Die Weberei,
Bogenstr. 1-8, PLZ 33246
GetInn Jugendgruppe
im Jugendcafé Wasserturm
Friedrichstr. 17, PLZ 33330

Hagen

Dienstleistung

Dr. Axel Kracke, Zahnarzt &
Cunostr. 46a, PLZ 58093

Gruppen

AIDS-Hilfe Hagen e.V.
Körnerstr. 82c, PLZ 58095
SC Moving Men
Postfach 1466, PLZ 58014
Queerschlag Hagen
Körnerstr. 82c, 58095 Hagen

Sexshops & -kinos

Cinebar
Hindenburgstr. 22, PLZ 58095

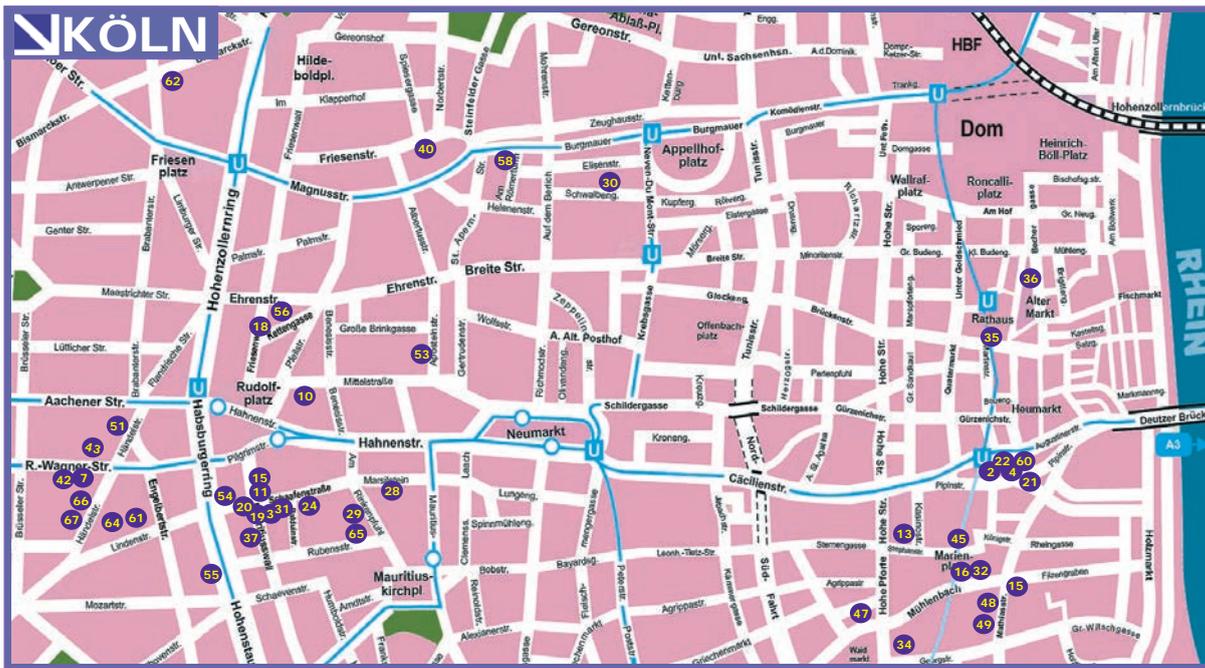
Haltern

Stadtmühle Haltern
Zu den Mühlen 60, 45721

Hamm

Bars, Cafés &, Kneipen

<p>Finanzbuchhaltung Lohnbuchhaltung Steuererklärungen für Privatpersonen und Unternehmer</p>	<p>Dipl.-Betriebswirtin Inge Grittner Steuerberaterin / WP Hoher Wall 22 44137 Dortmund 0231/1 85 99 52 info@wp-grittner.de www.wp-grittner.de</p>	<p>steuerrechtliche Beratung Erstellung von Jahresabschlüssen Gründungsberatung Betreuung bei Prüfungen</p>
<p>Kompetente Beratung im Herzen von Dortmund!</p>		



Lady Serafinas Bar
Werler Str. 95, 59063 Hamm

Gruppen

AIDS-Hilfe Hamm e.V.
Chemnitzstr. 41, PLZ 59067,
Tel: 02381-55 75
Rosa Engel Hamm
c/o AIDS-Hilfe, Chemnitzstr.
Str. 41, PLZ 59067, Treffen: Mi,
20h, Karlheims Restaurant,
Bahnhofstr. 3, PLZ 59065

**Jugendrotkreuz-
QUEERgruppe**

im DRK-Heim Herringen
Dortmunder Str. 245
59077 Hamm-Herringen
Tel.: 0172 / 57 060 29

Dienstleistung

QueerSchnitt
Kamerener Str. 118, PLZ 59077

Hattingen

Steinhaus Erlebnisclub
Im Hammertal 2, 45527

Herne

**Gruppen
AIDS-Hilfe Herne e.V.**
Hauptstr. 94, PLZ 44651

Veranstaltungsorte

**Mondpalast von
Wanne-Eickel**
Wilhelmstr. 26, PLZ 44649,
www.mondpalast.de, 02325-
588 999

Dienstleistung

**Personenversicherungs-team
Central, Theodor Stenmans,**
Bruchstraße 69

Herten

Revuepalast Ruhr, Werner-
Heisenberg-Str. 2-4
PLZ 45699, Tel: 02325 - 588
999, prof. Travestie u.a.
www.revuepalast-ruhr.de

Höxter

Gruppen

Schwulen- u. Lesbenreferat
c/o AstA der Uni/GH,
Paderborn, Abt. Höxter, Zi.
2227, An der Wilhelmsh. 44,
PLZ 37671

Iserlohn

Queer-Eve by SLIMK
KlonEck, Bohnenstraße 9,
5863, jeweils am 2. Mittwoch
im Monat

Kalkar

Wellness Kalkar, Horster Weg
8c, 47546

Kempen

Gruppen

Stammtisch für Schwule
im Lichtblick, Tiefstr., PLZ
47906

Kleve

Gruppen

**together Jugendgruppe
Kleve**
Spoyufer 1-3, 47533

Köln

Club Bar Café

Amadeus (22)
Pipinstr. 3, 50557
Barcelon Colonia (2)
Pipinstr. 3, 50667
Baustelle 4U (4)
BoIze Bar
Friesenstr. 43
Cafe Rico (10)
Mittelstr. 31

Macky's Asia Lounge (7)
Richard-Wagner-Straße 25,
Canapé (12)
Heumarkt 73

Veranstaltungsorte

Caroussell (27)
Alter Markt 4, 50667
Casino-Eck (13)
Kasinostr. 1a
Comeln (1)
Unter Käster 5-7

Dienstleistung

Era (18)
Friesenwall 26
Ex-Corner (19)
Schaafenstrasse 57-59

Herten

Revuepalast Ruhr, Werner-
Heisenberg-Str. 2-4
PLZ 45699, Tel: 02325 - 588
999, prof. Travestie u.a.
www.revuepalast-ruhr.de

Höxter

Gruppen

Schwulen- u. Lesbenreferat
c/o AstA der Uni/GH,
Paderborn, Abt. Höxter, Zi.
2227, An der Wilhelmsh. 44,
PLZ 37671

Iserlohn

Queer-Eve by SLIMK
KlonEck, Bohnenstraße 9,
5863, jeweils am 2. Mittwoch
im Monat

Kalkar

Wellness Kalkar, Horster Weg
8c, 47546

Kempen

Gruppen

Stammtisch für Schwule
im Lichtblick, Tiefstr., PLZ
47906

Kleve

Gruppen

**together Jugendgruppe
Kleve**
Spoyufer 1-3, 47533

Köln

Club Bar Café

Amadeus (22)
Pipinstr. 3, 50557
Barcelon Colonia (2)
Pipinstr. 3, 50667
Baustelle 4U (4)
BoIze Bar
Friesenstr. 43
Cafe Rico (10)
Mittelstr. 31

Richard Wagner Str. 12
Vulcanus Sauna (45)
Marienplatz 3-5

Sex-Shop-Kino

Brunos (56)
Kettengasse 20
Erotic Store (47)
Blaubach 10-12
Kino 13, Im Dau 13
Gay Sex Messe (48)
Mathiasstr. 13
Sex-Gay Center (49)
Mathiasstr. 2
Sex & Gay Center (46)
Mathiasstraße 23

Dienstleistung

Andaman Thai Massage
Salierring 30, 50677,
Pose Hairlounge, An Groß
Sankt Martin 8, 50667
Best of Cologne (11)
Schaafenstraße 12
Birkenapotheke (55)
Hohenstaufenring 59
Buchsalon Ehrenfeld
Wahlenstraße 1, PLZ 50823
Brunos (56)
Kettengasse 20
Bücherladen Buchheim
Buchheimer Straße 25
51063
Cosmic Ware/Fetisch Store
Engelbertstraße 59
Dome Fetisch (66)
Händlerstraße 27
Edel und Weiss (58)
Zeughausstraße 28
Marsil Hotel (28)
Marsilstein 27
Mister Attractive – Das
Kosmetikstudio für den Mann,
Hansaring 19, 50670, 0221-
95816471, mrattractive.net
Paradies-Apotheke
Severinstraße 162 a
Westgate Apotheke (54)
Habsburgering 2
Teddy Travel (59)
Mathiasstraße 12-14
the tree (29)
Schaafenstraße 65

**Verbände/Community/
Beratung**

Aidshilfe Köln (60)
Pipinstrasse 7
Aidshilfe NRW (61)
Lindenstraße 20
Anyway (62)
Kamekestraße 14
CheckPoint (60)
Pipinstrasse 7
Hirschfeld-Eddy-Stiftung
Hülchrather Straße 4, 50670
KLuST (60)
Mauritiussteinweg 98
LSVD
Hülchrather Straße 4, 50670
Looks e.V.

Mühlenbach 42
Nussbaum und Förster
Systemisches Institut für
Positive Psychologie,
Bonner Str. 242, 50968
Rheinfetisch e.V.,
Mathiasstraße 12-14
Rubicon (65)
Rubensstraße 8-10
SHALK
Hülchrather Straße 4, 50670
Sozialwerk (65)
für Lesben und Schwule
Rubensstraße 8-10
Queeres Netzwerk NRW (64)
Lindenstraße 20
SC Janus
Hohenstaufenring 42, 50674

Veranstaltungsorte

Bootshaus
Auenweg 173
Bürgerhaus Stollwerck
Dreiköniginnenstraße 23
Café Franck
Eichendorferstr. 13, 50825
Diamonds
Hohenzollernring 90
Essigfabrik
Siegburger Straße 110
Gloria (53)
Apostelstr. 11
Nachtflug
Hohenzollernring 89-93
(Greenkomm)
Tivoli (52)
Hohe Straße 14
Wolkenburg
Mauritiussteinweg 59
Atelier Theater
Roonstraße 781
Horizont Theater
Thürmchenswall 25
Mittelblond Theater (30)
Schwalbengasse 2
Loom
Hohenzollernring 92
Crystal
Hohenzollernring 89-93

Krefeld

Bars, Cafés &, Kneipen

Mikado
Nordwall 51, PLZ 47798

Gruppen/Zentren

together Jugendzentrum
Neue Linner Straße 61-63,
47799 Krefeld, Tel.: 0208
4125921
AIDS-Hilfe Krefeld e.V.
Rehnrstr. 2-4, PLZ 47799
AStA Krefeld c/o Melanie Leig
Adlerstr. 35, PLZ 47798

Sexshops & -kinos

Libidos
Stephanstr. 26, PLZ 47798
Veranstaltungsorte
Discothek Trapez
St. Anton Strasse 108, PLZ
47798

Lüdenscheid

Bars, Cafés & Kneipen

Ritter am Markt
Kölner Straße 15, 58509

Gruppen

QueerEve jed. 4. Mi i. M. im
Graf's Galerie, Graf-Engelbert-
Platz 7, 58511 Lüdenscheid

Lünen

Dienstleistung

Kosmetik für Sie und Ihn
Bismarckstr. 31, PLZ 44532
www.kosmetik-wenning.de
02306 / 25 95 17

Sexshops &-kinos

Novum Erotikmarkt
Gahmener Str. 189, PLZ 44532

Marl

**AIDS-Beratung i. Gesundh.
eitsamt,** Lehmbecker Pfad
31, 45770

Menden

**Ich will
Dich!**

**RUF AN UND
VERABREDE DICH
LIVE UND DIREKT
MIT HEISSEN JUNGS
AUS DEINER REGION!
JETZT!**

**nur
14*
Ct./Min.**

**0180 50
70 60 70**

*SD - 14 Cent/Min. aus d. deutschen
Festnetz, Mobilfunktarif
max. 42 Cent/Min.



Warendorfer Str. 47, PLZ 48145
Café Malik, Schlossplatz 44, PLZ 48143
Din-A-Queer im „Triptychon“, Am Hawerkamp 31, PLZ 48155

Gruppen
AIDS-Hilfe Münster e.V.
 Schaumburgstr. 11, PLZ 48145, Tel.: 0251 - 60 96 0-0
 androGym queerer Sportverein www.androgym.de
CSD Münster e.V.

AIDS-Hilfe MK e.V.
 Westwall 21-23, PLZ 58706

Jahren, c/o AidsHilfe MG/Rh e.V.
 August-Pieper-Str. 1, PLZ 41061

Schaumburgstraße 11, 48145 Münster, www.csd-muenster.de

Minden

Bars, Cafés & Kneipen

Bistro André
 Obermarktstr. 1, PLZ 32423

Moers Gruppen

SLaM & friends Schwule, Lesben und Freunde aus Moers, Mitwochs ab 17 Uhr für alle, jed. 1. Freitag Spätschoppen ab 25 Jahre, Rüttgersweg 25, PLZ 47441

Mönchengladbach

Bars, Cafés &, Kneipen

King&Queen Karaoke-Bar
 Aachener Str. 28, 41061

Gruppen

AIDS-Hilfe Mönchengladbach/Rheydt e.V. August-Pieper Str. 1 PLZ 41061, Tel: 02161- 17 60 23
KG De Leckere Jecke e.V. Waldhausenerstr. 114, PLZ 41061, www.deleckerejecke.de

MGay
 Gruppe für Schwule von 25 - 40

Schwulen/Lesbenreferat a. d. FH Niederrhein, c/o AstA, Webschulstr. 20, PLZ 41065
CSD Mönchengladbach e.V. Postfach 10 02 59 41002, www.csd-mg.de

Mülheim Gruppen

Sozialverein für Lesben & Schwule (SVLS) (3) Eppinghofer Str. 1-3, PLZ 45468
NRW-Fachberatungstelle „gerne anders!“ (3) Eppinghofer Str. 1-3, 45468 Saunen

Ruhrwellness (1) Sandstraße 154, PLZ 45473 02 08 30 24 81 1 team@ruhrwellness.de www.ruhrwellness.de

Zentren

together (2) LSBPT*J* Jugendzentrum Teinerstraße 26, PLZ 45468

Münster

Bars, Cafés & Kneipen

Café Classique Rudolfstraße 1, PLZ 48145
Café Garbo

Oberhausen

Partys

Bang!-the queer Opposition im Druckluft Am Förderturm 27, PLZ 46049, www.bang.de

AIDS-Hilfe Oberhausen Marktstr. 165, PLZ 46045
Anonyme Alkoholiker (1) schwul/lesbisches Treffen c/o AIDS-Hilfe
Herzenslust Oberhausen (1) c/o AIDS-Hilfe

No Name LSBT-Jugendgruppe bis 26 J. Lothingerstrasse 20, 46045
Sexshops & -kinos

Erlebniskino Oberhausen Grenzstraße 46, PLZ 46045

Höhepunkt Gaykino Nohlstraße 25, PLZ 46045

Veranstaltungsorte

Ebertbad, Ebertplatz 4, Oberhausen PLZ 46045
Theater Oberhausen Ebertstraße 82, PLZ 46045

Olpe

AIDS-Hilfe Kreis Olpe e.V. Gabriele Putliz-König Kampstraße 26, PLZ 57462

Osnabrück

Bars, Cafés & Kneipen

Confusion Pottgraben 27, PLZ 49074

Discos & Parties

OS-Gay-Night jed. 3. Sa. im Monat im „Nize-Club“ Dammstraße 2, PLZ 49084

Gruppen

UferLOS! Offener Stammtisch jed. Do ab 20.30h, Bergstraße 8, PLZ 49076
Subversiv-perverse Aktionen Zentrum Substanz, Frankenstraße 25a, PLZ 49082

AIDS-Hilfe Osnabrück e.V. Möserstr. 44, PLZ 49074
 Beratung: 0541-19 411
Schwulenreferat im AstA der Uni Osnabrück, Alte Münze 12, PLZ 49074

Sexshops & -kinos

Erotixx, Möserstr.56, 49074
Novum, Pagenstecherstr. 70,49090

Paderborn

Bars, Cafés & Kneipen

Susi's Unverschämtheit Franziskanergasse 4 PLZ 33098
Aids-Hilfe Paderborn

Riemekestraße 12, 33102
Studierendeinitiative P.L.u.s.S. & Friends Uni Paderborn, Raum P9 2.05 Warburger Str. 100, jed. Di. 18 h

Recklinghausen

Biermann im Casper's Im Caspersgäßchen 44, PLZ 45657

Homosexuelle & Kirche (HuK) Gastkirche, Heilige-Geist-Str. 7, PLZ 45657

Erotik-Discount 24 Dortmund Str. 3, PLZ 45657

Sexshop Löhnhofstr. 8, PLZ 45665

Ratingen

Dienstleistung

Wellnesstherapeut Kai Tel.: 0151 50 76 5 00

Recklinghausen

Biermann im Casper's Im Caspersgäßchen 44, 45657
Homosexuelle & Kirche (HuK) Gastkirche, Heilige-Geist-Str. 7, PLZ 45657

Erotik-Discount 24 Dortmund Str. 3, PLZ 45657
Sexshop Löhnhofstr. 8, PLZ 45665

Siegen

Gruppen

andersROOM c/o SIS e.V., Freudenbergerstr. 67, 57072 www.andersroom.de

Aids-Hilfe Siegen (Kreis Siegen-Wittgenstein) e.V., Weidenauerstraße 165, 57076
40plus! - Schwule ab 40 jed. 1. u. 3. Do i. M. um 19 h

Queer@uni c/o AstA d. Universität Siegen, Adolf-Reichwein-Straße 2 57068, www.queer-uni-siegen.de

LesBische Frauen in Siegen jed. 4. Do i. Monat ab 20 h Come ToGetHer, lis@andersroom.de

Transsexuell Siegerland Selbsthilfegruppe, jed. 2. u. 4. Sonntag im Monat um 17h im andersROOM.

Transgender Siegerland Selbsthilfegruppe, transgender-si.de

Yoho offener Treff für les-bi-schwule Jugendliche von 16 bis 27, jed. Freitag ab 20 h „yoho.CAFE“: im andersROOM, yoho-siegen.de

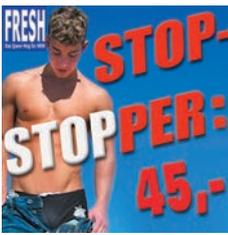
Sexshop & Kino

Platzhirsch Sieghütter Hauptweg 13-15, 57072

Soest

Gruppen

AIDS-Hilfe im Kreis Soest e.V. Lütgen Grundweg 9a 59494 Soest, Tel: 02921/2888



Solingen Gruppen

AIDS-Hilfe Solingen Linkgasse. 8-10, 42651 Solingen,

Troisdorf

Edgar Kitter, Fachberater Fachstelle HIV, STI und Test, Fachstelle Leben mit HIV, 53840 www.gesundheitsagentur.net

Unna

Gruppen

AIDS-Hilfe im Kreis Unna e.V. Gerichtsstr.2a, PLZ 59423 Tel: 02303- 19411
 HIV-Schnelltest, kostenlos und anonym, dienstags 17 h bis 19 h

Velbert

Dienstleistung

Manfred Knüfken Strategische Finanzkonzepte 02052- 800 98 39

Viersen

Bars, Cafés &, Kneipen

Haus Bolten Brabanner Str. 201, PLZ 41751

Wesel

Gruppen

AIDS-Hilfe Kreis Wesel e.V. Pastor-Börlitz-Str. 29, PLZ 46483, Tel: 0281 / 2 99 80

Sexshops & -kinos

Sexshop, Brandstr 8, 46483

Werne

Gruppen

Bleibt alles Anders 4712 Becklohof, PLZ 59386

Wülfrath

Schwul-lesbischer Stammtisch, i. d. Gaststätte Zum Erholungstal, Flandersbach 15, PLZ 42489

Wuppertal

Bars, Cafés & Kneipen

Café Himmelblau Schöne Gasse 6 42103 Wuppertal
Marlene Hochstr. 43, PLZ 42105
Wiesenstübben Wiesenstr. 137, PLZ 42105

Gruppen

AIDS-Hilfe Wuppertal e.V. Simonstraße 36, 42117, Tel: 0202-450003

Antenne Regenbogen jed. 3. Fr., 21h, UKW 107.4
Queeres Zentrum Hochstr. 60, PLZ 42105

Queer-Referat der Uni/ GHS Wuppertal, Max-Horkheimer- Str. 15, PLZ 42119

Team Frauenzentrum Urania e.V. Queeres Zentrum, Hochstr. 60, PLZ 42105

BJ, schwul/lesbische Jugendgruppe c/o Kyffhäuser Str. 86, PLZ 42115

Wupperpride e.V. Wesendonkstraße 1, 42103 Wuppertal



Gemeinsam Vielfalt Stärken

COME OUT! STIFTUNG

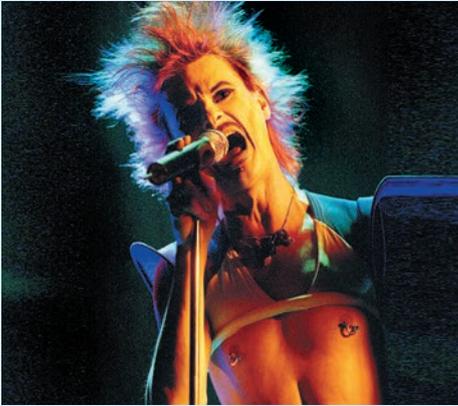
Helfen Sie jungen Menschen ihr Anderssein, ihre Einzigartigkeit mit Stolz leben zu können. Unterstützen Sie die COME OUT! Stiftung und investieren in die Zukunft junger LSBT*J*

Spendenkonto: DE43 4306 0967 1270 9957 00

come-out.eu



Schöne Dinge nur für Dich



Kay Ray „Late Night“

Ein Abend mit Kay ist nicht „hingehen und zuschauen“ sondern „dabei sein und mitfeiern“. Man ist mittendrin im abendlichen Wahnsinn. Bei dem einen oder anderen Bierchen wird gezotet, philosophiert und kabarettiert. Wo gehört das hin? Rechts? Links? Oberhalb oder unterhalb der Gürtellinie? Egal! In jedem Falle ist es politisch unkorrekt und verspricht eine Gagdichte von vier Sekunden (hier Einsendeschluss 10.09.).

FRESH verlost dazu 3 x 2 Tickets am 16.09.2023, 23:15 Uhr, im Senftöpfchen Theater Köln

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, ebenso die Barauszahlung der Gewinne. Die Gewinner werden rechtzeitig schriftlich benachrichtigt und erhalten ihre Gewinne per Post. Manche Veranstaltungen arbeiten mit Gästelisten, auf denen die Gewinner namentlich vermerkt werden. Dann entfällt eine Zusendung von Tickets. Das Mindestalter für die Teilnahme an der FRESH-Verlosung liegt in der Regel bei 16 Jahren. Abweichend auch bei 18 Jahren (siehe Hinweise). Gewinner müssen uns dann ihre Volljährigkeit nachweisen.

Diesen Monat verlosen wir Preise unter allen, die die folgende Frage richtig beantworten können:

Wie heißt das neue Programm ab dem 15. September im Essener GOP-Variété?

Die Lösung findet ihr im Heft. E-Mail mit deiner Adresse bis zum 16. September 2023 (bei Kay Ray 10.9.23) an verlosung@fresh-magazin.de senden (oder per Postkarte an FRESH-Magazin, Kopstadtplatz 23, 45127 Essen).



GOP Essen: „Keine halben Sachen“

Marcel Kösling geht aufs Ganze und macht keine halben Sachen. Dies stellt er immer wieder sehr erfolgreich unter Beweis mit einer einmaligen Mischung aus Zauberei, Comedy, Kabarett und Gesang. Auch das Artistik-Ensemble besteht aus beeindruckenden Hochkarätären, sinnlichen Verführerinnen, ausgezeichneten Könnern und exzellenten Erscheinungen der internationalen Top-Akrobatikszene.

FRESH verlost dazu 3 x 2 Tickets am 29.09.2023, 21.15 Uhr, GOP Essen



Dave Davis „Life is Live“

Mit seinem brandneuen Soloprogramm „Life is Live!“ nimmt Dave Davis sein Publikum mit auf eine wilde und kurzweilige Reise in die faszinierende Welt des Projekts „Leben“. Auf der Bühne verkörperte Davis die von ihm entwickelte Kunstfigur des Toilettenmannes Motombo Umbokko. Dieser lebt, von der Abschiebung bedroht, in Deutschland. Die Komik ergibt sich bei Problemen mit der deutschen Sprache

FRESH Verlost dazu 3 x 2 Tickets 18.10.2023, 20:00 Uhr, Savoy-Theater Düsseldorf

IMPRESSUM

FRESH - Das Queer-MAG für NRW

September-Ausgabe, Erscheinungstermin: 27.08.2023

Verlag: Tropolis UG (haftungsbeschränkt)
Kopstadtplatz 23, 45127 Essen
Telefon: 0201/74 71 61 81
Fax: 0201/74 71 61 80
IBAN: DE30 360 501 05 0000 241 950
BIC: SPESDE33XXX
www.fresh-magazin.de

Druck: WKS Druckholding GmbH,
Stimmerswiesen 3, D-34587 Felsberg,

Herausgeber & Chefredaktion (Vi.S.d.P.)
Dietrich Dettmann
Telefon: 0201/74 71 61 81
d.dettmann@fresh-magazin.de
Anzeigenleitung & Zustellung
Michael Tripp
Telefon: 0201/74 71 61 82
Mobil: 0177 86 833 86
m.tripp@fresh-magazin.de

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe: 19. September, liefern bis: 21. September 2023.
Erscheinungsweise: monatlich, jeweils in der letzten Woche des Vormonats, nächste Ausgabe: Oktober 2023 erscheint voraussichtlich am 28. September 2023.
Auflage: 27.500 Exemplare

Rechtliche Hinweise: Irren ist menschlich, deshalb sind alle Angaben in dieser Zeitung ohne Gewähr. Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, betrachten wir eingesandte Informationen und Fotos als zur honorarfreien Veröffentlichung freigegeben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und andere Unterlagen übernimmt der Verlag keine

Haftung. Es besteht kein Anspruch auf Rückgabe. Der Abdruck eines Fotos in der FRESH bzw. auf www.fresh-magazin.de ist in keiner Weise als Hinweis auf die sexuelle Orientierung der abgebildeten Personen zu verstehen. Leserbriefe/Kommentare geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder und können gekürzt werden.

Vertriebsgebiete: Düsseldorf/Niederrhein, Köln, Bonn, Aachen, Ruhrgebiet, Wuppertal/Bergisches Land und Münsterland/OWL

Autoren: Dietrich Dettmann (dd), Michael Tripp (mt), Frank Brenner (fb), Sascha Roncevic (sr), Sascha Cuvée, Christian Scheuss (cs), Dennis Klein (dk), Norbert Blech (nb), Lars Waldner (lw), Carsten Weidemann (cw), Micha Schulze (ms), Marcel Anders (ma), Stefan Kraushaar (sk), Nathanael Brohammer (nbh), Victoria Reul-Kallenberg (vrk), Juliane Seidel (js), Sarah Natusch (sn), u.a.

Fotografen/Bildagenturen: Dietrich Dettmann, Stefan Kraushaar, Volker Glasow & Viktor Vahlefeld (vvg köln), Michael Tripp, Arthur Pluta, Christian Scheuss, Frank Brenner, Shutterstock, Falk Steinborn, Dreamstime, iStock, Despositifotos, Adobe Stock (Fotolia), Elke Brochhagen, u.a.

Ein besonderer Dank geht an: Michael Tripp, Sascha Roncevic, Frank Brenner, Stefan Kraushaar, Jürgen Gauert, Queer.de, Swen Marcel, Marcel Anders, Christian Scheuss, Arthur Pluta, Andrzej, Sven & Markus, Haydar, Tommy, Bernd, IIWIT, Michael & Frank, Haydar & Martin.

JA, ICH WILL

FRESH jeden Monat bequem per Post erhalten!

Ich abonniere 12 Ausgaben der FRESH für 30,00€ (inklusive Lieferung frei Haus)

Ich unterstütze FRESH mit einem Sponsoring-Abo und abonniere 12 Ausgaben der FRESH für 50,00€ (inklusive Lieferung frei Haus). Zusätzlich nehme ich regelmäßig und automatisch an den Verlosungen teil.

Name, Vorname

Straße **Nummer**

PLZ **Stadt**

Geburtsdatum

Hiermit ermächtige ich die Tropolis UG (haftungsbeschränkt) den Rechnungsbetrag von meinem Konto abzubuchen.

IBAN

Kreditinstitut

Datum

Unterschrift

Einfach ausfüllen, ausschneiden und per Post an
FRESH Magazin, Kopstadtplatz 23, 45127 Essen
oder per Fax an 0201 - 74 61 80

Widerrufgarantie: Die Bestellung wird erst wirksam, wenn nicht innerhalb von 14 Tagen schriftlich widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die Absendung des Widerrufs. Dieser kann per Brief und per Mail geschickt werden.

Verpflichtungserklärung: Die Tropolis UG (haftungsbeschränkt) verpflichtet sich, die persönlichen Daten nicht an Dritte und zu keinen anderen Zwecken weiterzugeben.

Bilbao: Queeres Zentrum des Baskenlandes

Die nordspanische Metropole bietet Kultur im Übermaß und eine vielfältige queere Szene

 dp. Bilbao (baskisch auch Bilbo genannt) liegt im äußersten Norden Spaniens und ist mit fast einer Million Einwohnern (einschließlich der Vororte) der fünftgrößte Ballungsraum Spaniens (nach Madrid, Barcelona, Valencia und Sevilla).

Bilbao ist zugleich die größte und wichtigste Stadt im autonomen Baskenland.

Nicht zuletzt wegen der Unterdrückung der baskischen Kultur, Sprache und Gesetze während der rechten Franco-Diktatur legen viele Basken heute großen Wert auf ihre Eigenständigkeit. Vor allem im Umland von Bilbao sprechen viele Einwohner explizit Baskisch, eine Sprache, die mit dem Spanischen oder anderen romanischen Sprachen keinerlei Ähnlichkeit besitzt. In Bilbao selbst wird aber auch viel Spanisch gesprochen,



und Straßennamen erscheinen auf Karten und im Straßenbild mal baskisch und mal spanisch. Jahrhundertlang haben Eisen und das nahe Meer die Entwicklung Bilbaos und des Baskenlands geprägt. Nach wie vor sind hier viele Ar-



beitsplätze direkt oder indirekt mit der Eisenindustrie verbunden, aber auch Bilbao ist um Krisen und Strukturwandel nicht herum gekommen. Bilbao ist es allerdings gelungen, diesen Wandel sehr positiv für sich zu nutzen. Aus einer einst weitgehend reizlosen Industrie- und Hafenstadt wurde eine Stadt, die mit außergewöhnlicher Architektur von sich reden macht. Trotz anfänglich großer Skepsis in der Bevölkerung entstand in den 1990er Jahren auf einem ehemaligen Hafengelände das heute weltbekannte Guggenheim-Museum aus Titan und Glas des Stararchitekten Frank Gehry, das jährlich eine Million Kunst- und Architekturinteressierte nach Bilbao zieht. Zusammen mit anderen Projekten, wie den neuen Metro-Bahnhöfen von Norman Foster oder der Zubizuri-Brücke von Santiago Calatrava, hat das Guggenheim-Museum zu einer Aufwertung Bilbaos geführt, was wiederum die Dynamik, Kreativität und Atmosphäre insgesamt in der Stadt nachhaltig beeinflusst hat. (International wird eine solche Entwicklung inzwischen sogar als »Guggenheim-Effekt« bezeichnet.)

Bilbao hat auch eine aktive Schwulen- und

Lesben-Szene aufzuweisen. Die Möglichkeiten zum Ausgehen sind zwar überschaubar, aber vor allem an den Wochenenden sind die Lokale gut besucht, wenn Bilbao zum schwulen Zentrum für den ganzen Nordwesten von Spanien wird.

Die meisten Gay-Bars, Clubs und C afes befinden sich in der Altstadt von Bilbao und im sogenannten San-Francisco-Viertel (oberhalb der Straße San Frantzisko Kalea).

Wie in Spanien sehr verbreitet, halten sich die meisten nicht lange in ein und derselben Bar auf, sondern ziehen nach 1-2 Stunden weiter zur nächsten. Eine Samstagnacht könnte zum Beispiel in einem Restaurant oder in einer der vielen Pintxos-Bars (spanischen Tapas-Bars ähnlich) in der Altstadt beginnen, dann geht es in eine Bar und später noch zum Tanzen in einen Club.

Zu den jährlichen Höhepunkten und queeren Events in Bilbao gehören unter anderem das LGBTQ-Filmfestival Zinegoak im März, der Bilbao Gay Pride (Bilbao Bizkaia HARRO) im Juni und das Stadtfest Aste Nagusia im August.



Advertorial



Travel Proud

In der Travel-Proud-Studie beleuchtet Booking.com Fortschritte und Herausforderungen für die LGBTQIA+-Community rund um das Thema Reisen. So geben fast drei Viertel deutscher LGBTQIA+-Reisender an, dass sie bei der Auswahl eines Reiseziels ihre Sicherheit und ihr Wohlbefinden bedenken müssen. 69 % haben das Gefühl, dass ihre Zugehörigkeit zur Community sie als Reisende selbstbewusster macht. Damit Reisen inklusiver wird, hat Booking.com 2021 das Travel-Proud-Programm ins Leben gerufen: Ziel ist es, dafür zu sorgen, dass LGBTQIA+-Reisende an so vielen Orten wie möglich einen wirklich willkommenen Aufenthalt erwarten. Damit sie sich darauf konzentrieren, die volle Freude am Reisen zu erleben, ganz gleich, woher sie kommen, wen sie lieben oder wie sie sich identifizieren. www.booking.com/proud.de.html



„Ich hätte da mal ne Frage“

Deine Fragen rund um Deine Gesundheit beantwortet von Dieter und Lukas

Hier könnt ihr eure persönlichen Fragen rund um die Themen Liebe, Sex und Gesundheit stellen. Beantwortet werden sie in der FRESH von Dieter Kiesewetter und Lukas Rojahn. Zusammen arbeiten sie als Präventionsfachkräfte für schwule und bisexuelle Männer bei der Aidshilfe in Essen. Schickt eure Fragen - egal ob mit Namen oder lieber anonym - an:
lukas@fresh-magazin.de
oder dieter@fresh-magazin.de



Dieter
dieter@fresh-magazin.de

Lukas
lukas@fresh-magazin.de

Testangebote in jeder Stadt anders!?

Hendrik, 24, Essen

Hi Dieter, ich komme aus Essen und habe mich schon ein paar Mal auf HIV und andere Geschlechtskrankheiten testen lassen. Ich war schon in einer Kneipe zum Test, beim Gesund-

heitsamt und auch bei der Aidshilfe. Ein Freund von mir kommt aus einer anderen Stadt und hat dort gar keine Testmöglichkeiten bzw. nur sehr umständlich über den Hausarzt. Warum ist das so verwirrend und so unterschiedlich?

Dieter: Hey Hendrik, danke für diese wirklich spannende Frage, mit der ich in meinem Arbeitsalltag nicht selten konfrontiert werde. Ich selbst arbeite bei der Aidshilfe in Essen. Wir sind hier in der Stadt durch die sehr enge und gute Kooperation mit dem Gesundheitsamt sehr gut aufgestellt was die Testung auf HIV und bei Bedarf auch auf andere sexuell übertragbare Infektionen angeht. Das Gesundheitsamt bietet Tests kostenlos und anonym an. Die Angebote „Teste Mich!“, „Der Doktor kommt!“ und „Hep-Check“ sind Kooperationsangebote mit der Aidshilfe. Diese finden teilweise in der Aidshilfe, vor Ort in der Szene oder in Begegnungszentren statt. Auch diese Angebote können kostenlos und anonym genutzt werden.

In anderen Städten sieht es oft anders aus. Was von außen betrachtet für Verwirrung sorgen kann. Das Gesundheitsamt oder auch die Aidshilfen sind aber oft gute Anlaufstellen, um sich zu informieren. Je nach Finanzierung vor Ort gibt es kostenlose Angebote oder kostengünstige Angebote über Checkpoints, Gesundheitsämter und Aidshilfen. Niedergelassene Ärzt:innen können natürlich auch Tests auf HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen anbieten, jedoch müssen diese Test oftmals selbst gezahlt werden. Die Ergebnisse werden außerdem in die Patientenakte eingetragen.

Hilfe in Not

Rayk, 36, Mülheim

Hi Lukas, ein guter Freund von mir ist BIPOC (Schwarze Menschen, Indigene Menschen und Menschen of Colour) und vor seiner Familie geflohen, weil er dort nicht akzeptiert wurde. Grundsätzlich fühlt er sich in Deutschland sehr wohl, erlebt aber auch immer wieder Anfeindungen aufgrund seiner dunklen Hautfarbe und Religion. Er hat deshalb auch nur sehr wenig Kontakt zu anderen Personen der Community. Gern würde ich ihm helfen, Gruppen o.Ä. zu finden, wo er Personen trifft, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben, wie er.

Lukas: Hallo Rayk. Wie schön, dass du deinem Freund unter die Arme greifen möchtest. Weniger schön ist es natürlich, dass das überhaupt notwendig ist. Leider ist es so, dass queere BIPOC-Personen häufig Mehrfachdiskriminierungen erleben. Das darf nicht sein. In NRW gibt es allerdings einige Gruppen und Organisationen, an die er sich wenden und Gleichgesinnte treffen kann. In Essen beispielsweise gibt es die Queer of colour Group, die sich in der Regel 2 Mal im Monat trifft. Dafür kann er gern mal auf der Homepage der Aidshilfe vorbeischauchen oder über Instagram Kontakt aufnehmen. Über das Netzwerk PrADI NRW kann er Ansprechpartner verschiedener anderer NRW Städte kontaktieren, die ihm in den jeweiligen Städten behilflich sein können. Zudem ist es sicher möglich, sich an den Verein „Sofra“ in Köln zu wenden. Es gibt ein großes Netzwerk an Angeboten in ganz NRW. Da findet er bestimmt die richtige Anlaufstelle. Er kann natürlich auch in verschiedenen Beratungsstellen vorbeischauchen, wenn er zunächst intensivere Gespräche mit Mitarbeitenden führen möchte. Ziel ist es immer, Menschen zu stärken und zu empowern und Unterstützung zu bieten, wo sie notwendig ist.

HILFE & GESUNDHEIT

Fachtag zur diskriminierungsarmen Teilhabe

dp. Bielefelder CSD-Fachtag zur diskriminierungsarmen Teilhabe von Menschen unterschiedlicher sexueller und geschlechtlicher Identitäten im Sport. Spaß, Fitness, Begegnung, Gemeinschaft, Leistungssport – es gibt viele Gründe Sport zu treiben. Sport zeichnet sich zudem meist durch Teamgeist und Fairness aus – das ist aber leider nicht immer die Realität, auf die queere Menschen, mit unterschiedlichen sexuellen und geschlechtlichen Identitäten treffen. Ausgrenzung, Hass, Diskriminierung und Gewalt – teils durch Menschen, aber auch durch Strukturen und Regelwerke. Insbesondere sind trans*, inter* und nicht-binäre Menschen im Sportkontext mit spezifischen Herausforderungen konfrontiert, die ihre Teilhabe am Sport stark einschränken. Der jährliche CSD-Fachtag von BIE Queer e.V., der Aidshilfe Bielefeld e.V., Warminia e.V. und der Gleichstellungsstelle der Stadt Bielefeld setzt sich daher mit dem Thema queere Selbstbestimmung im Sport auseinander. Die Veranstaltung findet am 18.9. in der VHS Bielefeld statt, Informationen zur Anmeldung sind auf der Webseite der Stadt Bielefeld.

FAHRER/IN MAGAZINVERTEILUNG

ab sofort gesucht

email an: kontakt@fresh-magazin.de

FRESH
DAS QUEER-MAG FÜR NRW



Aus dem Dschungel des schwulen Alltags

Folge 63: Sex, Macht und Geld – Wenn das Zahlen sexuelle Lust bereitet

 Schwulsein - das ist mehr als Sex unter Männern. Es gibt vielmehr eine facettenreiche Themenwelt, die das Leben vieler homosexueller Männer prägt. Ich bin Ron und nehme euch gerne mit in den Dschungel des schwulen Alltags, um das, was für den einen vielleicht schon bekannt, aber für andere eher exotisch ist, aus dem Dickicht ins Licht zu holen.

Macht und Geld gehören für viele Menschen zusammen. Daher wundert es nicht, dass besonders in bestimmten Fetischkreisen Macht, Geld und Sex miteinander verbunden sind. Wo andere bei jeder neuen Rechnung zittern, gibt es Menschen, denen es eine sexuelle Lust bereitet, einer Person Geld zu überweisen – oder ihnen sogar die Kontrolle über das eigene Konto zu geben. Dieser Fetisch wird als Findom bezeichnet. Der Name ist eigentlich eine Abkürzung für Finanzielle Dominanz. Und genau darum geht es auch. Findom ist eine Beziehung, in der eine Person Geld oder Geschenke von seinem unterwürfigen Gegenüber verlangt.

Als Bezeichnungen haben sich in der Szene Wörter wie Cashmaster oder Geldherr für den dominanten Part bzw. Geldsklave, Zahldepp, Paypig und Zahlschwein für den anderen eingebürgert. Hierdurch wird auch das Machtgefälle bzw. die gewünschte Demütigung deutlich. Den Prozess selbst bezeichnet man als Abmelken. Der Nervenkitzel und Lustgewinn für den unterwürfigen Partner besteht darin, dass er die Transaktion als völlige Aufgabe von etwas von Wert ansieht und dieses an jemanden übergibt, den er als wichtiger oder übergeordnet einstuft. Beim Findom erregt es die Fetischisten, von einer anderen Person ausgenommen zu werden. Viele Geldsklaven zahlen regelmäßig an eine Person, manche



abwechselnd an verschiedene. Der Cash-master bestimmt die Höhe des Betrages. Eine garantierte Gegenleistung bekommt der Sklave nicht, Erregung und Befriedigung bringt ihm vielmehr das Zahlen an sich.

Neben der regelmäßigen Geldzahlung (dem Tribut) erhält der Master oft zusätzlich einmalige Zuwendungen in Form von Geld, Einkaufsgutscheinen oder Sachgeschenken. Die Kontaktaufnahme erfolgt meistens über das Internet. Die Master präsentieren sich auf eigenen Websites, in einschlägigen Foren und in sozialen Netzwerken, von denen X (ehemals Twitter) die weitaus größte Bedeutung zukommt. Die Beziehung zum Geldsklaven bleibt oft rein virtuell, teilweise kommt es aber auch zu persönlichen Begegnungen. Beim Cash&Go handelt es sich um ein meist kurzes Treffen im öffentlichen Raum, bei dem das Geld übergeben wird. Manchmal werden hier auch SM-Fetische wie Anspucken oder Schuhe/Füße lecken



praktiziert. Klassische sexuelle Praktiken sind selten, da die Unnahbarkeit des Masters normalerweise zum Spiel gehört. Die meisten Cashmaster geben sich gegenüber ihren bi- oder homosexuellen Sklaven als heterosexuell aus. Oft liegt dies daran, dass sie dadurch eine Aura der Unnahbarkeit bekommen. Der Sklave hat das Gefühl, für den Master schon aufgrund seines Geschlechts sexuell uninteressant zu sein. Teilweise werde aber auch bewusst und einvernehmlich mit homophoben Klischees gespielt. Die Mehrheit der Cashmaster sei wohl auch tatsächlich heterosexuell. Viele von ihnen genießen es, homosexuelle Männer zu dominieren.

Beratung & Testangebot

TESTE MICH!

Jeden 3. Mittwoch im Monat
17:30 Uhr - 19:30 Uhr

HIV-Testangebot

kostenlos & anonym

Im Beratungsgespräch kann außerdem entschieden werden, ob weitere Tests auf sexuell übertragbare Infektionen sinnvoll sein könnten.

Eine Terminvereinbarung ist nicht nötig.

 Aidshilfe Essen e.V. | Varnhorststraße 17 | 45127 Essen

 info@herzenslust-essen.de







IMMER NOCH SCHWEISEN DAVID UND BODO AUF ROSA WÖLKCHEN. DOCH AUCH IM SIEBTEN HIMMEL GIBT ES THEMEN, DIE EINEN KURZZEITIG AUF DEN BODEN DER TATSACHEN HOLEN.

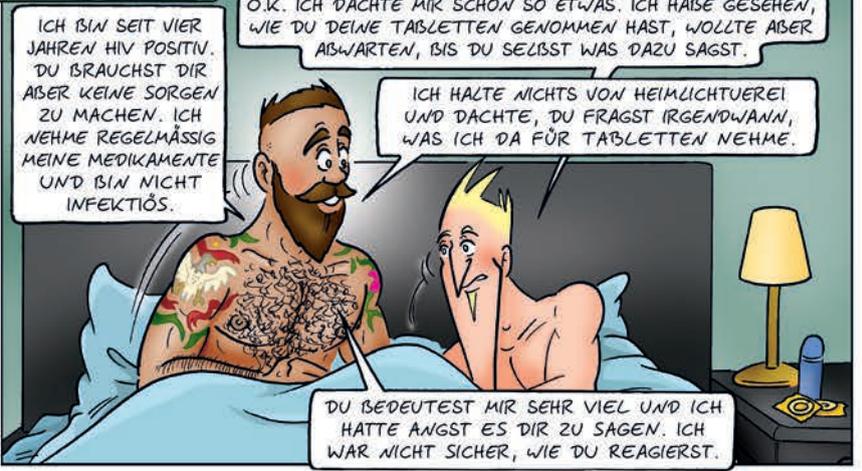


DU, DAVID. ES GIBT DA NOCH WAS, DAS ICH DIR LÄNGST HÄTTE SAGEN SOLLTEN. ICH HOFFE, ES IST JETZT NICHT ZU SPÄT UND DU SCHMEISST MICH RAUS.

WAS KOMMT JETZT? BIST DU EIN HEIRATSSCHWINDLER, HAST EINE FRAU UND VIER KINDER UND BIST NUR AUF MEIN GELD AUS?

NEIN, QUATSCH! JETZT MAL IM ERNST. ICH HÄTTE DIR DAS GLEICH AM ANFANG SAGEN SOLLTEN. ICH HABE VIEL ZU LANGE GEWARTET.

NA, KOMM. SPUCK'S AUS.



ICH BIN SEIT VIER JAHREN HIV POSITIV. DU BRAUCHST DIR ABER KEINE SORGEN ZU MACHEN. ICH NEHME REGELMÄSSIG MEINE MEDIKAMENTE UND BIN NICHT INFEKTIÖS.

O.K. ICH DACHTE MIR SCHON SO ETWAS. ICH HABE GESEHEN, WIE DU DEINE TABLETTEN GENOMMEN HAST, WOLLTE ABER ABWARTEN, BIS DU SELBST WAS DAZU SAGST.

ICH HALTE NICHTS VON HEIMLICHTUEREI UND DACHTE, DU FRAGST IRGENDWANN, WAS ICH DA FÜR TABLETTEN NEHME.

DU BEDEUTEST MIR SEHR VIEL UND ICH HATTE ANGST ES DIR ZU SAGEN. ICH WAR NICHT SICHER, WIE DU REAGIERST.



HAST DU GEDACHT, ICH SPRINGE KREISCHEND AUS DEM BETT UND VERKLAGTE DICH? DU BIST SCHLIESSLICH NICHT DER EINZIGE IN MEINEM FREUNDKREIS DER POSITIV IST. LARS IST ES AUCH UND GEHT GANZ OFFEN DAMIT UM. ICH BIN DAHER BESTENS MIT DEM THEMA VERTRAUT.

WAS GLAUBST DU, WAS ICH SCHON ALLES FÜR REAKTIONEN ERLEBT HABE.



UND LARS IST AUCH POSITIV?

JA, UND DAS WAR DAMALS SCHON EIN GROSSER SCHRECK FÜR UNS ALLE. ZWAR WAR DAS THEMA HIV IMMER ALLGEGENWÄRTIG, ABER KEINER VON UNS WAR DIREKT BETROFFEN. DANN WAR ES PLÖTZLICH DURCH LARS GANZ NAH AN UNS RANGERATEN UND WIR MUSSTEN ERST EINMAL LERNEN DAMIT UMZUGEHEN. DURCH LARS BIN ICH JETZT BESTENS AUFGEKLÄRT. WAS ICH VORHER ABER EIGENTLICH AUCH SCHON WAR. ES GEHÖRT HALT IRGENDWIE ZU UNSEREM LEBEN DAZU. DA SOLLTEN WIR UNS SCHON INFORMIEREN.



UND DU MACHST SEIT VIER JAHREN DIE THERAPIE?

SEIT ÜBER VIER JAHREN. ICH LASSE MICH REGELMÄSSIG DURCHCHECKEN UND HABE SEHR GUTE WERTE. MEIN DOC IST SUPER ZUFRIEDEN MIT MIR. ICH BIN SEIT EWIGEN ZEITEN UNTER DER NACHWEISGRENZE.

UND DU NIMMST IMMER BRAV DEINE MEDIKAMENTE?

KLAR! IMMER! ICH HABE DA SO MEIN RITUAL.



DANN KÖNNTEN WIR DOCH EIGENTLICH AUCH OHNE GUMMI VÖGELN. SCHUTZ DURCH THERAPIE NEINT MAN DAS DOCH, ODER? ICH LASS MICH DIE TAGE AUCH MAL WIEDER UNTERSUCHEN UND WENN ALLES IN ORDNUNG IST, STEHT DEM DOCH NICHTS IM WEGE. WAS MEINST DU?

ÄHM, SICHER. DAS KÖNNTEN WIR, WENN DU DAS WIRKLICH WILLST.



ES IST JEDENFALLS EINE ÜBERLEGUNG WERT. NOCH HABEN WIR JA EINEN VORRAT AN KONDOMEN. DEN BRAUCHEN WIR NOCH AUF UND DANN SEHEN WIR WEITER!

O.K., DAS MACHEN WIR.



DANN LASS UNS JETZT ANFANGEN, DEN VORRAT AUFZUBRAUCHEN!

Jochen Schropp ★ Gianni Jovanovic
Katja Kulin ★ Tom Crewe ★ Tommy Toalingling
Peer Jongeling ★ und 18 weitere Autor*innen



3. LITFEST



homochrom

27.10.–05.11.2023 in Köln

eins von vier queeren Literaturfestivals in Europa

Gefördert
durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



homochrom
.de/litfest



1ST TIME IN GERMANY

The Original

ENJOY TOGETHER



PRE SALE



TICKET

HOT BOYS CRAZY

XXL INTERACTIVE LIVE SHOW
4 INTERNATIONAL PERFORMERS
SPECIAL SHOW AREAS - WELCOME DRINK



FRIDAY 29TH SEPTEMBER

10PM - 3AM

PHOENIX SAUNA KÖLN

RICHARD-WAGNER-STR. 12

50674 KÖLN

<https://koeln.phoenixsaunen.net>